



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 1500 M., die übrigen Seiten 1/2, 750 M., 1/4, 300 M., 1/8, 105 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 2550 M., 2250 M., 1200 M. und 615 M. In illustrierten Teil: Mitgl. 1/2 Seite 1200 M., 1/4 Seite 630 M., 1/8 Seite 330 M. Nichtmitgl. 1/2 Seite 1950 M., 1/4 Seite 1050 M., 1/8 Seite 540 M. Kleinere Anzeigen...

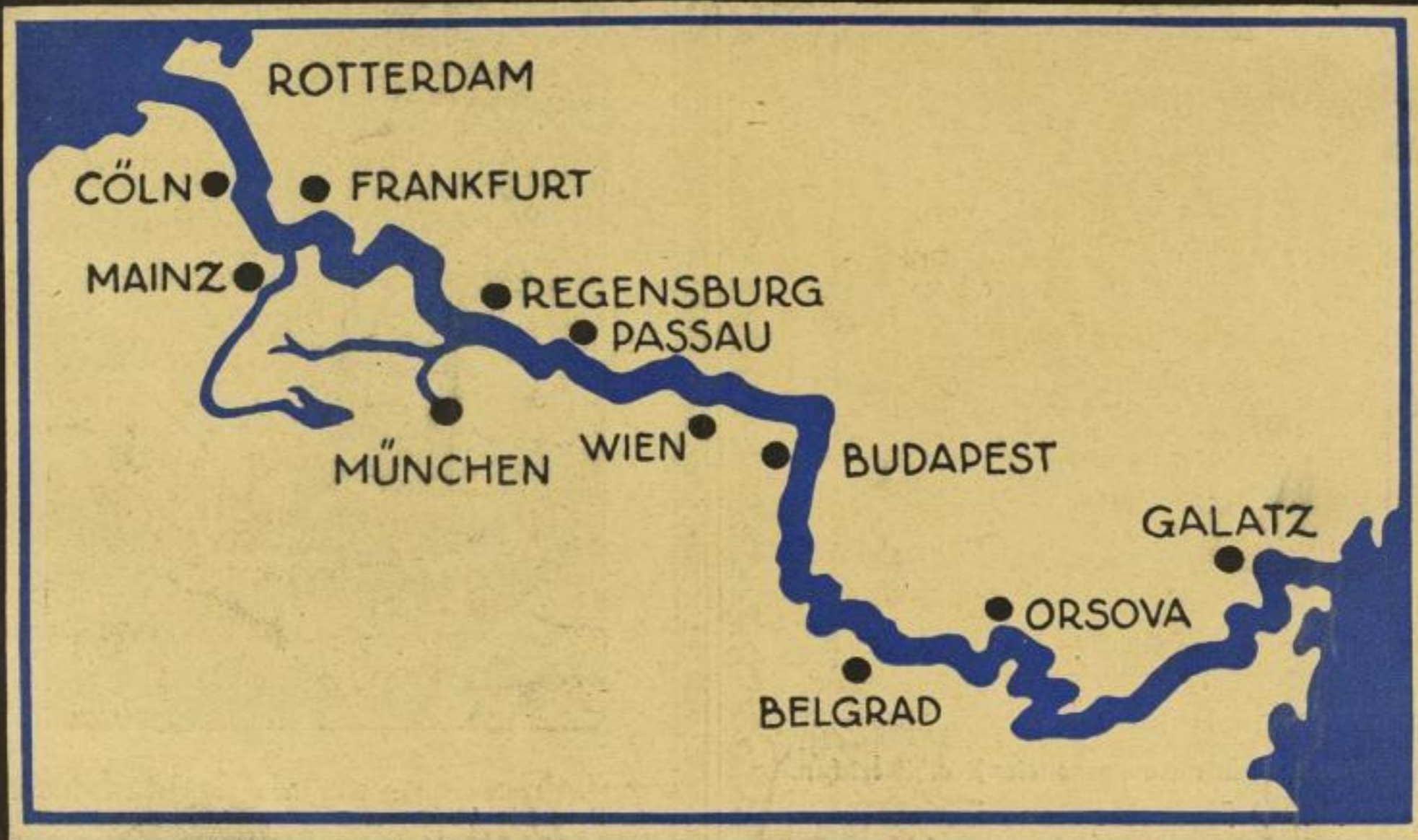
zeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis d. zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 10.

Leipzig, Donnerstag den 23. März 1922.

89. Jahrgang.



## Rhein Main Donau

Sonderheft der  
**WOCHE**  
Heft 14

erscheint am 8. April 1922

August Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68

**Jetzt ins Schaufenster!**

**Als Ostergeschenk empfehlen!**

**Z**



**Ein kleines entzückend ausgestattetes Prachtwerkchen,**

für das sich gerade jetzt überall, wo es  
ausgestellt und empfohlen wird, leicht  
lohnender Absatz finden lassen wird.

**B. J. am Mittag:** Verse sind es; hüpfende, klingende, heitere  
Verse, die, kunstvoll aneinandergereiht, sterliche Novellen bilden.  
Brenner ist dieser neuen Verserzählung Meister.  
Balladen mit ganz neuem Sinn rafft er mit raschem Griff  
aus dem großstädtischen Leben. Frohgemut glitzern seine Verse,  
die heimlich die seine Weisheit in sich bergen: freut Euch des  
kleinen Glücks! — Die acht Novellen, die Brenner in seinem  
Buch „Frühlingsküsse“ vereint, strahlen Natur und Menschen  
wider, wie sie ein Dichter mit gütigen und ein bißchen kritischen  
Augen ansieht.

Die prächtigen Bilder Wennerbergs, teilweise in feinstem  
farbigen Kunstdruck ausgeführt, machen das Bändchen zu einem  
entzückenden Geschenkwerk, das überall willkommen sein und  
Freude bereiten wird.

Geheftet M. 12.— / Gebunden M. 20.—

Einzeln = 35 % / 10 gemischt = 40 %

**Ein geheftetes und ein gebund. Probeexemplar  
(M. 32.— Ladenpreis) für M. 18.— bar**

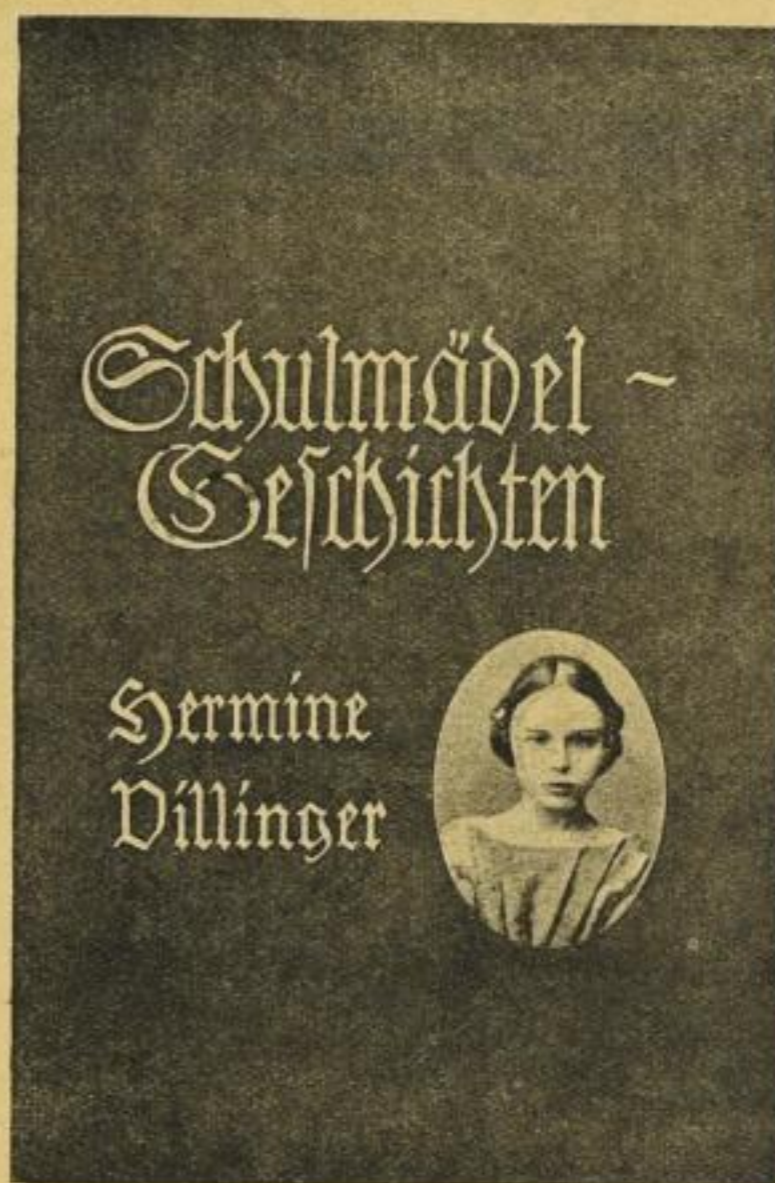
Wir bitten um gefl. Verwendung.

**Dr. Gysler & Co. in Berlin SW 68**

**Ein berühmtes Buch  
in neuer Auflage**

**Z**

Jetzt wieder lieferbar:



**Badische Landeszeitung:** Man kann das von der Verlags-  
handlung sehr hübsch ausgestattete Werkchen einen Beitrag  
zur Psychologie des Badischen nennen, der  
von alt und jung mit Vergnügen gelesen  
werden wird. Es ist in der Tat zu hübsch zu sehen, wie  
sich in den zwölf Mädchenköpfen, deren Porträts den „Selbst-  
biographen“ beigegeben sind, die Welt malt. Einen besondern  
Reiz erhält das Buch dadurch, daß darin „Schulmädchen“ aus  
den verschiedensten Teilen Deutschlands in aller Natürlichkeit,  
oft gewürzt von überwältigendem Humor, ihre Erlebnisse und  
Beobachtungen zum besten geben.

**Das schönste und beliebteste Geschenkbuch  
für das Badfischalter,**

das aber auch dem älteren Leser angenehme Unter-  
haltung bieten und Stunden lieber trauriger Erinnerung  
an die eigene Jugend zurückrufen wird.

**Wir bitten das Buch gerade jetzt auszustellen  
und zu empfehlen, es wird immer dankbare  
Käufer finden.**

Vornehm gebunden 25.— M. Ladenpreis

Einzeln = 35 % / 10 = 40 % Rabatt

**F. Fontane & Co. in Berlin SW 68**



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 Mark halbjährlich für Nichtmitglieder jedes Stück 500 Mark halbjährlich. Im Postbezug 800 Mark halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Postkosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 15 Mark halbjährlich Versandgebühren zu erstatten. Umfang einer Seite 360 viergespaltene Zeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 2.25 Pfg.,  $\frac{1}{2}$  Seite 750 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 390 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 195 M. Nichtmitgliederer-

preis: die Zeile 6.75 M.,  $\frac{1}{2}$  Seite 2250 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 1200 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 615 M. Stellensuche 1.50 M., die Zeile. Chiffregeb. 1.50 M. Bestellzettel für Mitgl. und Nichtmitgl. die Zeile 3 M. Wochen-Anzeige: Mitglieder die Zeile 2.25 M.,  $\frac{1}{2}$  Seite 750 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 390 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 195 M. Nichtmitglieder die Zeile 6.75 M.,  $\frac{1}{2}$  Seite 2250 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 1200 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 615 M. Beilage wird nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. = Rationier. des Börsenblattraumes, sowie Preissteiger., auch ohne befond. Mitteilung im Einzelfall jed. erz. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 70 (K. 47).

Leipzig, Donnerstag den 23. März 1922.

89. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein.

#### Jahresbericht,

erstattet vom 1. Vorsitzenden Richard Friederichsen  
am 1. März 1922.

Das 62. Vereinsjahr unseres Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins geht heute zur Reize! Politisch ohnmächtig und wirtschaftlich geknechtet hat unser geliebtes Vaterland die Folgen des Weltkrieges zu ertragen! Kein Lichtblick für die vor uns liegende Zukunft, sondern nur trübe Aussicht für das deutsche Wirtschaftsleben! So leidet vor allen Dingen unser Beruf unter den durch die Markentwertung verursachten Preisschwankungen, mit denen alle für die Buchherstellung in Frage kommenden Gewerbe zu kämpfen haben. Umso mehr sollten Verlag und Sortiment zusammenstehen, um die bevorstehenden Krisen des Wirtschaftslebens gemeinsam zu überwinden. Leider sind aber die Hoffnungen, welche wir an die vorjährigen Kantatebeschlüsse geknüpft hatten, nicht in Erfüllung gegangen. Neue Kämpfe sind für diese Ostermesse zu erwarten.

Sie alle kennen den Verlauf der zur Herbeiführung fester Ladenpreise getroffenen Abmachungen mit den verschiedenen Verlegergruppen und wissen, daß Ihr Vorstand sich bemüht hat, geordnete Verhältnisse, die einen auskömmlichen Verdienst lassen, zu schaffen.

Ich erwähne deshalb nur die Hauptereignisse.

Die an dem Verkauf von Universitäts-Lehrbüchern beteiligten Firmen stellten auf Grund der Abänderung der Notstandsordnung vom 13. Februar v. J. eine Liste der in Frage kommenden Lehrbücher auf.

Eine Kommission von sieben Mitgliedern hat in drei Sitzungen beraten, ob die Bedingungen der schönwissenschaftlichen Verleger, wie sie zur Ostermesse 1921 bekanntgegeben waren, im Juli noch ausreichen, um Abschlüsse zu tätigen, und ob der Abschluß eines Vertrages mit einer der 81 Firmen als bindend für alle Firmen zu betrachten sei. Mit Ausnahme von 11 Verlegern, die inzwischen bereits neue Preise und Sonderbedingungen in Kraft gesetzt hatten, lehnten wir den Abschluß der Verträge mit den übrigen Firmen dieser Gruppe ab. Das Hin und Her in der Preisbildung ließ uns auch in Heidelberg noch die Abschlüsse von Sonderverträgen zum Verkauf ohne Teuerungszuschläge für wünschenswert erachten. Wir empfahlen Ihnen deshalb im Oktober, die Ihnen auf Grund der Leipziger Richtlinien von Firma zu Firma angebotenen Verträge abzuschließen. Aber schon nach einem Monat erkannten wir, daß besonders durch die zweierlei Rabattierung der literarisch-kulturellen Gruppe eine immer größere Unsicherheit in der Preisbildung bei den einzelnen Hamburg-Altonaer Firmen entstanden war. Dieses führte zu dem in der November-Versammlung gefaßten Beschluß der Gründung einer »Arbeitsgemeinschaft der Buchhandlungen von Groß-Hamburg« mit dem Zweck der Herbeiführung gleichmäßiger Ladenpreise durch gemeinsame Verhandlungen mit den Verlegern. Bei einer größeren Anzahl kultureller Verleger hatten wir hiermit Erfolg. Der Arbeitsgemeinschaft, einem Organ unseres Vereins, gehören jetzt alle durch unsere Mitglieder vertretenen 55 Sortimentfirmen an. Sie haben sich sämtlich verpflichtet, alle

ordnungsgemäß gefaßten Beschlüsse einzuhalten und durchzuführen. Der geschäftsführende Ausschuss besteht aus den Herren Friederichsen (Vorsitzender), Bangert (Schriftführer), Gaul, Heldt, Vanzenberger, D. S. Meißner und Weitbrecht. Wir hoffen, durch diesen festen Zusammenschluß auch für die kommenden Ereignisse gerüstet zu sein.

Die Verlegermitglieder unseres Vereins schritten ebenfalls zur Bildung einer losen Arbeitsgemeinschaft, um etwaige gemeinsame Wünsche besser vertreten zu können und um auf die Berücksichtigung und Einhaltung der buchhändlerischen Beschlüsse seitens ihrer Mitglieder zu achten. Den Vorsitz führt Herr Alfred Janssen, während Herr Heinrich Paustian ihm als Schriftführer zur Seite steht.

Mit Interesse haben wir die Bestrebungen der Arbeitsgemeinschaft für die Regulierung der Verkaufspreise im Buchhandel verfolgt. Wir hoffen, daß die Gründung zu Kantate erfolgen kann und daß die nötigen rechtlichen Grundlagen zur Durchführung der Satzungen bis dahin geschaffen sind.

Bei der andauernden Preissteigerung wird die vollständige Wiederaufnahme von Teuerungszuschlägen, auch bei wissenschaftlichen Werken, über kurz oder lang doch wohl nicht zu umgehen sein, da eine wesentliche Rabatterhöhung seitens der Verleger, trotz bedeutend erhöhter Ladenpreise, kaum zu erwarten ist. Ein Grundrabatt von 40%, wie ihn die Schutzgemeinschaft Berliner Groß-Sortimente fordert, dürfte auf die Dauer auch nicht ausreichen. Deshalb muß die Notstandsordnung unter allen Umständen über Kantate 1922 hinaus bestehen bleiben.

Für Schulbücher ermäßigten wir im Juni den Teuerungszuschlag auf 10%, während bei Gewährung von 30% Rabatt und Verpackungsfreiheit kein Zuschlag erhoben werden sollte. Leider hat sich außer den Hamburger Schulbuchverlegern nur eine ganz geringe Anzahl auswärtiger Verleger bereit erklärt, diesen Rabatt zu gewähren. Seit 1. Dezember werden alle übrigen Schulbücher wieder mit 20% Zuschlag verkauft. Die Altonaer Kollegen erheben bei den Mittelschulen wie bei den Volksschulen nur 10% Zuschlag.

In Gemeinschaft mit dem Vorstand von Kreis Norden hatte Ihr Vorstand beschlossen, ab 1. Dezbr. 1921 den Teuerungszuschlag auf Bücher allgemein auf 20%, auf Werke über M 300.— auf 10% festzusetzen.

Die größte Unsicherheit in der Preisbildung wurde aber durch die dauernden Preiserhöhungen der Verleger verursacht, denen ein großes Sortiment nur schwer nachkommen konnte. Besonders störend wurden die Preisänderungen während des Weihnachtsgeschäftes empfunden. Die Verleger sollten vom Börsenverein darauf hingewiesen werden, daß alle Preisänderungen nur Gültigkeit haben, wenn sie satzungsgemäß im Börsenblatt veröffentlicht werden. Die Bekanntgabe einer Preisänderung durch die Lieferungs fakturen kann nicht als bindend gelten, da durch sie nur der Empfänger und nicht die Allgemeinheit von der Preisänderung benachrichtigt wird. Bei dieser Gelegenheit richten wir auch an die Verleger die Bitte, zur Vermeidung von Differenzen und damit verbundenen Korrespondenzen wie früher Monats- und Quartalsauszüge über Leipzig zu versenden und den Termin für die Annahmung der fälligen Fakturenbeträge zu

verlängern. Bei der jetzt unregelmäßigen Paketbeförderung treffen derartige Mahnungen häufig früher ein als die betreffenden Sendungen.

Der Umsatz hat im verflossenen Jahr infolge der Markentwertung wohl höhere Zahlen erreicht, doch standen ihm wesentlich vermehrte Unkosten gegenüber. Besonders erfreulich war es, daß dem Publikum wieder sehr viel besser ausgestattete Bücher vorgelegt werden konnten, die auch zu höheren Preisen jederzeit Käufer fanden. Um so weniger gelingt es jetzt, Pappbände in Kriegsausstattung zu verkaufen, sodaß an den in diesen Ausgaben noch vorhandenen Lagerbeständen Verluste unausbleiblich sind. Beim Weihnachtsgeschäft machte sich besonders bemerkbar, daß vorwiegend auf gute Literatur Wert gelegt wurde, während leichtere Erzeugnisse der letzten Jahre nur geringen Absatz fanden. Sehr störend waren die vielen Grippeerkrankungen des Personals in dieser arbeitsamen Zeit.

Unser Zeitschriften-Vertrieb durch die Genossenschaft Hamburger Buchhändler hat unter der Leitung von Herrn Scheel befriedigend gearbeitet, sodaß wir hoffen, einen günstigen Abschluß zu erzielen. Bei den weiterhin steigenden Unkosten ist es aber durchaus erforderlich, daß der Zeitschriften-Vertrieb vermehrt wird. Ich richte deshalb besonders an alle Mitglieder unseres Vereins die Bitte, soweit dieses bisher noch nicht der Fall ist, sich der Genossenschaft als eines wichtigen Gliedes des Hamburger Buchhandels anzuschließen, damit die Genossenschaft auch außer dem Zeitschriftenvertrieb recht bald andern gemeinsamen Unternehmungen nutzbar gemacht werden kann. In Übereinstimmung mit dem Verein der Hamburg-Altonaer Buch- und Zeitschriftenhändler haben wir die Bestellgebühren für Zeitschriften auf 60 s bzw. 1.- M. erhöht und eine gemeinsame Preisliste der gangbarsten Zeitschriften veröffentlicht. Vor dem Zeitschriften-Vertrieb durch die Post haben wir unsere Mitglieder gewarnt.

Der Entwurf der neuen Satzungen des Börsenvereins wurde in unserer Juni-Sitzung durchberaten und unsere Abänderungsvorschläge dem Satzungsänderungsausschuß, dem unser Mitglied Herr Heinrich Bohsen angehört, eingesandt. Schwere Bedenken machten wir geltend gegen die außerordentliche Mitgliedschaft, die Aufhebung der Organeigenschaft der Ortsvereine und die Gruppen(Kurial)abstimmung. Das Resultat von vier Sitzungen des Satzungsausschusses liegt jetzt in zwei Entwürfen vor uns und soll zu Kantate zur Abstimmung kommen. Wenn auch in der Kommission für den Kurial-Entwurf keine Mehrheit vorhanden war, so ist das Resultat für die Ostermesse-Abstimmung noch zweifelhaft.

Die »Verkaufsordnung für Auslandsieferungen« hat auch im vergangenen Jahre die Exportbuchhandel treibenden Mitglieder unseres Vereins noch immer sehr beschäftigt. Sowohl in der Großen Valuta-Kommission wie auch im Beirat der Außenhandelsnebenstelle werden die Interessen der Hamburger und Bremer Exportbuchhandlungen, die sich in der »Vereinigung Hamburg-Bremer Exportbuchhändler« zusammengeschlossen haben, durch Herrn Bangert vertreten. Erfreulicherweise hatte die neue Fassung der Verkaufsordnung vom 12. April 1921 eine Beruhigung und Wiederbelebung des exportbuchhändlerischen Geschäfts zur Folge gehabt, insbesondere war es ein Vorzug der neuen Verkaufsordnung, daß sie es infolge der feststehenden Valutaaufschläge ermöglichte, wieder feste Angebote hinausgeben zu können. Durch den katastrophalen Fall der Mark im Herbst vorigen Jahres, wodurch der Verlag veranlaßt wurde, in mehr und mehr zunehmendem Maße von dem ihm in § 7 der Verkaufsordnung eingeräumten Recht, eigenmächtig erhöhte Auslandpreise festzusetzen, Gebrauch zu machen, ist das Exportfortiment erneut aufs lebhafteste beunruhigt worden. Wie das Auslandsfortiment hat auch das Exportfortiment die Forderung erheben müssen, daß, wenn auch der Valutaaufschlag erhöht werden muß, doch ein möglichst gleichmäßiger Aufschlag allgemein verbindlich vorgeschrieben wird. Sonst würde es dem Exportfortiment unmöglich gemacht, die von ihm bislang entfaltete Propaganda für die Verbreitung des guten deutschen Buches im Ausland in gleicher Weise fortzuführen, und, was noch schwerwiegender ist, das Vertrauen des ausländischen Bücherkäufer zum deutschen Buchhandel würde abermals erschüttert. — Neuerdings hat der Exportbuch-

handel erneut Stellung nehmen müssen gegen das Vorgehen einer Verlegergruppe, unter Umgehung der Großen Valutakommission als der zuständigen Fachstelle die Reichsbehörden zur Aufhebung des in § 5/3 der Verkaufsordnung festgelegten Lagerrechts zu veranlassen. Das Exportfortiment muß daran festhalten, daß diese Lagerbestimmung eines der Äquivalente gewesen ist, das die Exportbuchhändler bei den Beratungen über die Verkaufsordnung vom 12. April 1921 dafür beansprucht haben, um sich mit dem Weiterbestehen der Verkaufsordnung und der Auslandskontrolle überhaupt einverstanden erklären zu können. Sie müssen die Darstellung des Verlags, die Bestimmung sei als Übergangsbestimmung gedacht gewesen, als unbegründet zurückweisen und daran festhalten, daß diese Bestimmung ohne ihre Zustimmung nicht aufgehoben werden darf. — Wir verweisen bei dieser Gelegenheit auf Bangerts Artikel im »Börseblatt« Nr. 15 vom 18. Januar 1922, der neben einer Schilderung vom Wesen des Hamburg-Bremer Exportbuchhandels auch zu dieser Frage Stellung nimmt.

Infolge der gesteigerten Vereinstätigkeit und der vielen zur Frage stehenden wirtschaftlichen Entscheidungen hielten wir es für wünschenswert, den Vorstand um drei Mitglieder zu vermehren, und zwar durch zwei Beisitzer und den Vertreter des Buchhandels in der Detaillistenkammer, wenn er Mitglied unseres Vereins ist. Als Beisitzer wurden die Herren Bangert und Mühe gewählt, während Herr Bohsen, nachdem er in diesem Jahr in die Detaillistenkammer wiedergewählt worden ist und hier den stellvertretenden Vorsitz bekleidet, in dieser Eigenschaft dem Vorstand angehört. Außerdem nahmen die Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses vom »Kreis Norden« an unseren Vorstandssitzungen teil, während Ihr Vorstand zu den Vorstandssitzungen vom »Kreis Norden« hinzugezogen wurde. In diesem Vereinsjahr fanden zwölf Vorstandssitzungen, zwölf ordentliche und eine außerordentliche Sitzung statt.

Die Wiederverkäuferkommission hatte in diesem Jahre sehr viele Anträge zwecks Aufnahme von Firmen in das Adreßbuch des Deutschen Buchhandels zu prüfen. Die Prüfungsgebühren bilden einen erfreulichen Einnahmeposten in unserer Kasse.

Zweimal hatten wir in diesem Jahre mit unseren Gehilfen Tarifverhandlungen. Da im Oktober die Verhandlungen zu keiner Einigung führten, wurde der Schlichtungsausschuß seitens der Gehilfen angerufen. Beide Parteien unterwarfen sich dem Schiedsspruch. Im Februar d. J. kam es nach einem schriftlichen Angebot zu mündlichen Verhandlungen, die zu einem Resultat führten. In beiden Fällen sind bedeutende Aufbesserungen der Gehälter bewilligt worden. Wir erwarten von den Gehilfen, daß sie durch erhöhte Arbeitsfreudigkeit alles einsetzen werden, um diese für manches Geschäft sehr schwerwiegende Mehrbelastung erträglich zu machen.

Am 24. und 25. September hatten wir zu unserer Freude die Jahresversammlung von Kreis Norden in Hamburg, die zur Zufriedenheit aller Teilnehmer verlief. Um uns unseren auswärtigen Kollegen für die in dem letzten Jahre in Bremen in so großem Maße genossene Gastfreundschaft dankbar zu erweisen, hatten wir verschiedene Veranstaltungen vorbereitet. Herr Otto Meißner erfreute die Teilnehmer durch eine sorgfältig vorbereitete Festschrift.

Gelegentlich der Kultur- und Sportwoche im August v. J. fand in Hamburg ein Schaufensterwettbewerb statt, an dem sich mehrere Buchhandlungen beteiligten. Die Dekorateurs der Schaufenster von C. Bohsen und Otto Meißner erhielten einen Preis. Die Wiederholung einer derartigen Veranstaltung wird gelegentlich der Überseewoche im August d. J. stattfinden.

In den Ausschuß zur Bekämpfung des Karrenhandels, der von der Detaillistenkammer ins Leben gerufen worden ist, haben wir Herrn Bangert delegiert. Eine Verhandlung hat bisher stattgefunden.

Die im vorigen Jahre begonnene Einrichtung, überflüssiges Sortiment durch Austauschlisten den Kollegen anzubieten, wurde zweimal wiederholt. Beide Male ist die Liste aber nicht sehr zahlreich beschickt worden, ein gutes Zeichen für die Lagerbestände oder für die Zuversicht, die vorhandenen Lager mitbringend selber zu verwerten.

In einigen Fällen sind Mitglieder infolge von Umzeichnungen von Lageremplaren nach dem erhöhten Verlegerpreis beim Buchergericht bzw. der Preisprüfungsstelle angezeigt worden. Im ersten Fall ist die Verurteilung in der Berufungsinstanz aufgehoben worden, während im zweiten Falle der betreffende Kollege verwahrt worden ist.

Der Detaillistenkammer, in deren Räumen wir so häufig Gastfreundschaft genossen haben, werden wir gelegentlich ihres demnächst stattfindenden Umzuges einen großen Brodhaus zum Geschenk überweisen.

Das Fortbildungsschulwesen mit seiner besonderen Klasse für Buchhändler-Vehrlinge ist auch für unseren Nachwuchs von besonderer Bedeutung. Wir sind deshalb dem jetzt gegründeten »Verein für das Fortbildungsschulwesen« als korporatives Mitglied beigetreten.

Unser Mitgliederbestand hat sich im verfloßenen Jahr durch die Aufnahme von 15 Herren vermehrt. Es sind dies die Herren Hermann Stolzenburg, Hans Göb (Bücherstube Hans Göb), Gustav Müller (Verandbuchhandlung Gustav Müller), Karl Ulrich (Direktor der Hanseatischen Verlagsanstalt Aktien-Gesellschaft), Dr. Enoch, F. Dörfling, Julius Emil Gaul (Leiter der Buchabteilung Rudolph Karstadt), J. Henschel (i. Fa. Henschel & Müller), R. Jansen, Dr. Marius Matthiesen (i. Fa. Paul Hartung Verlag), Oscar und Ernst Richter (i. Fa. Emil Richter), Anton Send (Altona), Johann Hinrichs (i. Fa. A. Blende & Co.) und A. Bodenmüller. Der Mitgliederbestand beträgt nunmehr 76, darunter 7 außerordentliche Mitglieder und 1 Ehrenmitglied.

Durch Tod verloren wir am 22. Oktober v. J. unser Ehrenmitglied Herrn Lucas Gräfe. Im 87. Lebensjahre ist Lucas Gräfe, ein echter deutscher Buchhändler der alten Schule, aus unserer Mitte gegangen. Sein umfassendes allgemeines und buchhändlerisches Wissen hat ihm sowohl in Buchhändlerkreisen wie bei den Mitbürgern unserer Stadt ein großes Ansehen verschafft. Bis in die letzte Zeit hat er sich für unseren Verein interessiert und, wenn er unsere Versammlungen auch nicht mehr besuchen konnte, doch regsten Anteil an allen unsern Verhandlungen genommen. Wir verlieren in ihm ein treues Mitglied, das in früheren Jahren verschiedentlich an der Leitung unseres Vereins tätigen Anteil genommen hat. — Ein zweiter Trauerfall ist in unserem letzten Vereinsjahr zu verzeichnen: der Tod der Mutter unseres Mitgliedes Herrn Bohsen, Frau E. Bohsen Ww. Durch ihre Mitteilhaberschaft in der Firma E. Bohsen bis zu ihrem Tode im 79. Lebensjahr ist auch sie in enger Fühlung mit unserem Verein gewesen.

Am 11. Juli 1921 feierte die Firma W. Mauke Söhne, welche seit 1914 von unserem Mitgliede Herrn Bangert in zielbewusster Weise geführt wird, ihr 125jähriges Jubiläum.

Unser Mitglied Herr Hermann Behre wurde zum Handelsrichter ernannt.

Über unsere Kassenverhältnisse berichtet Ihnen nachher unser Schatzmeister. Wir freuen uns, daß wir mit den uns gewährten Beiträgen haben haushalten können. Das kommende Jahr wird freilich unter Berücksichtigung wesentlich erhöhter Unkosten größerer Geldansforderungen an unsere Kasse stellen.

### Das Urheberrecht an Kartenwerken.

(Eine Entgegnung\*)

von Dr. Walter Jacoby,  
Justitiar des Reichsamts für Landesaufnahme.

(Zu den Artikeln im Bbl. 1922, Nr. 4 und 37.)

Die gegen meine Ausführungen (Bbl. 1921, Nr. 289) erhobenen Einwendungen von den Herren Hölcher und Hoffmann geben mir einen willkommenen Anlaß zur Ergänzung meines Artikels, der nur in extenso gehalten war.

1. Die interessante Auffassung Hoffmanns, daß Landkarten nicht eine »Abbildung«, sondern ein »Schriftwerk« seien, findet in

\*) Zu den nachstehend genannten Artikeln ist uns diese Entgegnung zugestellt worden, die wir dem Buchhandel zur Kenntnis bringen, ohne damit unsererseits zur Sache Stellung zu nehmen. Red.

dem Gesetz ebensowenig eine Stütze wie in dem Wesen der Karten. In den Motiven zu dem U.-R. vom 19. 6. 01 heißt es bzgl. § 1 Z. 3 ausdrücklich, daß die in dieser Ziffer bezeichneten Abbildungen identisch seien mit denen, welche nach § 43 des Gesetzes vom 11. 6. 1870 Schutz genießen\*). In diesem Paragraphen waren ausdrücklich geographische, topographische und naturwissenschaftliche Zeichnungen usw. genannt worden. Es ist aber auch nicht richtig, wenn Hoffmann behauptet, daß eine Landkarte kein Abbild der Wirklichkeit sein will. Im Gegenteil, die Karte will dem Betrachter durch besondere Ausdrucksmittel veranschaulichen, wie die Natur in Wirklichkeit ist. Die topographische Karte z. B. ist eine nach wissenschaftlich entwickelter Projektion dargestellte Wiedergabe eines Teils der Erdoberfläche, auf welchem alle kartierten Einzelheiten in ihrer geometrischen Lage richtig liegen und das Gelände unter Ausstattung mit Höhenzahlen so in Schichten, Schraffen, Schummerungen, Höhenstufen u. dergl. dargestellt ist, daß ein naturwahres Bild des betreffenden Geländestückes entstanden ist. Ein nur einigermaßen mit Phantasie ausgestatteter Kartenleser wird sich aus einer Karte ein Bild von dem Gelände (Wald, Berge, Seen usw.) machen können, und gerade aus diesem Grunde ermöglicht ja eine Karte dem Benutzer, seine Wanderungen usw. zu machen. Trotz ihrer Eigenartigkeit sind die Ausführungen Hoffmanns deshalb nicht haltbar.

2. Was die Bedeutung des § 13 des U.-G. (freie Benutzung von Karten zwecks Schaffung einer eigentümlichen Schöpfung) anbelangt, so muß der Schwerpunkt bei der Kartographie darauf gelegt werden, daß die schöpferische Tätigkeit bei der Herstellung von Karten darin besteht, daß die Grundlagen sowohl für die Darstellung des Grundrisses, als auch der Geländeform durch Messung und Aufnahme in der Natur gewonnen, und daß die Ergebnisse dieser Messung und Aufnahme durch Rechnung und Kartierung zu einem Kartenbild entwickelt werden. Diese in Wirklichkeit nur schöpferische Tätigkeit, die für fast alle Karten Deutschlands die Grundlage bildet, wird von den staatlichen Vermessungsbehörden wohl allein ausgeführt. Dies gibt diesen Behörden naturgemäß eine dominierende Stellung, denn die Art und Weise sowie die Form, in welcher aus diesem Material das Bild im Druck, Stich usw. weiter gestaltet wird, ist mehr oder weniger Ausfluß einer, ich möchte fast sagen handwerksmäßigen, nicht aber wirklich schöpferischen Arbeit. An eine derartig enge, wenn auch mögliche Auslegung des § 13 U.-G. ist von mir im Interesse des kartographischen Gewerbes nicht gedacht worden. Die diesbezüglichen Ausführungen von Hölcher treffen daher nicht zu. Auch ist es falsch, daß nach meiner Ansicht eine Karte zu einer erlaubten würde, wenn darauf mit roten Linien lediglich Wanderwege aufgedruckt würden. Ich habe wörtlich in meinem Artikel geschrieben, daß man z. B. eine Wanderkarte, die unter Fortlassung aller für den Wanderer unwesentlichen und unter besonderer Hervorhebung wesentlicher Kennzeichen (z. B. durch Eintragung interessanter Wanderwege, die neu erkundet sind), eine Karte also, die nach Form, Einrichtung und Zweck von einer früheren, einem anderen Zweck dienenden Karte abweicht, als eine »eigentümliche Schöpfung« ansprechen müsse. Die Wiedergabe einer Karte lediglich in einem anderen Maßstabe, wie es Hölcher und Hoffmann als erlaubt darstellen, ist mit einer der größten Formen der Urheberrechtsverletzung, da sie rein mechanischer Natur ist. Dies ist in einer Reihe von Kommentaren zum Ausdruck gebracht worden. Es gilt auch hier, was der Kommentar von Voigtländer und Fuchs zu § 13 allgemein sagt: »Vor einem durchgebildeten Rechtsgefühl sind alle derartigen Benutzungen von Vorhandenem nur zulässig, wenn sie dem Benutzer nicht etwa eigene Arbeit ersparen sollten, vielmehr ihn zu solcher anspornen. Verwerflich ist jedoch stets die Ausschlichtung fremder Arbeit unter der Maske eigener, das Plagiat«. Es ist endlich unerfindlich, aus welchem Grunde der Staat sein Urheberrecht nicht geltend machen soll, während jede Privatfirma gegen eine Verletzung ihrer Rechte den Richter anrufen würde.

\*) Vgl. Kuhlenbed: U.R. 1901, S. 74.

3. Die Annahme Hölscher's, daß die Bestimmung des § 23 U.-G. offenbar nicht für Kartenwerke geschaffen worden sei, ist falsch. Die Deutsche Verlegerkammer (Vbl. 1900/272) hatte am 7. 11. 1900 in einer Eingabe an den Bundesrat im Einbernehmen mit dem Buchhandel (Eingabe an den Reichstag vom 3. 1. 01) den Antrag gestellt, auch die Beifügung einzeln erschienener Abbildungen zu gestatten. Dieser Antrag wurde aber zurückgezogen, nachdem der Vertreter der Regierung darauf hingewiesen hatte, daß der Antrag den Schutz des Urhebers, z. B. desjenigen, der mit großer Mühe und Sorgfalt und unter Auswendung bedeutender Kosten eine selbständig erschienene wertvolle Landkarte angefertigt habe, zu sehr beeinträchtigen würde. Hieraus geht unzweifelhaft hervor, daß § 23 ausdrücklich für Karten gilt. Auf Grund dieses Gesetzesstudiums sind meine Ausführungen gemacht und daher ist auch die Ausführung von Hölscher vollständig widerlegt.

4. In meinem Artikel habe ich der Kürze wegen und weil meine Ausführungen für die Kartographie im allgemeinen bestimmt waren, davon abgesehen, die gerade für die Landesaufnahmen wichtige Bestimmung des § 33 hervorzuheben. Diese besagt, daß bei Werken, die aus mehreren in Zwischenräumen veröffentlichten Bänden bestehen, sowie bei fortlaufenden Berichten ein jeder Band, jeder Bericht oder jedes Heft für die Berechnung der Schutzfrist als ein besonderes Werk angesehen wird.

Bei den in Lieferungen veröffentlichten Werken wird die Schutzfrist erst von der Veröffentlichung der letzten Lieferung an berechnet. Nimmt man an, daß die Vermessung des Deutschen Reiches ein Werk ist, das in Lieferungen, d. h. in inhaltlich nicht abgeschlossener Form fortlaufend erscheint, so würde die Schutzfrist von 30 Jahren bzgl. der von den staatlichen Instituten herausgegebenen Meßtischblätter, sowie der topographischen Übersichtskarte überhaupt noch nicht zu laufen begonnen haben, da diese beiden Werke noch nicht abgeschlossen sind. Soweit die Karten des Deutschen Reiches 1 : 100 000 und die Verkehrskarte in Betracht kommen, würde die Schutzfrist erst 1910 bzw. 1919/20 zu laufen begonnen haben. Teilt man diese, mir übrigens anlässlich meines Artikels von einem weltbekannten Kartenverleger brieflich — ganz unabhängig von mir — gleichfalls dargelegte Auffassung nicht, so kommt Abs. 1 in Frage, nach dem die Schutzfrist mit jedem Ablauf des Kalenderjahres zu laufen beginnt, in dem gerade jedes Blatt veröffentlicht worden ist. Es muß daher in jedem Fall vor Benutzung der Karten der staatlichen Vermessungsinstitute geprüft werden, wann die letzte Karte eines Serienwerkes oder wann das einzelne Blatt herausgegeben worden ist. Mit der einfachen Behauptung: alle Landesaufnahmen, die vor dem Jahre 1891 erschienen sind, sind schutzlos, ist es also nicht getan.

Daß die staatlichen Karten nicht den Schutz genießen, den sie haben sollten, ist Hölscher zuzugeben. Das französische Urheberrecht hat die Schutzfrist durch Gesetz vom 14. 7. 1866 und das englische durch Artikel 18 des Gesetzes vom 16. 12. 11 auf 50 Jahre ausgedehnt. Die französische Rechtsprechung hat das Urheberrecht dem Staate sogar weitergehend in Übereinstimmung mit der Mehrzahl der Autoren, da eine besondere Bestimmung hierfür im Gesetz nicht festgesetzt war, ein immerwährendes — also zeitlich unbegrenztes — Urheberrecht, insbesondere unter Hinweis auf die Generalstabskarten, zugebilligt\*).

Auch im englischen Recht war vor Erlaß des Gesetzes vom 16. 12. 11 für die Generalstabskarten usw. der Krone ein immerwährendes Recht vorbehalten. Nach Erlaß des neuen Gesetzes ist die Aufsicht über die Verletzung des Urheberrechts des Staates einem besonderen Regierungsorgan — dem Lord des Schatzamtes — übertragen worden, insbesondere auch bzgl. der See- und Generalstabskarten\*\*).

Diese Darlegungen dürften genügen, um die erhobenen Bedenken gegen meine Ausführungen zu entkräften.

\*) Pouillet 1908, Seite 164/186 usw.  
Couchin, Band 2, Seite 397, Anm. 4 b.  
Poinard 1910, Seite 111.  
Klinio 1912, Aufl. 1878, Seite 29.

\*\*\*) Vgl. dazu die Darstellung von Röthlisberger in der Zeitschrift Droit d'auteur 1912, Seite 130 ff., — 1913, Seite 42 ff.

## Der Musikalienhandel auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1922.

Um es gleich vorauszusagen, auch für den Musikalienhandel war die Frühjahrsmesse 1922 ein voller Erfolg und übertraf alle bisher vorausgegangenen Messen.

Wenn der Musikverleger daran geht, seine Muster für die Messe zusammenzustellen, so wird er immer wieder vor die Frage gestellt: welche Werke werden wohl verlangt und gesucht sein, denn nur eine sorgfältig gewählte Ausstellung verspricht ein befriedigendes Resultat. Vor allem zeigt der Verleger gern seine letzten Neuerscheinungen und seine besten und gangbarsten Werke, soweit sich dies mit dem begrenzten Raume seines Standes vereinbaren läßt. Nur wenige Musikverleger sind in der glücklichen Lage, eine Kasse zur Verfügung zu haben, die meisten müssen sich mit kleinen Ständen begnügen. Natürlich möchte der Aussteller viel zeigen, namentlich wenn er keine bestimmte, streng eingehaltene Verlagsrichtung verfolgt, denn er erwartet ja nicht nur den reinen Musikfortimenter als Einkäufer, sondern noch Buch- und Musikalienhändler und auch Instrumentenhändler. Jedem möchte er natürlich das zeigen, was für dessen Bedürfnisse paßt und womit er mit ihm ein Geschäft machen kann. Bei den vielerlei Artikeln, die schon ein mittlerer Musikverleger hat, ist die Wahl der Neumuster wirklich keine leichte Aufgabe.

Diesmal lagen die Dinge nicht ganz so schwierig, denn in Verlegerkreisen wußte man, daß die Sortimentengeschäfte fast das ganze Jahr gut gegangen, daß das Weihnachtsgeschäft, genau wie im Buchhandel, was wir aus den abgedruckten Berichten im Börsenblatt wissen, zufriedenstellend verlaufen war. Ferner hatte der Verein der Deutschen Musikalienhändler auf die letzten zwei Tage der Messwoche eine Delegierten- und die Jahresversammlung versuchsweise verlegt, sodaß dadurch vielen Händlern die Möglichkeit gegeben war, auch die Bugramesse mitzubesuchen. Die bisher zur Buchhändler-Kantatemesse abgehaltenen Versammlungen kommen dies Jahr in Wegfall. Weiter versprach die Messe noch regen Besuch, weil durch das bisherige flotte Geschäft die Vorräte des Sortimenters sicher zusammengeschmolzen waren und er also Lagerergänzungen vornehmen mußte. Daß eine Erhöhung der bisherigen Teuerungszuschläge in nicht zu weiter Ferne stehen könne, war jedem Sortimenter nach der immer fortschreitenden allgemeinen Geldentwertung gewiß. So hoffte diesmal der Verleger auf einen guten Absatz, der ja auch bei vielen über alle Erwartungen eingetreten ist. Dieser und jener Verleger hat sogar gar zu große Eindedungen nur ungern notiert, weil die Papierbeschaffung wieder einmal recht schwierig geworden ist; von den hohen Preisen ganz zu schweigen.

Entgegen früheren Erfahrungen setzte diesmal der Einkauf schon am Sonntag, dem ersten Tage, kräftig ein, hielt auch noch die nächsten Tage an, um erst an den letzten Tagen abzuflauen. Händler der valutapflichtigen Länder hielten mit ihren Aufträgen zurück, da es ihnen nicht glückte, ohne Valutazuschlag, so wie sie es wünschten, einzukaufen. Aus der Tschecho-Slowakei war eine Menge Einkäufer eingetroffen, die reichlich Aufträge, wohl infolge des guten Standes ihres Geldes, erteilten. Große Nachfrage herrschte wieder nach den neuesten Schlagern, wie nicht anders zu erwarten, viel gefragt wurde Mandolinemusik, aber auch alle andere gangbare Musik fand willige Käufer. Noch ein sei hier freudig ausgesprochen: Seit Jahren war es unmöglich gewesen, Neuigkeiten ernster gediegener Musik an den Mann zu bringen, stets lehnte der Händler schroff ab. Zur diesjährigen Messe machte ich die Beobachtung, daß der Händler solche Erzeugnisse prüfte und auch kaufte. Es ist dies ein recht erfreuliches Zeichen, und mit etwas Vorsicht darf man sich wohl der Hoffnung hingeben, daß, wenn die Anzeichen nicht trügen, eine Gesundung des musikalischen Geschmacks sich anzubahnen scheint.

Rechtzeitig erschien abermals der Bugra-Messführer für Musikalienhändler, und zwar Nummer 3 um 8 Seiten vermehrt im bisherigen Gewand, sowohl hinsichtlich der Ausstattung als auch in der Anlage. Für das nächste Heft möchte ich in Vorschlag bringen, nicht nur die hauptsächlich musikalischen Veranstaltungen aufzunehmen, sondern auch noch die anlässlich der Messe stattfindenden verschiedenen Versammlungen,

die für den Musikalien- und Instrumentenhändler von Interesse sind; damit würde sicher der kleine Führer noch mehr Beachtung finden und dem Messebesucher unentbehrlich werden.

Die alte Musikstadt Leipzig hatte wiederum eine Reihe hervorragender musikalischer Genüsse den Messefremden und Messebummlern bereitgestellt. Das berühmte Gewandhausorchester, das kurz vorher seinen genialen langjährigen Dirigenten Arthur Nikisch verloren hatte, gab zwei Konzerte unter der Leitung von Herm. Abendroth und Hans Pfitzner. Das Neue Theater (Oper) wartete diesmal mit folgendem Spielplan auf: Tannhäuser, Salome, Josephs Legende, Aida, Figaros Hochzeit, Tosca, Die Zauberflöte, Der Schatzgräber, für welchen namhafte auswärtige Künstler verpflichtet waren. Auch Schauspiel und Operette hatten Bestes gewählt. In der altehrwürdigen Thomaskirche, der Wirkungsstätte Johann Sebastian Bachs, brachte der Nibelverein unter Mag. Ludwig mit etwa 750 Mitwirkenden das gewaltige Requiem von Hector Berlioz zu glanzvoller Aufführung. Die täglichen Gesangsaufführungen des Domchors unter G. Wohlgemuths Leitung im Völkerschlachtdenkmal erfreuten sich wegen der herrlichen akustischen Klangwirkungen regsten Zuspruchs.

Carl Schubert.

### Billige Zeiten.

Ich hatte ihn mir schon lange anschaffen wollen, den Roman des feinsinnigen Scandinaviers. Als ich ihn nun kürzlich unversehens in der Auslage eines Geschäfts der westlichen Berliner Prachtstraße sah, verdichtete sich mein Wunsch zum Kaufentschluss; im letzten Augenblick jedoch fiel mein Blick auf die Preistafel: »50 Mk.« — Das hieß wiederum vorläufiger Verzicht. Denn mein außerordentliches Monatsbudget war verbraucht (der Kalender zeigte ja schon den sechsten d. M.), und mein ordentlicher Haushalt vertrug Sonderausgaben von 50 Mk. nicht.

Verzichten ist ja allmählich zur Gewohnheit geworden. So schlenbertete ich dann weiter, schob mich hindurch durch das westöstliche Publikum Berlins, ließ das Schreien der Straßenhändler über mich ergehen und dachte bald kaum mehr an den unterlassenen Kauf.

Das Großstadtleben umjohlte mich in seiner ganzen Unschönheit. Dickhäutig getragene Schieberpelze bahnten sich stoßend ihren Weg. Neben ihnen trippelten die mehr oder minder angetrauten Dämchen, mit der brillantenglitzernden Hand nach neuester Mode Lederreien aller Art in den Mund stopfend, Schokolade, Konfekt, Apfelsinen.

Apfelsinen . . . Ja, die hatte ich früher wohl auch gern gegessen. Wenn auch nicht gerade auf der Straße. — An der Ecke dort stand ein Wagen mit den gelben Süßfrüchten. Der Kerl schrie sich fast die Lunge aus; aber das Geschäft schien auch zu lohnen: »Zuckersüße Riesen-Apfelsinen, heute noch 7 Mk.!» »Zuckersüße . . .« und so weiter ins Un-aufhörliche.

Sieben Mark! — Früher gab's dafür etwa hundert Stück. Jetzt — tatsächlich, jetzt kostet ein halbes Duzend beinahe soviel wie . . . Doch ich stand schon nicht mehr an dem Apfelsinenwagen: Im Sturmschritt eilte ich zurück, an dem Buchfenster vorüber, hinein in das Geschäft, und schon wartete ich an der Kontrollkasse: »Ein . . . — fünfzig Mark, bitte!« — Mit dem Nicken eines, der ein gutes Geschäft gemacht hat, schob ich den Schein hin: Ich hatte mein Buch, so billig, wie ich es nie erhofft — hatte es eingetauscht gegen sieben säuerlich aussehende Apfelsinen . . .

Ich werde jetzt immer mit Apfelsinen bezahlen.

E. Fritz Baer,  
Schriftleiter der Deutschen Zeitung.

### Steuerliteratur.

Die gegenwärtige lebhafteste Steuergesetzgebung hat ganz naturgemäß eine nicht minder rege Veröffentlichung von Steuerliteratur zur Folge. Heute liegen wieder zwei das Steuergebiet betreffende Werke zur Besprechung vor. Das eine betitelt sich:

**Bilanz und Reichseinkommensteuer** (einschließlich Körperschaftsteuer). Von Hans Eckstein und Fritz Buchwieser, Obersteuerinspektoren beim Landesfinanzamt München. 2. verbesserte Auflage. Oktav. 208 Seiten. 1921. München, Berlin u. Leipzig: J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier). Ladenpreis 30 Mark.

Das Buch ist im Börsenblatt bereits anfangs vorigen Jahres (Bbl. 1921, Nr. 7) von Herrn Stoll eingehend besprochen worden; was dort über die erste Auflage des Buches gesagt wurde, trifft auch für die zweite, stark vermehrte und verbesserte Auflage durchaus zu.

Man wird selten eine so klare und den spröden und schwierigen Stoff so leicht verständlich zur Anschauung bringende Darstellung finden, wie dieses Buch sie aufweist. Die Verfasser nehmen bei aller Anerkennung der Theorie ganz besonders auf die Praxis Rücksicht. Es ist daher auch erklärlich, daß der ersten Auflage nach so kurzer Zeit bereits die zweite Auflage folgt. Der Buchhändler sollte das Buch selbst lesen, es aber besonders bei Nachfragen nach einer praktischen Steuerermittlungsanleitung empfehlen. Die vielen im Text eingestreuten Buchungs- und Bilanzbeispiele sind besonders lehrreich und wirkungsvoll.

Das zweite zur Besprechung vorliegende Buch:

**Der steuerpflichtige Bilanzgewinn** von Dr. jur. et rer. pol. Brünner, Steuer Syndikus führender Industrie- und Handelsverbände. 16. Band von Elsners Betriebs-Bücherei, herausgegeben von Dr. jur. Tändler, Dr. W. v. Karger und Prof. J. Leitner. 8°. 131 Seiten. 1922. Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S. 42 ist besonders dem Kaufmann gewidmet, dem es bei Aufstellung seiner Steuerbilanz ein guter Führer ist. In knapper Form und leichtverständlichen Ausführungen gibt das Buch eine Anleitung, der das für die Steuerveranlagung neueste Recht zugrunde gelegt ist; besonders berücksichtigt sind die Abschreibungsgrundsätze nach der Gesetzesnovelle vom 24. März 1921, ebenso die nach diesem Gesetz zugelassenen Abwertungsrücklagen. Wichtig sind die Abschnitte über die Bewertung des Betriebsvermögens, in seiner Gesamtheit wie in den einzelnen Vermögensteilen, und die Abschreibungen. Wertvoll ist auch der Anhang, der die auf die Steuern, Bewertungs- und Buchführungsvorschriften bezüglichen Gesetzestexte, sowie die Verordnung und Dienstausweisung zum § 59a REStG. vom 25. Juli 1921 und ein ausführliches Sachregister bringt. Auch dieses Buch ist bester Empfehlung und weitester Verbreitung wert. Für künftige Auflagen sei die Einfügung eines praktischen Beispiels (oder auch mehrerer Beispiele) einer Geschäfts- und einer Steuerbilanz angeregt, als Ergänzung und zur Veranschaulichung der beschreibenden Ausführungen.

Leipzig.

Adelbert Kirten.

### Jahrbuch der Bücherpreise.

Ergebnisse der Versteigerungen in Deutschland, Deutsch-Österreich, Holland, Skandinavien und der Schweiz, bearbeitet von F(riedrich) Rupp. Jahrg. 15: 1920. Leipzig, Otto Harrassowitz. 1921. VIII, 252 S. 8°. Leinwdbd. M 40.—

Nachdem es seit 1914 in drei Doppeljahrgängen herausgekommen ist, kehrt das »Jahrbuch der Bücherpreise« mit dem vorliegenden 15. Bande zu seiner alten Gepflogenheit des alljährlichen Erscheinens zurück. Freilich ist es etwas spät geworden für die Auktionen des Jahres 1920, und wenn das Vorwort zu Recht bestehen soll, in dem es heißt »Vor allem haben die Benutzer des Jahrbuchs . . . ein starkes Interesse daran, möglichst rasch über die Versteigerungsergebnisse unterrichtet zu sein und nicht erst zwei Jahre nach stattgefundenen Auktionen«, dann muß auch das Tempo, in dem die Einzelbände herauskommen, wieder ein schnelleres werden. Man stößt ja jetzt überall auf Hindernisse, aber mit der Zeit kann man sich auch daran gewöhnen, sie zu überwinden.

Der vorliegende Band behandelt 32 Versteigerungen, darunter acht holländische. Skandinavische und schweizerische waren diesmal nicht zu verzeichnen. Das ist schade; denn die Preise in holländischen Gulden, in skandinavischen Kronen und in schweizerischen Franken sind jetzt das einzig Wahre. Wieviel 100 Gulden heute wert sind, das kann man schnell ausrechnen; was aber 100 Mark aus dem Jahre 1920 für ein Buch jetzt bedeuten, das zu schätzen, wird ein kopfzerbrechendes Exempel.

Die Sorgfalt der Bearbeitung ist, wie bisher, lobend anzuerkennen, wenn es auch ohne Druckfehler nicht abgeht; Dickens: »Peregrinus Pickle« ist nicht 1743, Holz und Schlaf: »Neue Gleise« nicht 1812 erschienen; das und so ähnliche Kleinigkeiten könnte man erwähnen. Man könnte auch wünschen, daß z. B. Dalla Porta (S. 55) und Jo. Bapt. Porta (S. 148) an einer Stelle vereinigt wären, weil das ein und derselbe Mann ist; daß »The history of the adventures of Joseph Andrews and his friend Abraham Adams« (S. 113) unter Henry Fielding, daß das »Allgemeine Künstler-Lexikon . . .«, Zürich 1763—67 (S. 133), unter Johann Rudolf Fühlis stände; man könnte auch anmerken, daß die erste Ausgabe von Helvétius: De l'esprit (S. 109) die Duartausgabe mit XXII u. 643 Seiten vom Jahre 1758, nicht aber die Oktavausgabe ist, von der das der Versteigerer in seinem Kataloge jedenfalls behauptet hatte. Doch man muß dabei auch sagen, daß solche Dinge so selten nur vorkommen, daß man in dem vorteilhaftesten Gebrauche des immer unentbehrlicher werdenden Buches dadurch nicht gestört wird.

Berlin-Wilmersdorf.

Philipp Rath.

**Wöchentliche Übersicht**

über

**geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen**

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: **☞** = Fernsprecher. — **TA:** = Telegrammadresse. — **☞** = Bankkonto. — **☞** = Postcheckkonto. — **\*** = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — **B.** = Börsenblatt. — **☞** = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — **Dir.** = Direkte Mitteilung.

13.—18. März 1922.

Vorhergehende Liste Nr. 64.

- Artaria & Co., Wien. August Artaria trat 10./II. 1922 als öffentl. Gesellschafter ein. [Dir.]
- Behrendt, Marie, Nachf., Berlin, ging 22./I. 1922 ohne Akt. u. Pass. käuflich an Julius Reif u. Ernestine Reif über. [Dir.]
- Binder, Friedrich, Nachf. Josef Bögel, Köln. Adresse jetzt: Friesenstr. 80. [Dir.]
- \*Bücherstube am Nürnberger Platz F. M. Kurth, Berlin W. 50, Nürnberger Platz 1. Buch- u. Kunstb. Gegr. 1./III. 1922. (☞ Umland 1276. — ☞ Preuß. Staatsbank.) Inh.: Ferdinand Max Kurth. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]
- Bücherstube am Philosophenberg, Lauenburg (Elbe), wurde im Adressbuch gestrichen, da Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- \*Bücherstube in der Sezession, Wien I, Friedrichstr. 12. Sorth. Gegr. 1./I. 1922. (☞ 1900. — TA: Sezession Wien. — ☞ Kola & Co., Wien.) Inh.: Hans Sachsler. Leipziger Komm.: w. G. E. Schulze. [Dir.]
- Char, F., Cleve. ☞ Köln 46 564. Zum Geschäftsf. wurde Max Ulrich bestellt. Unverlangte Sendungen verboten. [Dir.]
- Christiansen, Paul, Inh. W. Meise, Sahnitz, erloschen. [Dir.]
- \*Cosmopolis, Großbuch- u. Zeitschriftenhandlung, Barsortiment, Bukarest, Strada Mihai Vodă 26. Buch-, Zeitschr., Musik-, Pap.- u. Schreibw. Spez.: Handelswissenschaft, Volkswirtschaft, Die gesamte Technik, Sprachwissenschaft, Literatur-, Kunst- u. Musikgeschichte. Gegr. 2./VI. 1919. (TA: Cosmopolis Bukarest. — ☞ Banca Tărănească; Banca Romana de Comert si Credit diu Praga, Bukarest.) Inh.: Dr. Sigmund Cohl. Geschäftsf.: Alfred Feyns u. Josef Blum. Adressbücher, Antiq.-Kataloge aus oben genannten Gebieten u. Angebote franz., engl. u. russischer Literatur jeder Art direkt erwünscht. Übernahme von Alleinvertretungen. Leipziger Komm.: Breitkopf & Härtel. [Dir.]
- Deutsche Bauzeitung G. m. b. H., Berlin. Richard Schöfer wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. [S. 6./III. 1922.]
- Deutsche Wanderbuchhandlung G. m. b. H., Leipzig. ☞ jetzt: 22343. [Dir.]
- Devrient, A. F., Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin. Die Prokura des Dr. jur. Boris Gerschun ist erloschen. Den Gerhard Glitsch u. Leo Bagrav wurde Ges.-Prokura erteilt. [S. 4./III. 1922.]
- Donau Verlag G. m. b. H., Wien. ☞ ferner 18 324. [Dir.]
- Dönne's Nachf., A. W., Julius Dönne, Lippstadt. ☞ Gewerbebank, Lippstadt. ☞ Dortmund 3534. [Dir.]
- Euphorion-Verlag, Berlin. Adresse jetzt: Charlottenburg 2, Fasanenstr. 85. [Dir.]
- Evangelische Buchhandlung Ernst Holtermann, Magdeburg. Der Inh. Ernst Holtermann ist 10./III. 1922 im 55. Lebensj. verstorben. [S. 63.]
- Führer-Verlag F. Brechenmacher u. L. Lazarus, Berlin, ging an Otto Zimmermann über, der Führer-Verlag Otto Zimmermann firmiert. [S. 3./III. 1922.]
- Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins, Leipzig. Ernst Stahl ist nicht mehr Generalsekretär u. Schriftleiter, an seine Stelle trat Dr. Wilhelm von Aries. [S. 64.]
- \*Gosch, Wilhelm, Buchhandlung, Kappeln (Schlei). Sort.- u. Musikb. Gegr. 15./IV. 1910. (☞ 151. — ☞ Schleinbank, Kappeln.) Leipziger Komm.: w. F. E. Fischer. [Dir.]
- Grote, Ernst, Lippstadt, erloschen. [Dir.]
- \*Gršebin, J. J., Verlag, Berlin W. 35, Püchowstr. 27 II. Buch-Verl. u. Lehrm. (☞ Kurfürst 2689. — TA: Jsdatelstwo. — ☞ Deutsche Bank. — ☞ 39 590.) Inh.: Jlnobias (Sinowij) Gršebin. Prokur.: A. Gršebin. Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]
- Seltingsche Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin, verlegte den Sitz der Firma nach Dresden-N., Lessingstr. 1. [Dir.]

- \*Internationale Buchhandlung »Wissenschaft und Literatur«, Sofia, 4a, Bd. »Tzar Oswoboditel« 4a. Sort.- u. Verl. Gegr. Anf. März 1920. Geschäftsf.: Ludwig Strf. Leipziger Komm.: w. Bolmar. [S. 65.]
- \*Krisa-Verlagsbucherei, Berlin-Wilmersdorf, Pfalzburgerstr. 25. Verl.- u. Verlagsb. Gegr. 1./IV. 1921. (☞ Pfalzburg 7105. — ☞ Dresdner Bank, Dep.-Kasse H II, Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 196. — ☞ 109 222.) Inh.: Richard Mannheim. Spez.: Versand v. Kriegsgefangenenliteratur u. Aufführungsmaterial f. Vereinszwecke. Unverlangte Sendungen gehen unter Spesenachnahme zurück, jedoch ist Zusendung von Theaterkatalogen in 2facher Anzahl und von Neuerscheinungen in Kriegsgefangenenliteratur in einem Expl. auf feste Rechnung erbeten. Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]
- Kühn, Richard, Nachf., Leipzig. ☞ 36 079. [Dir.]
- \*Lindig, Otto, München, Arcisstr. 42. Buch- u. Musikb., Musikinstr. Gegr. 1./II. 1917. (☞ 54 943. — TA: Klavierlindig. — ☞ Bayr. Vereinsbank, München; Hyp.- u. Wechselbank, München. — ☞ 23 321.) Leipziger Komm.: w. Hofmeister G. m. b. H. [Dir.]
- Lintl, Karl, F. Kutschera's Nachfolger, Steyr. Der Inh. Alois Pointner ist 9./III. 1922 im 44. Lebensj. verstorben. [S. 63.]
- \*Lutterberg, Fr., Techn. Buchhandlung u. Antiquariat, Mittweida. Gegr. 1908. Inh.: Friedr. Wilh. Lutterberg. Leipziger Komm.: w. Maier. [Dir.]
- Riffstonsbuchhandlung Stursberg & Co., Reutirchen (Kr. Wörs). Pastor Wilhelm Mitsch u. Johannes Pistor traten als persönl. haft. Gesellschafter ein. Dem Wilhelm Fehrholz wurde Prokura erteilt. [S. 2./III. 1922.]
- \*Mosaik-Verlag G. m. b. H., Berlin W. 50, Augustburgerstr. 56. (☞ Steinplatz 2576. — ☞ Deutsche Bank, Dep.-Kasse NO, Berlin W. 62, Wittenbergplatz 4. — ☞ 50 704.) Geschäftsf.: Friedrich Schröder. Prokur.: Albert John. Leipziger Komm.: a. Fleischer. [Dir.]
- Müller, H. W., München. Die Prokura des H. Thoma ist erloschen. [S. 7./III. 1922.]
- Paragon-Musik-Verlag G. m. b. H., Berlin. Dr. Albert Entsch u. Max Emil Schend sind nicht mehr Geschäftsf. [S. 3./III. 1922.]
- \*Pflug, A., Buchhandlung, Frankfurt (Main), Zeil 67. Gegr. 15./IX. 1911 in Mey. Leipziger Komm.: w. Thomas Komm. Gesf. [Dir.]
- Pimmer, Dr. Viktor, Wien. ☞ Leipzig 23 293. [Dir.]
- Plutus-Verlag Georg Bernhard, Berlin, ging an eine G. m. b. H. über, die Plutus-Verlag G. m. b. H. firmiert. Zum Geschäftsf. wurde Georg Bernhard bestellt. Frau Friederike Bernhard wurde Prokura erteilt. [S. 8./III. 1922.]
- \*Pollak, Gustav, Bücher- u. Musikalien-Vertrieb, Barsortiment, Budapest VIII, Rákóczi útca 7. Gegr. 1./X. 1921. — Komm.: Wien, Lehner & Sohn. Leipziger Komm.: w. Breitkopf & Härtel. [Dir.]
- Reform-Verlag »Futura« G. m. b. H., Berlin, veränderte sich in Mosaik-Verlag G. m. b. H. [Dir.]
- Sahlmann, Richard, Charlottenburg, erloschen. [Dir.]
- Schweiber Sortiment, J., München. Die Prokura des Hans Thoma ist erloschen. [S. 7./III. 1922.]
- Schweiber Verlag, J., München. Die Prokura des Hans Thoma ist erloschen. [S. 7./III. 1922.]
- \*Schwerdtner, Albert, Berlin SW. 61, Wilmsstr. 2. Antiqu. u. Buchb. Gegr. 15./III. 1918. (☞ Moritzplatz 401. — ☞ Disconto-Gesellschaft, Dep.-Kasse Charlottenburg, Stuttgarterplatz.) Unverlangte Sendungen verboten, gehen unter Spesenachnahme zurück. Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus den Gebieten der Architektur u. Kunst sind direkt erwünscht. Leipziger Komm.: w. Fernau. [Dir.]
- Seydel, Albert, Verlagsbuchhandlung, Berlin, erloschen. [S. 4./III. 1922.]
- Société Anonyme des Librairies Françaises et de Publication Internationale en Bulgarie, Sofia, veränderte sich in Internationale Buchhandlung »Wissenschaft und Literatur«. [S. 65.]
- \*Sonnenhof Verlaggemeinschaftliche Arbeitsstätte Buch- u. Kunsthandlg. Fritz Heinze — Paul Zahn, Chemnitz, Schloßberg 2. Gegr. 1./I. 1922. (TA: Sonnenhof. — ☞ Leipzig 98 317.) Leipziger Komm.: w. R. Hoffmann. [Dir.]
- \*Steinl, Armin, Landkartenverlag, Köln-Ehrenfeld, Weinsbergstr. 83. Gegr. 1./IV. 1922. (☞ Bank f. Handel u. Industrie, Köln. — ☞ 57 900.) = Lieferung direkt mit 1/2 Portoberechnung (Faktur über Leipzig). Direkte Lieferung an Firmen, mit denen ich nicht in Rechnungsverkehr stehe, nur unter Postnachnahme. — Leipziger Komm.: at. Kittler. [Dir.]





# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.  
 vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis ge-  
 wonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-  
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für  
 die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Bro] J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

Seréus, Fritz, Dr. jur. Referendar: Die deutschen Handelskammern als  
 Glied der Verwaltung. Ihre Geschichte, ihr Wesen u. ihre Zukunft.  
 Mannheim, Berlin, Leipzig: J. Bensheimer [Verl.] 1922. (XIV,  
 185 S.) gr. 8° 50. —

Schreiber, Otto, Dr. jur. Prof. Königsberg i. Pr.: Handelsbräuche.  
 Studien. Mannheim, Berlin, Leipzig: J. Bensheimer [Verl.] 1922.  
 (92 S.) 8° 20. —

Flei] Bergers Literarisches Büro in Stuttgart.

Empor-Bücherei. 4, 1. 2/3.

Hoernede, [Willy], Stud. R. Dr.: Die Entwicklung Deutschlands  
 vom Agrarstaat zum Industriestaat. Der Sozialismus. Nach  
 Vortr. geh. in staatsbürgerl. Sonderkursen d. 5. Division zu  
 Kassel. Stuttgart: Bergers Literarisches Büro (1922). (126 S.)  
 H. 8° = Empor-Bücherei. 4, 2/3. b 21. —; Pappbd b 24. —

Stremmer, Ewald: Revolutionen und ihre Bedeutung 1789—1848  
 — 1918. Als Vortr. geh. im staatsbürgerl. Sonderkursus d.  
 5. Division zu Kassel. Stuttgart: Bergers Literarisches Büro  
 (1922). (64 S.) H. 8° = Empor-Bücherei. 4, 1.  
 b 14. —; Pappbd b 16. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Breitkopf & Härtels Musikbücher.

La Mara [d. i. Marie Lipsius]: Wolfgang Amadeus Mozart.  
 Neubearb. Einzeldr. aus d. Musikal. Studienköpfen. 8. u.  
 9. Aufl. Leipzig: Breitkopf & Härtel 1922. (72 S., 1 Titelf.)  
 8° = Breitkopf & Härtels Musikbücher. 5. — + 100% T.

Sanden, Aline: Salambo. Dramat. Dichtung in 3 Aufz. nach G.  
 Flauberts gleichnam. Roman. (Die Musik schrieb Lukas Bött-  
 cher. [Anast. Neudr.] 1920.) Leipzig: Breitkopf & Härtel 1922.  
 (75 S.) kl. 8° 2. 50 + 200% T.

Schweiger, Albert, Prof. Dr. theol., phil. et med.: J. S. Bach. Vor-  
 rede von Charles Marie Vidor. 4. u. 5. Aufl. Leipzig: Breit-  
 kopf & Härtel 1922. (XVI, 844 S., 1 Titelf.) gr. 8°  
 60. — + 100% T.;  
 Slwbd 80. — + 100% T.; Hdrbd 300. —

Volkmann-Deander [Volkmann], Richard: Träumereien an fran-  
 zösischen Kaminen. (250. Aufl. Ill. u. handkol. von Theobora  
 Elsner.) Leipzig: Breitkopf & Härtel 1922. (VI, 160 S.) gr. 8°  
 Hdrbd 500. —

Herb] Buchhandlung d. Verbandes schweiz. Konsum-  
 vereine in Basel.

Schär, Oskar, Dr.: Der Verband schweiz. Konsumvereine im Kampfe  
 gegen den verfassungswidrigen neuen Schutzzolltarif. Basel: [auf-  
 gest.] Buchh. d. Verbandes schweiz. Konsumvereine [Komm.: F. L.  
 Herbig, Leipzig] 1921. (64 S.) 8° 5. —

[Umschlagt.]

Aus: Schweiz. Konsumverein. 1921. Nr 40—44.

Vo] Paul Christiansen Verlag und Versandbuchh.  
 in Wolgast.

Sünndagsklofen. Stadt- un Döörp-Predigten sammelt un mit hoch-  
 blüttsches Döörwurt: »Die Kirchengsprache Nieder-Deutschlands« rut-  
 gewen von F[riedrich] Köhn, Pastor. Wolgast: P. Christiansen  
 1922. (131 S.) H. 8° 16. —; geb. 22. —

Beiblatt f. den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

Wag] Dr. F. P. Datterer & Cie in Freising.

Fink, J., u. Fr. Bill, [beide] Oberl.: Aufgabenammlung für das  
 gewerbliche Rechnen. Für Fortbildungs- u. Feiertagschulen, Insti-  
 tute etc. 6. verb. Aufl. Mit 24 Fig. im Text. Freising: Dr. F. P.  
 Datterer & Cie [1922]. (96 S.) 8° b 7. 50

Herm] Emil Ebering in Berlin.

Klassisch-philologische Studien. Hrsg. von F. Jacoby. H. 2.

Sauer, Hans, Dr.: De Circumtonsae Menandreae Argumento.  
 Berlin: E. Ebering 1922. (53 S.) gr. 8° = Klassisch-philolog.  
 Studien. H. 2. 20. —

B. Eilscher Nachfolger in Leipzig.

Bresnig von Sydacoff [d. i. Philipp Franz Bresnig]: Im roten  
 Hermelin. Vom alten u. neuen Russland. Leipzig: B. Eilscher Nachf.  
 (1922). (74 S.) 8° 7. —

Marie-Madeleine [d. i. Marie Madeleine v. Puttkamer, geb.  
 Günther]: Die rote Rose Leidenschaft. Gedichte. Mit d. Bilde  
 [Titelb.] der Verf. 9.—12. Tsd. Leipzig: B. Eilscher Nachf. [1922].  
 (142 S.) 8° Slwbd 24. —

Marie-Madeleine [d. i. Marie Madeleine v. Puttkamer, geb.  
 Günther]: Ihr schlechter Ruf. Roman. 26. u. 27. Tsd. Leipzig:  
 B. Eilscher Nachf. [1922]. (345 S.) 8° 30. —; Slwbd 45. —

Schlicht, Frh. von (Wolf Graf von Haudissin): So 'n Rader!  
 Humoristischer Roman. 11.—15. Tsd. (Die früheren Aufl. erschienen  
 u. d. T. »Baronesse Gussi«.) Leipzig: B. Eilscher Nachf. [1922].  
 (303 S.) 8° 22. —; Pappbd 34. —

Vo] Heimat-Verlag Leopold Stoder in Graz.

Spinger, Karl: Der Sündenbock. Geschichte e. »ledigen« Kindes. Mit  
 Abb. Graz: Heimatverlag L. Stoder [1922]. (96 S.) 8° b 18. —

Vo] J. H. Ed. Heitz in Straßburg.

Adam, Johann, D. geistl. Insp. Pfr: Evangelische Kirchengeschichte  
 der Stadt Strassburg bis zur franzoesischen Revolution. Mit e.  
 Préface von Prof. Paul Sabatier u. mit Subvention d. Cunitz-  
 Stiftung. Strassburg: J. H. E. Heitz 1922. (XVIII, 496 S.) 4°  
 Frs. 60. —; Subskr. Pr. bis 31. III. Frs. 50. —

Joe] Richard Hermes Verlag in Hamburg.

Redderbütsch Bökeri. Bd 94.

Rogge, Alma: De Bergantschofter. Een lustig Spill in veer Törnē.  
 Hamburg: R. Hermes 1922. (68 S.) 8° = Redderbütsch Bökeri.  
 Bd 94. 20. —; kart. b 25. —; geb. b 30. —

Hoff] Ed. Hölzel in Wien.

Schubert, (F. W., W.) Schmidt: Historisch-geographischer Schul-  
 Atlas der alten Welt, des Mittelalters und der Neuzeit für Mittelsch.,  
 Gymn., Realsch., Mädchenlyzeen, Lehrer- u. Lehrerinnenbildungs-  
 anst., kommerzielle u. verwandte Lehranst. Mit 60 Haupt- u.  
 64 Nebenkt. 2., verb. u. erg. Aufl. Wien: E. Hölzel [1922].  
 (48 farb. Kt. Bl.) 4° Kart. 140. —

Wag] G. A. Kaufmann's Buchhandlung in Dresden.

Sächsische Schweiz. Bearb. u. hrsg. von d. Landesaufnahme Sachsen.  
 Umdruck von Giesecke & Devrient, Leipzig u. Berlin. 1: 10 000.  
 Schrammstein-Gebiet. Nach Unterlagen d. Messtischblattes Sebnitz.  
 1: 25 000. [Mit 1 Nebenkt.] [Dresden: Hauptvertriebshandlung  
 d. Landesaufnahme Sachsen G. A. Kaufmann's Buchh. lt Mitteilung]  
 1922. 40,5×34,5 cm [Flachdr., farb.] 8. —;  
 ab 1. 4. 22. 10. —

H[Sch] Verlag Josef Kösel u. Friedrich Pustet in Kempten.

Dörfler, Peter: Stumme Sünde. Erzählung. 1.—11. Tsd. Kempten:  
 Verlag J. Kösel & F. Pustet 1922. (147 S.) H. 8°  
 15. —; Pappbd 22. —; Lwbd 25. —

Bra] Fr. Paul Lorenz in Freiburg i. Br.

Ebertin, E[lsbeth]: Erinnerungen, Schicksalsfragen, Zukunftsblicke.  
 Ein Gedenkbüchlein für's deutsche Volk in Poesie u. Prosa. (Frei-  
 burg [Baden]: F. P. Lorenz) 1921. (55 S.) kl. 8° 8. —

## Fr. Paul Lorenz in Freiburg i. Br. ferner:

**Ebertin, Elisabeth**, Schriftleiterin: Zur Einführung in die Wissenschaft der Sterne. Weltkatastrophen und die Wunder der Sternenwelt. Bericht über 2 Vorträge dieser Art. Freiburg (Baden): F. P. Lorenz [1922]. (15 S.) fl. 8° 2. 50

Gute Zeiten für Garten und Feld im Jahre 1922. Tabellar. Aufzeichnung d. günstigsten Tage u. Stunden f. alle Arbeiten in Gärten u. Feld, f. d. Säen u. Pflanzen, Veredeln, Beschneiden usw., f. alle Wohnorte Deutschlands u. d. angrenzenden Gebiete wissenschaftlich errechnet, nebst vielen prakt. Winken u. Ratschlägen. Mit [eingedr.] Uebersichtspl. u. 12 [eingedr.] Tab. Freiburg (Baden): F. P. Lorenz (1922). (26 S.) gr. 8° 5. —

**Koe] Polytechnische Verlagsgesellschaft Max Hittentlofer in Strelitz.**

**Schwarz, Hugo**, Dr. Stud. R., Neustrelitz: Ebene Trigonometrie. (Ein Handb. f. Studierende.) 2. Strelitz i. M.: Polytechn. Verlagsges. M. Hittentlofer 1922. 4°

2. 2., umgearb. Aufl. Mit 170 gelösten Beisp., 55 Abb. u. 2 Taf. (VI, 109 S.) 27. —

**Ba] Rhein, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Duisburg.**

Schriften des Vereins zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen.

**Dunkelberg, Karl**: Rheinschiffahrts-Lexikon. Erkl. d. Fachausdrücke f. d. Geschäfts- u. Gerichtsgebrauch. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Mit Schiffspl. nebst Beschreibungen [auf 5 Taf.] u. vielen Abb. [im Text u. auf 1 Taf.]. Duisburg: »Rhein«, Verlagsges. 1921. (136 S.) gr. 8° = Schriften d. Vereins z. Wahrung d. Rheinschiffahrtsinteressen. Hlwbd b 24. — Lwbd b 30. —

**Bo] Theodor Schulze's Buchhandlung in Hannover.**

Von der Kriegsfürsorge zur Friedensfürsorge in Hannover. Bericht über die Tätigkeit d. städt. Armenverwaltung, d. Kunstförs. u. Fürsorgestelle f. Lungenkranke, d. Berufsvormundschaft u. d. Fürsorgeamts in d. Zeit vom 1. Juli 1919—31. März 1921. Hannover: Th. Schulze in Komm. [1922]. (63 S.) gr. 8° 5. —

**Wag] J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in München.**

**Risch, Wilhelm**, Dr. Geh. Just. R. Prof.: Fälle aus dem bürgerlichen Recht. 3. Aufl. München, Berlin & Leipzig: J. Schweitzer Verl. 1922. (VI, 186 S.) fl. 8° Kart. 35. —

**Langenbach, Ernst**, Rechtsanw.: Die Lohnpfändung nach der Verordnung über Lohnpfändung vom 25. Juni 1919 in der Fassung der Gesetze vom 10. August 1920 und 23. Dezember 1921. Systemat. Erl. mit Tab. 3. wiederholt umgearb. Aufl. München, Berlin & Leipzig: J. Schweitzer Verl. 1922. (32 S.) fl. 8° 9. 50

**Der Tempel Verlag, G. m. b. H. in Leipzig.****Tempel-Klassiker.**

**Dante Alighieri**: La divina commedia [ital. u. dt.], Cantica 1. Leipzig: Tempel-Verlag [1922]. 8° = Tempel-Klassiker.

[Rebent.:] Dante Alighieri: Die Göttliche Komödie.

1. Inferno. (Deutsch von Konrad zu Putlitz unter Rithm. von Emmi Schweitzer geb. Kufentampff.) (II, 168 Doppelf., S. 169—191.) Hlwbd b 90. —; Hlrbdb b 110. —

**Dante Alighieri**: La vita nova [ital. u. dt.], Deutsch von Else Thamm. Leipzig: Tempel-Verlag [1922]. (60 Doppelf.) 8° = Tempel-Klassiker. Hlwbd b 60. —; Hlrbdb b 80. —

[Rebent.:] Dante Alighieri: Das neue Leben.

[Homerus: Odyssea.] *Ὀδυσσεὺς Ὀδυσσεύς* [griech. u. dt.], Auf Grund d. Übersetzungen von Johann Heinrich Voss bearb. von [Emil] Rudolf Weiß. Hrsg.: Prof. Dr. Wilhelm Nestle u. Prof. E. N. Weiß. (1. 2.) Leipzig: Tempel-Verlag [1921]. 8° = Tempel-Klassiker. Hlwbd b 180. —

1. Gesang 1—12. (199 Doppelf.)

2. Gesang 13—24. (189 Doppelf.)

**Union] Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in Berlin.**

**Zerr, Georg**, u. Dr. Robert Rübenkamp: Handbuch der Farnefabrikation. Lehrb. d. Fabrikation, Untersuchung u. Verwendung aller in d. Praxis vorkommenden Körperfarben. Mit zahlr. Abb. u. Tab. 3. neubearb. u. verm. Aufl. Berlin: Union Zweigniederl. 1922. (XV, 908 S.) gr. 8° Hlwbd 200. —

**Bro] Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.**

Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Unter Mitarb. von 500 bedeutenden Fachmännern hrsg. von Geh. Med. R. Prof. Dr. Emil Abderhalden, Dir. d. Physiol. Inst. d. Univ. Halle a. d. S. Abt. 1, T. 5, H. 1. T. 6, H. 1, T. 7, H. 1, T. 8, H. 4. Abt. 5, T. 6, H. 3. Abt. 6, T. B, H. 2. Abt. 7, H. 1. Abt. 11, T. 1, H. 3, T. 2, H. 3 = Lfg 52—60. Berlin, Wien: Urban & Schwarzenberg 1922. 4°

Abt. 1: Chemische Methoden. T. 5: Spezielle analyt. u. synthet. Methoden. H. 1.

Géza Zemplén: Kohlenhydrate. Allg. u. spezielle Methoden zu ihrem Nachweis in qualitativer u. quantitativer Beziehung. — Ihre Isolierung. — Aufbau- u. Abbaueversuche. T. 1. (400 S. mit Fig.) = Lfg. 52. 120. —

Abt. 1: Chemische Methoden, T. 6: Spezielle analyt. u. synthet. Methoden. H. 1.

Phosphatide, Fette, Sterine, Sigmund Fränkel: Allgemeine Methoden zum Nachweis, zur Darstellung u. zur Bestimmung d. Lipide, einschliesslich d. Cholesterins d. tier. Organismus. — [Ernst] Winterstein: Darstellung von Phosphatiden aus Pflanzen. — Hans Thierfelder: Cerebroside. — A. Windaus: Abbau- u. Aufbauversuche im Gebiete d. Sterine. — Olaf Hammarsten: Darstellung d. Gallensäuren u. ihrer wichtigsten Abbauprodukte u. ihr Nachweis. — W. Borsche: Methoden d. Abbau- u. Aufbaustudien auf d. Gebiete d. Gallensäuren. (284 S. mit Fig.) = Lfg. 53. 84. —

Abt. 1: Chemische Methoden, T. 7: Spezielle analyt. u. synthet. Methoden. H. 1.

Eiweissabbauprodukte u. verwandte Verbindungen. Emil Abderhalden: Allgemeine Technik u. Isolierung d. Monoaminosäuren. — Arthur Weil: Besondere Methoden zum Nachweis d. einzelnen Aminosäuren. — Donald D. van Slyke: Die Analyse von Eiweisskörpern durch Bestimmung d. chemisch-charakterist. Gruppen d. verschiedenen Aminosäuren. — [Ernst] Winterstein: Isolierung von Aminosäuren. Alparagin, Glutamin usw. aus Pflanzen. — Andor Fodor: Nachweis, Bestimmung u. Synthese d. Monoaminosäuren. — Felix Ehrlich: Methoden zur biolog. Spaltung racemischer Aminosäuren durch lebende Organismen. — Hermann Stuedel: Isolierung, Bestimmung u. Nachweis von Histidin, Lysin u. Arginin (Ornithin u. Guanidin). Synthese u. Abbau d. Hexonbasen. — H. Zimmermann: Darstellung d. Carbinosäuren. — Hans Jessen-Hansen: Die Formoltitration. (262 S. mit Fig.) = Lfg. 54. 78. —

Abt. 1: Chemische Methoden, T. 8: Eiweissstoffe: Einfache Eiweisskörper. H. 4.

Proteine, Hermann Stuedel: Histone u. Protamine. — Julius Pohl: Das Arbeiten mit Organeisweiss. — Hans Jessen-Hansen: Darstellung u. Untersuchung e. wohldefinierten Eiweissstoffes. — Eduard Strauss: Umwandlungsprodukte d. Proteine. — Peter Rona u. Eduard Strauss: Methoden zur Enteisung von eiweisshaltigen Flüssigkeiten. — Franz Samuely u. Eduard Strauss: Tierische Pigmente u. Farbstoffe. Titel, Inh., Sachreg. zu Abt. 1, T. 8. (S. 577—800, XXVI S. mit Fig.) = Lfg. 60. 75. —

Abt. 5: Methoden zum Studium d. Funktionen d. einzelnen Organe d. tier. Organismus. T. 6: Sinnesorgane: Lichtsinn u. Auge. H. 3.

A. Vogt: Untersuchungen d. Auges im rotfreien Licht. — Adolf Basler: Netzhautfunktionen. — H. J. L. Struycken: Methodik d. Aufzeichnung d. Nystagmus. (S. 365—462 mit Fig.) = Lfg. 55. 36. —

Abt. 6: Methoden d. experimentellen Psychologie. T. B: Reine Psychologie. H. 2.

Stegfried Behn: Psychologische Methoden d. Traumforschung. — Johannes Lindworsky: Methoden zur Phantasieforschung. Methoden d. Denkforschung. (S. 107—184 mit Fig.) = Lfg. 56. 24. —

Abt. 7: Methoden d. vergleichenden morpholog. Forschung. H. 1.

Georg Wetzel: Perigraphische Zeichen- u. Messapparate zur Aufnahme von Umrisformen. — [Walter] Knopfli: Methoden d. Tiergeographie. — [Konrad] Keller-Zürich: Die Methoden d. Hauttierforschung. — Max v. Susdorf u. Eberhard Ackerknecht: Die präparatorisch-anatom. Methoden bei d. höheren Säugetieren. (124 S. mit Fig.) = Lfg. 57. 38. —

Abt. 11: Methoden zur Erforschung d. Pflanzenorganismus. T. 1: Allgemeine Methoden. H. 3.

K[arl] Linzbauer: Methoden d. pflanzl. Reizphysiologie: Tropismen u. Nastieen. — Georg Karsten: Methoden d. Pflanzengeographie. Methoden d. experimentellen Pflanzenmorphologie. — [Carl] Schröter: Die Aufgaben d. wissenschaftl. Erforschung in Nationalparken. (S. 191—394 mit Fig.) = Lfg. 58. 60. —

Abt. 11: Methoden zur Erforschung d. Leistungen d. Pflanzenorganismus. T. 2: Spezielle Methoden. H. 2.

Victor Grafe: Methodik zur Beeinflussung d. Samenkeimung u. d. Wachstums von Keimpflanzen. — V. Vouk: Methoden zum Studium d. Wachstums d. Pflanzen u. seiner Beeinflussung. — Friedl. Weber-Graz: Methoden d. Frühtreibens von Pflanzen. — Viktor Grafe: Das Sterilisieren höherer lebender Pflanzen. — Ernst G. Pringsheim: Methoden d. Sand- u. Wasserkultur höherer Pflanzen. (S. 445—654 mit Fig.) = Lfg. 59. 60. —

**Hae] Verlag Chemie, G. m. b. H. in Leipzig.**

Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft. Jg. 54 (1921) Sonderh.

**Hoesch, Kurt**: Emil Fischer. Sein Leben u. s. Werk. Im Auftr. d. Deutschen Chem. Gesellschaft dargest. Berlin & Leipzig: Verlag Chemie, [Komm.: H. Haessel, Leipzig] 1921. (480 S., 1 Taf.) gr. 8° = Berichte d. Deutschen Chem. Gesellschaft. Jg. 54 (1921), Sonderh. Lwbd 120. —

**Vo]** Verlag für praktische Kunstwissenschaft F. Schmidt, Kommanditgesellschaft in München.  
**Partig, Otto:** Alttheimatland. Bayer. Städte- u. Ortsansichten aus d. 16. Jh. Nach d. Landesbeschreibung Apian's. Holzschnitte von Jost Amman. München: Verlag f. prakt. Kunstwissenschaft F. Schmidt 1922 (Umschlagt.: 1921). (64 S. mit Abb., 1 Titelfb.) gr. 8° 30. —; auf Blütten 35. —

**Hausladen, Armin:** Köstlichkeiten aus dem Münchener Residenz-museum. Mit 59 [eingedr.] Bildtaf. [mit aufgekl. Abb.]. München, Berlin, Leipzig: Verlag f. prakt. Kunstwissenschaft 1922. (129 S.) 4° Pappbd 120. —

**Roe]** Verlag Seldwyla in Bern.  
**Balt, Nikolaus:** »Deese«. Bern: Verlag Seldwyla (1921). (127 S., 1 Titelfb.) 8° Hlwbd Fr. 2. 80; Lwbd Fr. 4. — [Erzählung.]

**Pankhauser, Alfred:** Madonna. 3 Legenden. Bern: Verlag Seldwyla [1921]. (70 S.) kl. 8° 18. —; Hpergbd 35. —

**Link, Walter:** Das Konzert. Gedichte. Bern: Verlag Seldwyla [1921]. (36 S.) kl. 8° 18. —; Hpergbd 35. —

**Seldwyla-Druck. 3.**  
**Hölderlin, Friedrich:** Antigonä. Mit [eingedr.] Holzschn. von Wilhelm Gerstel. Bern: Verlag Seldwyla (1921 [Ausg.: 1922]). (111 S.) 4° = Seldwyla-Druck. 3. Kart. 1000. —; Pergbd 1800. —

**Stoeklin, Franziska:** Liebende. 2 Novellen. Bern: Verlag Seldwyla [1921]. (52 S.) kl. 8° 18. —; Hpergbd 35. —

**Ulrich, Rudolph:** 12 Zeichnungen zu Francis Jamme's Almaide. Bern: Verlag Seldwyla [1922]. (12 Taf. unter Passepartout.) 4° [Umschlagt.] Hlw. Mappe 100. —

**(W o l f, Gustav):** Das Zeichen-Büchlein. Bern: Verlag Seldwyla [1921]. (23 S. m. Abb., 3 Taf.) 4° Hlwbd 50. —; Hlbrbd 75. —

**Roe]** Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz in Berlin.  
**Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinalverwaltung. Bd 15, H. 1.** (Der ganzen Sammlung H. 149.)  
**Dietrich, [Eduard],** Vorsitz. d. Zentralkomitees (f. ärztl. Studienreisen) Wirkl. Geh. Ober-Med. R. Prof. Dr.: Das Bäderwesen im besetzten Rheinland zugleich Bericht über die 24. Reise des Deutschen Zentralkomitees für ärztliche Studienreisen. Berlin: Verlagsbuchh. von R. Schoetz 1922. (118 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Medizinalverwaltung Bd 15, H. 1. (Der ganzen Sammlung H. 149.) 27. —

**Fi]** Verlagsgenossenschaft Freiheit e. G. m. b. H. Abteilung Buchhandel in Berlin.  
**Gesetzes-Erläuterungen für Arbeiter und Angestellte. S. 9.**  
**Das Unterstützungsgesetz für Empfänger von Invaliden-, Alters-, Witwen- und Waisenrenten aus der Invaliden- und Angestelltenversicherung vom 7. Dezember 1921 (Gesetz über Notstandsmassnahmen zur Unterstützung von Rentenempfängern der Invaliden- und Angestelltenversicherung vom 7. Dezember 1921), unter Berücks. d. Ausführungsverordnung gemeinverst. dargest. u. erl. von Rudolf W e d, Arbeitersekr. Berlin: Verlagsgenossenschaft »Freiheit« [1922]. (24 S.) H. 8° = Gesetzes-Erläuterungen f. Arbeiter u. Angestellte. S. 9. 5. —**

**Sch]** Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.  
**Die Ausbildung der geprüften städtischen Hausbeamtin.** Träg. vom Verband zur Förderung hauswirtschaftl. Frauenbildung. 2. Aufl. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (18 S.) 8° 9. —

**Haus und Hof.**  
**Tendam, Ludwig, Lehrer:** Die Kaninchenzucht des kleinen Mannes. Eine Anleitung zur Anlage e. gewinnbringenden Kaninchenzucht. Mit 21 (Umschlagt. richtig: 22) Massgebildern [u. a. Abb.]. 3., verb. Aufl. (7.—11. Tsd.) M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (69 S.) H. 8° = Haus u. Hof. Pappbd 12. —

**Volkskunst-Bücherei. S. 10.**  
**Familienabende.** (Programme, Vortragsgedichte, Musikalien-nachweise u. prakt. Winke.) M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (216 S.) 8° = Volkskunst-Bücherei. S. 10. 24. —

**Vortragsfische. 74.**  
**Geldentwertung und Valutaverslechterung.** M. Gladbach: Volksvereins-Verlag [1922]. (24 S.) 8° = Vortragsfische. 74. 2. —

**Verb]** Carl Winters Universitäts-Buchhandlung in Heidelberg.  
**Gyth, Max:** Im Strom unserer Zeit. Aus Briefen e. Jungentums. Lehrjahre, Wanderjahre, Meisterjahre. 5. Aufl. d. Wanderbuchs e. Jungentums. (Der Ausg. in 1 Bd 1.—5. Tsd.) Heidelberg: Carl Winter [Verl.] (1922). (XIV, 944 S.) 8° Pappbd 50. — + 30% T

**Roe]** M. Wolfs Verlag in Dresden.  
**Ripp, Friedrich:** Gib mir Kraft. Roman. Dresden: M. Wolf (1922). (274 S.) 8° Pappbd 24. —

**Ripp, Friedrich:** Die in Sehnsucht weinen. Roman. Dresden: M. Wolf (1922). 8° Pappbd 24. —

**Lange, Fritz:** Condja, die letzte Aztekenprinzessin. Abenteuer-Roman. Dresden: M. Wolf (1922). (192 S.) 8° 15. —

**Lange, Fritz:** Die Jagd nach den Milliarden. Der Roman d. Elektroplans. Dresden: M. Wolf (1922). (235 S.) 8° 15. —

**Part]** Zentralstelle zur Verbreitung guter deutscher Literatur in Neuhof.  
**Germanische Heimat und Heimatkunst.** Monatschrift f. Heimatkunde u. german. Kultur im Auslande, hrsg. von Ludwig Schellenberg u. Friedrich [sic] Wilhelm Brepohl. Jg. 1. 1922. (12 Hefte.) S. 1. [Jan.] (24 S. mit Abb.) Neuhof, Kr. Teltow: Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur (1922). gr. 8° Auslandspreis jährl. b 50. —  
 Sonderausg. der im Verlag von Hugo Bermühler, Berlin-Richterfelde erscheinenden gleichnamigen u. inhaltlich mit dieser übereinstimmenden Zeitschrift.

**Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Vo]** Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.  
**Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen,** begr. von Heinrich Albers-Schönberg, unter Mitw. von Prof. Dr. v. Bergmann [u. a.] hrsg. von Prof. Dr. Rudolf Grashay. Bd 29, H. 1. (168 S. mit Abb., 4 Taf.) Hamburg: L. Gräfe & Sillem 1922. 4° b 140. —; Subskr. Pr. b 116. —

**Fle]** J. Meinde Verlagsbuchhandlung in Neuwied.  
**Sammlung von wichtigen Gesetzesabdrucken und Verordnungen von Reich und Staat für den Handgebrauch. No 2236—2247.** Neuwied a. Rh.: J. Meinde (1922). (Je 1—2 S.) 4° Je 1. —; bei regelmäh. Bezug je —, 40

**Wag]** J. Schweizer Verlag (Artur Sellier) in München.  
**Das bayerische Gesetz [Bayerisches Gesetz] vom 30. Juni 1921 zum Vollzuge des Landessteuergesetzes mit Erl., d. Landessteuergesetze, d. Musterfahrungen f. d. Zuwachsteuer u. Grundwertabgabe u. d. sonstigen einschlägigen Erlassen u. Vollzugsvorschriften.** Hrsg. von Dr. Paul Hammer, Min. R. Tfg 2. (S. 57—140.) München, Berlin, Leipzig: J. Schweizer Verl. 1922. 8° 19. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
 \* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

**J. & W. Boisseree in Köln. 3391**  
**Veröffentlichungen des historischen Vereins für den Niederrhein. 3. Bd. Schroers:** Geschichte der katholisch-theologischen Fakultät zu Bonn. 1818—1831. 52 M.

**Wilhelm Borngräber Verlag in Leipzig. 3414**  
**Voltaire:** Zadig oder die Bestimmung. Hlwbd. 40 M, Vorzugsausg., Hlbrbd. 125 M.

**Brunnen-Verlag Karl Winkler in Berlin. 3420**  
**\*Helfferich:** Steuerkompromiss u. nationale Opposition. Etwa 6 M.

**Concordia Deutsche Verlags-Anstalt Engel & Zocher in Berlin. U 3**  
**Maertin:** Opfere! Gedichte. 15 M, geb. 25 M.  
**\*Nacht:** Pflugschar u. Flugsame. Aphorismen. Etwa 20 M, geb. etwa 30 M, Dünndruckausg., Lwbd. 40 M.  
**\*Schleich:** Es läuten die Glocken. Lwbd. etwa 80 M.  
**Tod, Der, des Materialismus u. der Theosophie. 12 M.**

**German Costenoble in Jena. 3420**  
**Gerstäcker's volkstümliche Schriften.**  
**3. Bd. Die Flusspiraten des Mississippi.** Aus dem Wadleben Amerikas. Hlwbd. 30 M.



- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 3393. 3413. 15  
 \* Hermann: Die Nacht des Doktor Herzfeld. 17.—19. Aufl. Glw-  
 band 50 M., Pwbd. 64 M.  
 \* — Schnee. 11.—15. Aufl. Glwbd. 50 M., Pwbd. 64 M.  
 \* — Heinrich Schön jr. 24.—26. Aufl. Glwbd. 52 M., Pwbd.  
 68 M.  
 Ompfeda, G. Frhr. v.: Der neue Blaubart. 10. Aufl. Geb.  
 34 M., Pwbd. 47 M.  
 — Excelsior. 29. u. 30. Aufl. Geb. 45 M., Pwbd. 60 M., Pfrz-  
 band 110 M.  
 — Eysen. 19. u. 20. Aufl. Geb. 50 M., Pwbd. 65 M., Pfrzbd.  
 110 M.  
 — Sylvester v. Geyer. 22. Aufl. Geb. 80 M.  
 — Ein Glücksjunge. 14. Aufl. Geb. 42 M.  
 — Herzeloide. 26. u. 27. Aufl. Geb. 48 M., Pwbd. 62 M., Pfrzbd.  
 110 M.  
 — Aus großen Höhen. 14. u. 15. Aufl. Geb. 35 M., Pwbd.  
 48 M.  
 — Minne. 19. u. 20. Aufl. Geb. 45 M.  
 — Monte Carlo. 11. u. 12. Aufl. Geb. 45 M., Pwbd. 58 M.  
 \* Ragla: Blaue Adria. 8. u. 9. Aufl. Geb. 42 M., Pwbd. 55 M.  
 \* — Familie Drake. 9. u. 10. Aufl. Pfrzbd. 110 M.  
 \* — Die Sieben u. ihr Weg. 3.—5. Aufl. Geb. 45 M., Pwbd.  
 58 M.
- Dürsch'sche Buchhandlung in Leipzig. 3394  
 Bahnen, Neue. 33. Jahrg. Viertelj., Ausg. A 20 M 25 S,  
 Ausg. B 22 M 50 S, Ausg. C 16 M 50 S.
- Wilhelm Entner in Sao Paulo. 3416  
 \* Adreßbuch, Deutsches, für Brasilien. Etwa 80 M bar.
- S. Fischer Verlag in Berlin. 3409  
 Desse: Demian. 47.—56. Aufl. 35 M., geb. 55 M., Pwbd. 65 M.,  
 Geschenkausg., Pfrzbd. 90 M.  
 Rundschau, Die neue. Aprilheft. 18 M., viertelj. 48 M.
- F. Fontane & Co. in Berlin. U 2  
 Billinger: Schulmädels-Geschichten. Neue Aufl. Geb. 25 M.
- G. Haberland in Leipzig. 3416  
 \* v. Kehler: Undogmatische Betrachtungen. 18 M.
- Walter Häbede Verlag in Stuttgart. 3418  
 Kehle, Die schöne.  
 Keller: Gedichte. Geb. 22 M., Pwbd. 32 M.  
 Umland: Gedichte. Geb. 22 M., Pwbd. 32 M.
- Alfred Hahn's Verlag Dietrich & Sell in Leipzig. 3398. 99  
 Caspari: Tierbilderbuch. Buch- u. Leporelloform. Je 48 M.  
 Holst u. Ruper: Ried in die Welt. 30 M.
- Ferdinand Hirt in Breslau. 3418  
 \* v. Seydlitz: Geographie. Einheitsausgabe.
- S. Hirzel in Leipzig. 3396  
 Bland: Einführung in die Mechanik deformierbarer Körper.  
 2. Aufl. 42 M., geb. 66 M.  
 — Einführung in die Theorie der Elektrizität u. des Magnetis-  
 mus. 42 M., geb. 66 M.
- H. Hohmann in Darmstadt. 3423  
 Baldhausen: Drei Legenden v. der starkmüttigen hl. Jungfrau  
 Wilgefortis. 14 M., geb. 24 M.
- Max Kellersers Verlag in München. 3390  
 Drechsel: Epigramme aus der Zeit 1914 bis 1921. Kart. 6 M.,  
 Pappbd. 10 M.  
 Ott: Die Vorstadt Baldhausen. 2 M.  
 Praxis, Die, der Arbeitsschule. Hrsg. v. Warmuth. 6. Bd. 10  
 bis 12. Heft. 8 M.
- August Paz, Verlag in Hildesheim. 3418  
 Schulken: Mein heiliges Land. Geb. 18 M.
- Vesterheld & Co. Verlag in Berlin. U 4  
 Ludwig: Meeresstille u. glückliche Fahrt. 3. Aufl. 42 M., Glw-  
 band 65 M.
- Oldenburg & Co. Verlag in Berlin. 3419  
 \* Penzig: Die Religionsstunde unserer Entfalkinder. Glwbd. 60 M.
- Quelle & Meyer in Leipzig. 3411  
 Gramberg: Pilze der Heimat. Hrsg. v. Schmeil. 3. Aufl.  
 2 Bde. Glwbd. je 54 M.  
 Kleinschmidt: Die Singvögel der Heimat. 3. Aufl. Glwbd. 50 M.
- Otto Reichl Verlag in Darmstadt. 3404. 05  
 v. Deltus: Schöpfungstum. 2. Aufl. 30 M.
- Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) A.-G. in Berlin. 3401  
 Dobroschke: Mapa General de los Estados Unidos Mexicanos. 1 :  
 1 200 000. 10 Doll.
- Eduard Roether Verlag G. m. b. H. in Darmstadt. 3399  
 Fendel-Sartorius: Die Schutzpolizei u. ihre Gefechtsgrundsätze.  
 12 M.
- Roland-Verlag in München. 3402  
 Alt-Bayern. 2. Aufl. Kart. 35 M., Glwbd. 50 M.  
 Ritter, Der, vom Turn. 2. Aufl. Pappbd. 50 M., numer. Ausg.,  
 Pfrzbd. 150 M.
- Russische Buchhandlung Heinrich Sachs in Berlin. 3408  
 Buchhändlerblatt, Das russische.
- Seedienst A.-G. in Hamburg. 3402  
 Schifffahrt-Jahrbuch 1922. 50 M., Geschenkbd. 65 M.  
 Seedienschlüssel. Pfrzbd. 200 M.  
 Ulrich: Kommentar zu den neuen deutschen Seeversicherungsbe-  
 dingungen. Glwbd. 50 M.
- Hugo Steinitz Verlag in Berlin. 3391  
 Kube: Wie schreibe ich meine Geschäftsbriefe? 10. Aufl. 10 M.
- Theodor Steinkopff in Dresden. 3414  
 \* Ephraim: Anorganische Chemie. Etwa 150 M.
- Süddeutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H. in Rastatt. 3395  
 Bode: Erlebtes — Deutsche Frauen u. zwei Afrikaner. 2. Aufl.  
 6.—10. Lauf.
- B. G. Teubner in Leipzig. 3400  
 Ahrens: Mathematische Unterhaltungen u. Spiele. 1. Bd. 3. Aufl.  
 70 M., geb. 80 M.  
 Arbeitsschule, Dortmunder. 3. Aufl. 30 M., geb. 42 M.  
 Beschäftigungsbücher, Kleine.  
 3. Heft. Zinn: Kinderspiel u. Spielzeug. 4. Aufl. 14 M.  
 4. Heft. Hummer: Geschenke v. Kinderhand. 4. Aufl. 14 M.  
 Borchert: Buntpapierkunst im Arbeitsunterricht. 2. Aufl. Kart.  
 12 M.  
 Ciceronis, M. Tulli, scripta quae manserunt omnia. Fasc. 42.  
 Akademicorum reliquiae cum Lucullo. Rec. O. Plasberg. Kart.  
 20 M.  
 Dähnhardt: Naturgeschichtliche Volksmärchen. 2. Bd. 6. Aufl.  
 Geb. 20 M.  
 Dilthey: Das Erlebnis u. die Dichtung. 8. Aufl. 75 M., geb.  
 90 M.  
 Distler: Skizzierbüchlein. 2. Aufl. Kart. 6 M.  
 Imhoof-Blumer: Porträtköpfe auf römischen Münzen der Repu-  
 blik u. der Kaiserzeit. 2. Aufl. Geb. 48 M.  
 Jöde: Ringel, Rangel, Rosen. 2. Aufl. Kart. 25 M.  
 Manes: Versicherungswesen. 1. Bd. Allgemeine Versicherungs-  
 lehre. 3. Aufl. 72 M., geb. 92 M., 2. Bd. Besondere Ber-  
 sicherungswesen. 3. Aufl. 100 M., geb. 128 M.  
 Plini Caecili Secundi, C., epistularum libri decem. Rec. E.  
 Truesdell Merrill. 80 M., geb. 100 M.  
 Quellen u. Studien des Osteuropa-Instituts. 3. Abt.  
 5. Heft. Behagel: Die Eisen- u. Manganerzje Osteuropas.  
 200 M., geb. 220 M.  
 Schmarzow: Grundbegriffe der Kunstwissenschaft. 80 M., geb.  
 100 M.  
 Schulze-Sölde: Der Einzelne u. sein Staat. 40 M., geb. 50 M.  
 Spranger: Der gegenwärtige Stand der Geisteswissenschaften u.  
 die Schule. Kart. 12 M.  
 Teubner's kleine Sprachführer.  
 X, 2. Dernehl u. Laudan: Lectura española. 2. Tl. Patria.  
 9 M.  
 X, 3. Dasselbe. 3. Tl. Alrededor del mundo. 8 M.  
 — technische Leitfäden.  
 4. Bd. Bieberbach: Differential- u. Integralrechnung. 1. Bd.  
 Differentialrechnung. 2. Aufl. Kart. 24 M.  
 Veröffentlichungen des sächsischen Philologenvereins.  
 Nr. 7. Entwurf eines Lehrplans für den Unterricht in Ge-  
 schichte und Staatsbürgerkunde in den Human-, Real- u. Re-  
 formgymnasien des Freistaates Sachsen. 8 M.  
 Vorträge u. Aufsätze des Osteuropa-Instituts.  
 I. Abt. 5. Heft. Schöndorf: Die Gerichtspraxis in Rußland  
 als Rechtsschöpferin. Kart. 15 M.  
 V. Abt. 1. Abt. Haase: Russische Kirche u. Sozialismus.  
 Kart. 15 M.  
 VI. Abt. 1. Heft. Doll: Tolstoi nach seinen Tagebüchern. Kart.  
 8 M.  
 Wetekamp: Selbstbetätigung u. Schaffensfreude in Erziehung u.  
 Unterricht mit Berücks. des ersten Schuljahres. 5. Aufl. Kart.  
 20 M.
- Verlag der Medizinischen Rundschau Otto Gmelin in München. 3407  
 Auerbach: Die Differentialdiagnose u. Behandlung der verschie-  
 denen Formen des Kopfschmerzes. 12 M.  
 Burwidel: Der Adlerlaß als Heilmittel in der Praxis. 10 M.
- Verlag The illustrated play news in Oberammergau. 3397  
 Illustrated play news of Oberammergau.  
 \* Uhlenschmid's Touristenführer durch Oberammergau.
- Wila Wiener Literarische Anstalt G. m. b. H. in Wien. 3410  
 Stüber-Gunther: Rappelkopf. Roman. 100 M., Glwbd. 120 M.
- E. H. Wunderlich in Leipzig. 3422  
 Schmidt-Volker: Valuta. Ein Kaufmannsroman aus unseren  
 Tagen. 3. Lauf. 20 M., geb. 25 M.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkurs-Eröffnung.**

Über das Vermögen der **Internationalen Zeitungsverlag G. m. b. H.** in Berlin W 50, Augsburgs-Strasse 38, ist heute, nachmittags 12 1/2 Uhr, von dem Amtsgericht Charlottenburg das **Konkursverfahren eröffnet**. Verwalter: Konkursverwalter Herr Hinrichsen in Charlottenburg, Pestalozzistr. 57 a. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 12. April 1922. Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 21. April 1922, vorm. 10 1/2 Uhr, im Gerichtsbäude des Amtsgerichts Charlottenburg, Amtsgerichtsplatz, II. Stock, Zimmer Nr. 254. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 12. April 1922. — Kennzeichen: 40 N. 34. 22.

Charlottenburg, den 14. März 1922. Der Gerichtsschreiber d. Amtsgerichts Abteilung 40.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 67 vom 20. März 1922.)

**Schluss eines Konkursverfahrens.**

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Rudolf Wiegmann** in Leipzig, Wintergartenstraße 10, Inhabers einer Buchhandlung in Leipzig, Blücherstraße Nr. 47, unter der Firma **„Deutschvölkische Buchhandlg. Rudolf Wiegmann“**, wird nach **Abhaltung des Schlusstermins** hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 15. März 1922. **Amtsgericht, Abt. II. A. I.** Dr. Schumann.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Mitteilung an den evang. Sortimentsbuchhandel!**

Von der Buchhandlung des Erziehungsvereins in Neukirchen erwarben wir folgende Werke mit allen Rechten:\*)

1. Spurgeon, Schatzkammer Davids. Bd. 1-4.
2. — Ganz aus Gnaden.
3. — An der Pforte.
4. Krummacher, Elias der Thibibiter.

Alle Bestellungen bitten wir fernerhin direkt an uns richten zu wollen.

Cassel, 13. 3. 1922.

Verlagshaus der dtsh. Baptisten **J. G. Duden Nachf. G. m. b. H.** B. Schmidt.

\*) Wird bestätigt: Buchhandlg. des Erziehungsvereins Neukirchen, Kreis Wiers Städt.

Hierdurch gebe ich bekannt, dass ich die Kommission der Firma

**L. Sängner Verlag Frankfurt/Main.** übernommen habe. Leipzig, den 21. März 1922. **Carl Fr. Fleischer.**

**KURT SCHROEDER + VERLAG + BONN**

Ich weise wiederholt darauf hin, dass die **vollständige Auslieferung** meines Verlags entsprechend der Anzeige im Adressbuch in Leipzig erfolgt. Um Verzögerungen zu vermeiden, bitte ich, Bestellungen direkt nach Leipzig (Kommiss. F. A. Brockhaus) zu schicken, da ich nach Bonn gesandte Bestellungen nur nach Massgabe des Vorrats erledigen kann.

\*

Bonn, März 1922.

Kurt Schroeder

Wir bitten, alle unsere Lieferungen, die unter der Voraussetzung unmittelbarer Zahlungsüberweisung ausgeführt wurden, spätestens 8 Tage nach Empfang zu bezahlen.

Die hohen Portokosten zwingen uns, für etwaige Erinnerungsschreiben die Portokosten zu belasten, wie wir uns auch vorbehalten, nach Ablauf der obengenannten Frist ohne besondere Anzeige den betreffenden Betrag durch Postnachnahme unter Zuziehung des dafür aufgewendeten Portobetrages zu erheben.

Sollte Zahlungsverweigerung vorkommen, müssten wir die entstandenen Portokosten in Rechnung stellen.

Gegebenenfalls werden wir uns auf diese dreimal veröffentlichte Anzeige beziehen.

**Staatspolitischer Verlag G. m. b. H.**  
Berlin SW 48, Friedrichstraße 226.

Die **Auslieferung** meines gesamten Verlags erfolgt vom heutigen Tage an ausschließlich in Leipzig, Kreuzstraße 14. Ich bitte deshalb, alle Bestellungen nach hier zu richten.

Leipzig-Cöthen, den 20. März 1922. **Otto Schulze Verlag.**

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht ausgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Wir beehren uns dem verehrl. Musikalien- und Instrumenten-Handel anzuzeigen, dass wir unserer seit Jahren am Platze etablierten Pianoforte-Grosshandlung eine

**Musikalien- u. Instrumenten-Abteilung**

angegliedert haben, und bitten die Herren Verleger um Überweisung von Katalogen und Propaganda-Material.

Unsere Vertretung hat die Firma Breitkopf & Härtel, Leipzig, in liebenswürdiger Weise übernommen.

Mexico, im März 1922. Apartado 1794.

**Fanghänel y Kuntze.**

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die Firma **Karl Kolbach jun., Verlag Remagen/Rhein.**

Leipzig, den 21. März 1922.

**Carl Fr. Fleischer.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

Dieserjenige Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 20. M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

**Junger ausblühender Verlag**

belletristischer Richtung mit guten gangbaren Vorräten **sofort zu verkaufen.**

Für Anfänger günstigstes Objekt.

Event. kommt auch der Verkauf einzelner Verlagswerke in Frage.

Ernsthafte Interessenten erhalten Näheres u. E. Th. 107.

**Drei-Sonnen-Verlag**  
Leipzig, Georgiring 3/5.

**Kaufgesuche.**

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten usw. kaufen bar **Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., Leipzig-W.**

Restauflagen, insbes. kath. Werke kauft **Josef Gabel, Regensburg, Gutbstr. 17**



## Teilhabergerichte.

Wünsche meinen jungen, stark aufstrebenden schönwissenschaftlichen Verlag durch Aufnahme eines kapitalkräftigen Kaufmanns oder Umwandlung in Kommandit- oder A.-G. durch Eintritt eines Papierlieferanten oder Druckers zu verbreitern. Prachtvoll ausdehnungsfähiges Objekt mit weit gesteckten Zielen und guten Verdiensten. Angebote unter Nr. 751 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Fertige Bücher.

## Verlagsverzeichnis

mit erhöhtem Preis versendet

H. Barsdorf Verlag,  
Berlin W 30.

Ab 18. März 1922 erhöhen sich die Preise für die Reineschen landw. Lehrbücher wie folgt:

Die Ackerbaulehre	ord. 36.— M., bar 27.— M.
Die Pflanzenbaulehre	ord. 42.— M., bar 31.50 M.
Die Tierzuchtlehre, Leitsaden	ord. 34.— M., bar 25.50 M.
Landw. Betriebslehre	ord. 24.— M., bar 18.— M.

E. B. Engelhard & Co. G. m. b. H., Hannover.



Um Jugendfreude zu stiften  
Jugendverlags Jugendchriften!

Wir geben hierdurch bekannt, daß auf alle unsere Verlagstitel

ein **Teuerungsaufschlag**  
von 30%  
ab sofort erhoben wird.

Jugend-Verlag, Charlottenburg.

Wir haben unsere Preise von heute ab erhöht und senden allen mit uns in Rechnung stehenden Firmen in den nächsten Tagen ein neues Preisverzeichnis zu.

Berlin,  
den 21. März 1922.

Urban & Schwarzenberg,  
Berlin und Wien.

## Preiserhöhung.

Mit sofortiger Wirkung haben wir für den größten Teil unserer Verlagswerke (Schriften von Hermann Lieh) neue Preise festlegen müssen, die aus den Fakturen zu ersehen sind.

Beckenstedt a. S., den 20. März 1922.

Verlag des Landwaisenheims  
Beckenstedt a. Harz

Im unterzeichneten Verlag ist erschienen und gelangt nach Maßgabe der eingehenden Bestellungen zur Versendung:

## Epigramme

aus der Zeit 1914 bis 1921 von Wilhelm Drexel.

In Pappband ord. 10.—, no. 7.—. Partie 13/12 Expl.  
kartoniert ord. 6.—, no. 420. Partie 13/12 Expl.

## Die Vorstadt Haidhausen

Ihre Geschichte dargestellt für die Jugend der Haidhauser Volksschulen von Fritz Ott.

Ord. 2.—, no. 150.

## Die Praxis der Arbeitsschule

Ein Sammelbuch für pädagogische Erfahrungswissenschaft von Oswald Wasmuth.

Bd. VI Heft 10/12 ord. 8.—, no. 560. Partie 13/12 Expl.

Mit diesem Heft 10/12 ist der VI. Band abgeschlossen, der ein reichhaltiges Material für die Hand des Lehrers im Geschichts- und Heimatkunde-Unterricht an den Volksschulen bietet.

Bd. VI Hft. ord. 30.—, no. 21.—. Partie 13/12 Expl.

Max Kellersers Verlag, München.

## Preiserhöhung.

Infolge der ständig wachsenden Unkosten haben wir den Preis für unsere

## farbigen KUNSTBLÄTTER

auf M. 12.— ord., M. 7.20 netto erhöht, was wir nur hierdurch bekannt geben.

Preise für Blätter auf Karton bitten wir bei Bedarf einholen zu wollen.

Rondella-Verlag G. m. b. H.

(früher Römmler & Jonas G. m. b. H.),  
Dresden-A. 16.

## Preiserhöhung.

Vom 1. April ab sind die Verkaufspreise unserer Pläne:

Kleine Ausgaben M. 8.—

Grosse Ausgaben M. 15.—

Grössere Ausgaben M. 20.—

Deutschlandkarten M. 7.—, M. 15.—, M. 20.—

London, Paris, Brüssel, Wien Grosse Ausgabe  
M. 30.—

Berlin, den 20. März 1922.

Lindenstrasse 3.

Pharus-Verlag G. m. b. H.

# Josef Sabbe

Gutenbergstr. 17

## Die bayerische Kirchengemeinde-Ordnung

Für den praktischen Handgebrauch eingerichtet und mit Erläuterungen versehen

von

**Josef Frank**

Regierungsrat und Bezirksamtman

2 Teile, 705 Seiten

Preis gebunden für beide Teile M. 12.—

Bar mit 35% Rabatt, bei 10 Stück 40%

Meinen Ladenpreisen ist der Sortimentszuschlag noch hinzuzurechnen.

Für Fasten, Konfirmation, und Ostern!

Ein deutsches Christusbuch

Margarete Weinhondl (Verf. d. „Adventsbüchleins“)

### Es ist ein Reis entsprungen

Aus der Einsicht und Kraft deutschen Wesens geschaut, aus der Fülle deutschen Empfindens gelebt, aus der Tiefe deutschen Sinns symbolgewaltig gedeutet, ersticht hier die Gestalt des Nazareners und zeugt dafür, wie unseres Volkes Geist sich ihrer immer und immer wieder von neuem bemächtigen muß. Der Verlag hat der Form und dem Gehalt des Werkes in Type, Satzspiegel und Ausstattung die edelste Entsprechung und damit auch in buchtechnisch. Belang Rennerwert gegeben

Bedeutungsvolle Besprechungen liegen vor von: Berliner Börsen-Courier, Karlsruher Tagblatt, Neues Grazer Tagblatt, Der Sämman usw. Alle bedeutenden Zeitungen sind mit Besprechungsexpl. versorgt und werden auch Kritiken bringen.

Kart. mit Farbschnitt M. 14.— In schönem Pappb. M. 20.— Bar für M. 10.—, bzw. geb. M. 14.— und 11/10. Ausstuf. nur d. Fr. Foerster, Leipzig, Querstraße 26/28.

Ferdinand Ader, Verl., Wolfach/Baden

Soeben erschien:

## Wie schreibe ich meine Geschäftsbriefe?

Vollständiger Leitfaden f. den geschäftlichen Verkehr enthaltend

Geschäfts- u. Mahnbrieife, Entschuldigungen, Empfehlungs- und Bittschreiben, Schreiben in Konkursachen usw., Testamente, Verträge, Wechsel, Schuldscheine, Bittschreiben, Besessenen, Zinsstabellen usw.

Von

**Dr. Heinrich Kube**

10. Aufl. Preis M. 10.—

Wenn auf beifolgendem Verlangzetteln bestellt,

bar mit 40% Rabatt u. 7/6.

Wollen Sie, bitte, bestellen.

Berlin W 35.

Hugo Steinitz Verlag.

In unserem Kommissionsverlage ist erschienen:

## Geschichte der Katholisch-Theologischen Fakultät zu Bonn 1818—1831

Festschrift des Historischen Vereins für den Niederrhein zur Hundertjahrfeier der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität

von

**Dr. Heinrich Schroers,**

Professor der Katholischen Theologie an der Universität Bonn.

8°. VIII, 402 Seiten.

Preis M. 52.— ordinär, M. 39.— netto.

Das Werk bildet den 3. Band der Veröffentlichungen des Historischen Vereins für den Niederrhein. Wir bitten daher, auch die Fortsetzungslinien nachzusehen und Fortsetzung zu verlangen.

Interessenten sind: alle katholischen Fakultäten an den deutschen Universitäten, Historiker, katholische Theologie Studierende, sowie der kathol. Klerus Deutschlands. Wir bitten, zu verlangen. Einzelne Expl. auch in Kommission.

Hochachtungsvoll

Bonn, Minoritenstr. 19a.

J. & W. Boifferée.

# Preisänderung

Wir mußten wiederum die Preise verschiedener Verlagsartikel einer Revision unterziehen. Die neuen Preise treten sofort in Kraft. Ein Preisverzeichnis sofort lieferbarer Bücher ist fertiggestellt, und wir bitten zu verlangen.

Ⓩ

## Rösl & Cie., München

### Unsere neuen Preise

sind:

		M	Frcs.
H. Blüher.	Wandervogel Teil I broschiert	20.—	2.—
"	" " I gebunden	30.—	3.—
"	" " II broschiert	20.—	2.—
"	" " II gebunden	30.—	3.—
"	Die deutsche Wandervogelbewegung als erot. Phänomen (Wandervogel Teil III) brosch.	20.—	2.—
"	Die deutsche Wandervogelbewegung als erot. Phänomen (Wandervogel Teil III) gebdn.	30.—	3.—
"	Wilamowitz broschiert	4.—	0.60
"	Intellektuellen broschiert	4.—	0.60
"	Antifeminismus broschiert	4.—	0.60
"	Der Geist der Weltrevolution broschiert	5.—	0.75
"	Deutsches Reich — Judentum — Sozialismus broschiert	5.—	0.75
"	Die Nachfolge Platons brosch.	9.—	1.50
"	Die Aristie des Jesus von Nazareth broschiert	100.—	14.—
"	Die Aristie des Jesus von Nazareth gebunden	140.—	19.—
W. Achells.	Die Deutung Augustins brosch.	40.—	5.—
"	Die Deutung Augustins gebdn.	55.—	5.50
H. Rogge.	Symbol und Schicksal brosch.	45.—	5.50
"	Symbol und Schicksal gebdn.	60.—	6.50
Huch.	Vom Wesen des Menschen	55.—	5.50

## Kampmann & Schnabel,

Verlag, P r i e n, Obb.

VEREINIGUNG  
WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER  
WALTER DE GRUYTER & CO.

VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG · J. GUTTENTAG,  
VERLAGSBUCHHANDLUNG · GEORG REIMER · KARL J. TRÖBNER ·  
VEIT & COMP.

## TEUERUNGS- ZUSCHLÄGE

Die folgenden Teuerungs-Zuschläge treten mit sofortiger Wirkung in Kraft:

1. Für alle bis Ende des Jahres 1918 erschienenen Werke und Zeitschriften erheben wir einen Zuschlag von 600% auf den Ladenpreis.

\*

2. Für alle im Jahre 1919 erschienenen Werke und Zeitschriften erheben wir einen Zuschlag von 300% auf den Ladenpreis.

\*

3. Für alle im Jahre 1920 erschienenen Werke und Zeitschriften erheben wir einen Zuschlag von 100% auf den Ladenpreis.

\*

Sämtliche Zuschläge werden voll rabattiert.  
— Die Erscheinungen des Jahres 1921 sowie sämtliche Schulbücher und Kommissionsartikel werden, wie bisher, ohne Teuerungs-zuschläge geliefert.

⊙

Der Ladenpreis der

### Sammlung Götschen

wird, ebenfalls mit sofortiger Wirkung,

auf **Mark 12.—**

(ohne jeden Zuschlag!)

pro Band erhöht.

Berlin, den 23. März 1922

BERLIN UND LEIPZIG

## Unsere neuen Preise

sind:

	M.	Fr.	Schweiz
Gerling, Konzentration	M. 50.—	Fr. 8.—	
— Latmensch	" 50.—	" 8.—	
Rado, Seelische Hemmungen	" 50.—	" 8.—	
— 24 Stunden	" 6.—	" 1.—	
— Geisteskartei	" 6.—	" 1.—	
— Zwangsvorstellungen	" 7.—	" 1.50	
Gerling, Menschenkenner	" 9.—	" 1.50	
Curtis, Die neue Psychik	" 55.—	" 10.—	
Hellberg, Telepathie	" 50.—	" 7.—	
Verweyen, Form als Wesens-			
ausdruck	Brosch. " 25.—	" 3.80	
— do. do.	Geb. " 35.—	" 4.80	
Francé, Wage des Lebens			
	Brosch. " 45.—	" 7.50	
	Geb. " 60.—	" 9.—	
Zvanoff, Graphologie	Brosch. " 32.—	" 4.—	

Anthropos-Verlag · Prien, Obb.

## GRAESSE TRÉSOR DES LIVRES RARES ET PRÉCIEUX

Neudruck

### NEUE PREISE

vom 15. März 1922 ab

Broschiert: 2200 M. no. bar, 3300 M. ord.

Gebunden: 2700 M. no. bar, 4000 M. ord.

Die Auslandspreise bleiben bestehen.

JOSEF ALTMANN

Buchhandlung und Antiquariat

BERLIN W 10, LÜTZOWUFER 13.

V  
W  
V

V  
W  
V



Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart, Leipzig, Berlin

# Georg Freiherr von Dampfeda

## Neue Auflagen

**Der neue Blaubart.** Roman.  
10. Auflage.

Gebunden . . . . . M 34.—, Fr. 4.—,  
in Ganzleinen . . . . . M 47.—, Fr. 5.—; 330 g.

**Aus großen Höhen.** Alpenroman.  
14. u. 15. Auflage.

Gebunden . . . . . M 35.—, Fr. 4.—,  
in Ganzleinen . . . . . M 48.—, Fr. 5.—; 350 g.

**Ein Glücksjunge.** Roman.

14. Auflage. Geb. M 42.—, Fr. 5.—; 480 g.

**Excelsior.** Ein Bergsteigerleben.  
29. u. 30. Auflage.

Gebunden . . . . . M 45.—, Fr. 6.—,  
in Ganzleinen . . . . . M 60.—, Fr. 7.—,  
in Halbfranz . . . . . M 110.—, Fr. 12.—; 550 g.

**Sylvester von Geyer.** Ein Menschenleben. Deutscher Adel um 1900. I. Teil. 2 Bde.  
22. Auflage. Geb. M 80.—, Fr. 9.—; 880 g.

**Gysen.** Deutscher Adel um 1900. II. Teil. 2 Bde.  
19. u. 20. Auflage.

Gebunden . . . . . M 50.—, Fr. 9.—,  
in Ganzleinen . . . . . M 65.—, Fr. 11.—,  
in Halbfranz . . . . . M 110.—, Fr. 14.—; 540 g.

**Minne.** Roman.

19. u. 20. Auflage.  
Gebunden . . . . . M 45.—, Fr. 6.—; 430 g.

**Monte Carlo.** Roman.

11. u. 12. Auflage.  
Gebunden . . . . . M 45.—, Fr. 5.50,  
in Ganzleinen . . . . . M 58.—, Fr. 7.—; 515 g.

**Herzeloide.** Roman. 26. u. 27. Auflage.

Gebunden . . . . . M 48.—, Fr. 6.—,  
in Ganzleinen . . . . . M 62.—, Fr. 7.50,  
in Halbfranz . . . . . M 110.—, Fr. 12.—; 420 g.

Wir benützen diesen Anlaß, auch die nachstehend verzeichneten übrigen Werke des Dichters erneut tätiger Verwendung zu empfehlen:

**Es ist Zeit.** Tiroler Aufstand 1809.  
In Halbkleinen geb. M 45.—, Fr. 7.—,  
Halbleder M 125.—, Fr. 14.70; 600 g.  
**Freiheitsbilder.** Novellen und Skizzen.  
Gebunden M 27.—, Fr. 3.—; 280 g.  
**Die Sünde.** Geschichte eines Offiziers.  
Gebunden M 40.—, Fr. 5.—, Leinenband M 53.—, Fr. 6.—; 525 g.  
**Der Hof in Flandern.** Roman.  
Gebunden M 34.—, Fr. 4.—; 410 g.

**Cäcilie von Garryn.** Aus einem armen Leben. Deutscher Adel um 1900. III. Teil. Roman. 2 Bände.  
Gebunden M 80.—, Fr. 8.—; 800 g.  
**Traum im Süden.** Novelle.  
Gebunden M 30.—, Fr. 3.50; 350 g.  
**Wie am ersten Tag.** Roman.  
In Leinen geb. M 50.—, Fr. 5.—; 580 g.  
**Benigna.** Leben einer Frau. Roman.  
In Leinen geb. M 50.—, Fr. 5.—; 670 g.

**Die Tochter des großen Georgi.** Theaterroman.  
Gebunden M 35.—, Fr. 4.50, Leinenband M 48.—, Fr. 5.—; 650 g.  
**Die Tafelrunde — Reinheit.** Zwei Novellen.  
Gebunden M 30.—, Fr. 3.50; 330 g.  
**Die sieben Gernopp.** Eine lustige Geschichte. Gebunden M 27.—, Fr. 3.—; 280 g.

Die angegebenen Frankenpreise haben für die Schweiz Geltung  
Das Gewicht jedes einzelnen Buches ist den Titeln beigelegt

Wir liefern bar mit 35% · Freie Exemplare 11/10  
Einbände der Freie Exemplare netto



**Zentralverlag**  
G. m. b. H.,  
Berlin NW 6,  
Luisenstraße 31 b.

## Staat und Wirtschaft

Einzeldarstellungen in Grundrissen.

Das Schul- und Volksbuch:

Dr. Wilhelm Ziegler

# Einführung in die Volkswirtschaft

Unveränderter Neudruck der 2. Auflage.

Broschiert Mark 12.—.

Gebunden Mark 18.—.

**Z**

Der bekannte Nationalökonom und Volkspädagoge

**Dr. Berger in Hagen**

schreibt an den Verfasser:

„Gleichzeitig benutze ich gern die Gelegenheit, um Ihnen zu Ihrer „Einführung in die Volkswirtschaft“ meine besten Glückwünsche auszusprechen. Ich pflichte völlig Dr. Rejbach bei, der in der Sozialen Revue Heft 1 vom 1. Januar 1922, Ihre Broschüre als die beste unter den verschiedenen populären Einführungen in die Volkswirtschaft bezeichnet.“

Rabatt 35%.

# Neue Bahnen

Illustrierte Monatshefte  
für Erziehung und Unterricht

Herausgegeben von

Feodor Lindemann und Rudolf Schulze

## 33. Jahrgang

Auf den im November d. J. festgesetzten Preis für „Neue Bahnen“ müssen wir mit Rücksicht auf die erhöhten Herstellungskosten **50% Zuschlag** erheben.

Der vierteljährliche Bezugspreis ist von jetzt ab:

Ausgabe A ord. M 20.25, no. M 14.15

Ausgabe B ord. M 22.50, no. M 15.75

Ausgabe C ord. M 16.50, no. M 12.40

Bei Firmen, die den ganzen Jahrgang schon bezahlt haben, werden wir den Preisunterschied vom 2. Quartal an nacherheben. Wir bitten um rechtzeitige Aufgabe der Bestellung für das 2. Quartal.

Leipzig, 15. März 1922

**Dürr'sche Buchhandlung**

## Logen = Geheimnisse!

(Daiber, Elf Jahre Freimaurer)

**Z** Nach wie vor der große  
Schaufenster-Artikel!

1 Postpaket (55 Stück)  
mit vollen

**50%**

Vorzugsangebot

und Preis

gültig bis 30. 4. 22

Jetzt wieder lieferbar:

**106.—114. Tausend**

**Süddeutsches Verlagshaus G. m. b. H.,  
Stuttgart**

# Bergriffen!

war das 1.-6. Tausend nach knapp 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Monaten!

Das große Erlebnisbuch,  
Dies hohe Lied auf die deutsche Frau

U. W. Bode: „Erlebtes — Deutsche Frauen und zwei Afrikaner.“

# Neuerscheinung!

Nächstens!

11. Auflage (6.—10. Tausend) sehr elegant ausgestattet.  
Weiter ist in Vorbereitung: 3. und 4. Auflage.

Der Dank des Verlaßes gebührt vor allem den Firmen: Halem, Export, Bremen; Mößler, Export, Leipzig; Oskar Cullis, Stolp, u. a. — Die Urteile der großen Sortimenter und der bedeutenden Tageszeitungen über dieses **außergewöhnliche Buch** folgen nächstens.

Süddeutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H. Rastatt in Baden

S. HIRZEL  IN LEIPZIG

Neuerschienen ist von

**Max Planck**Professor der theoretischen Physik  
an der Universität Berlin**Einführung in die Theorie  
der Elektrizität und des  
Magnetismus**Zum Gebrauch bei Vorträgen, sowie zum Selbst-  
unterrichtV und 208 Seiten mit 12 Figuren im Text und  
einem Verzeichnis der Definitionen und der wichtig-  
sten Sätze

Geh. M. 42.—

Geb. M. 66.—

**M**it dieser Neuerscheinung liegt nunmehr neben  
der „Einführung in die allgemeine Mechanik“  
und neben der „Einführung in die Mechanik de-  
formierbarer Körper“ der dritte Band von**Planck's Einführung in die Theoret. Physik**vor. Alle Käufer der beiden ersten Bände sind  
auch Käufer dieser Neuerscheinung. Wieder wird  
grösstes Gewicht auf übersichtliche und folge-  
richtige Verknüpfung der Gedankengänge gelegt,  
wobei hier diejenigen, aus denen sich das System  
der elektromagnetischen Sätze zusammenfügt, be-  
arbeitet sind.

In neuer Auflage ist erschienen:

**Einführung in die Mechanik  
deformierbarer Körper**Zum Gebrauch bei Vorträgen, sowie zum Selbst-  
unterricht

Zweite Auflage

V und 193 Seiten mit 12 Figuren im Text und  
einem Verzeichnis der Definitionen und der wichtig-  
sten Sätze

Geh. M. 42.—

Geb. M. 66.—

Bestellzettel anbei

Z

**• Vorteilhaftes Oster-Angebot •****Die  
Heilige Schrift**des  
**Alten und Neuen Testaments**nach der deutschen Überetzung von  
**D. Martin Luther**

Mit Bildern von Schnorr von Carolsfeld

In Halbleinenband Ladenpreis M. 100.—, bar M. 65.—  
10 Stück je M. 60.—In Ganzleinenband Ladenpreis M. 150.—, bar M. 97.50  
10 Stück je M. 90.—In Lugs-Ausgabe Ladenpreis M. 200.—, bar M. 130.—  
10 Stück je M. 120.—Wir empfehlen ausreichende Ergänzung Ihres Lagers zu diesen  
noch mäßigen Preisen. Bei dem ständigen Bedarf an ge-  
diegen ausgestatteten Bibelausgaben wäre Zurückhaltung nicht  
ratsam. — Verlangzettel anbei.**Hermann Gillger Verlag \* Berlin W 9**

Z

Wieder lieferbar:

**CHRISTIAN MORGENSTERN  
MELANCHOLIE**

10.—18, Tausend

Mit dem Bildnis des Dichters in Kupferdruck

In Halbleinen gebunden 35 Mark

In Ganzleinen gebunden 45 Mark

\*

Ständige Nachfrage hat uns veran-  
lasst, von diesem gut ausgestatteten  
Bande eine Anzahl Exemplare in  
Ganzleinen binden zu lassen. Ich  
bitte, rechtzeitig zu verlangen.**BRUNO CASSIRER BERLIN**

Neue Folge der „Oberammergau Weekly News of 1890 — Revue d'Oberammergau de 1890“

# ILLUSTRATED PLAY NEWS OF OBERAMMERGAU

A. D. 1634 WITH NOTABLE VISITORS' LIST A. D. 1922

## ILLUSTRIERTE PASSIONSSPIEL-NACHRICHTEN UND FREMDENLISTE

Mit besonderer Genehmigung des Passionsspiel-Komitees wöchentlich — Mai bis September 1922 jeden Sonnabend — erscheinendes illustriertes Nachrichtenblatt aus dem Passionsspielort. Mit regelmässiger Liste der hervorragenden Besucher.

Organ der in Zusammenarbeit mit der Amerika-Hilfe für Bayern gegründeten **Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft**, der offiziell anerkannten Beratungsstelle für Amerikaner. (Präsident Christ. Rebhan, Sitz in München, Residenz-Königsbau.)

Postzeitungsliste (Nachtrag) Nr.  
Geschäftsstelle: Hauptstrasse 12.  
Zweig-Auskunftsstelle der D. A. G.  
(German-American Society)  
Fernsprecher: Oberammergau 55.  
Bank-Konto: Bayer. Vereinsbank  
Zweigstelle Oberammergau.  
Herausgeber: E. G. J. Bleeck.

### Abonnements

nur für die gesamte Festpielzeit  
wenigstens 20 Nrn.

Deutschland: 90 Mark	} no. bar mit 30% Rabatt
Ver. Staaten: 2 \$	
Grossbritannien: 10/— sh	
Schweiz: 10 Franken	
Niederlande: 5 fl.	
Frankreich: 20 frs.	
Italien: 40 Lire	
Einzelnummer: 5 Mark.	

**Inserate**, Geschäftsanzeigen, Reklamen  
werden nur für die **gesamte  
Festspiel-Saisonfolge (20 Nrn.)**  
angenommen.

**Text:** Deutsch oder englisch.

**Ges. Auflage:** mindestens 100000.

**Preis:** Laut Prospekt-Tarif.

**Kleine Anzeigen:** M. 15.— für die  
3gesp. Nonp.-Zeile v. 70 mm Breite

**Kl. Ausland-Anzeigen:** M. 40.— für die  
3gesp. Nonp.-Zeile v. 70 mm Breite

**Satzspiegel der Inseratseite:**

325 × 215 mm

Jede Nummer erscheint auf 8—12 S.  
im Format von 375 × 250 mm

Oberammergau, den 17. März 1922.  
Postfach 36.

Auf die zahlreichen an uns und an das Passionsspiel-Komitee ergangenen Anfragen hiermit zur Kenntnisnahme, dass eine andre periodische Publikation in englischer oder in anderer Fremdsprache als "ILLUSTRATED PLAY NEWS" in Oberammergau nicht erfolgt. Wohl wird aber ausser dem bereits erschienenen "OFFICIAL TEXTBOOK OF THE PASSION-PLAY" (Verlag Hch. Uhlschmid, Oberammergau) im gleichen Kommiss.-Verlage „Uhlschmids Touristenführer durch Oberammergau“ demnächst erscheinen.

Die erste Nummer von "THE ILL. PLAY NEWS OF O.A." gelangt bereits am **Sonnabend, den 15. April** in einer auf 10000 Exemplare beschränkten Auflage zur Ausgabe. **Neudruck erfolgt nicht.**

Nur Bestellungen, die bis zum 30. März bei der Komm.-Firma **L. Fernau, Leipzig**, oder direkt eingehen, können auf Erledigung rechnen.

Anfragen nach Auskünften finden nur noch Beantwortung, wenn die Antwortkosten belliegen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**VERLAG THE ILLUSTRATED PLAY NEWS  
OF OBERAMMERGAU / HCH. UHLSCHMID, SEP.-KONTO**

**Verleger-Anzeigen in der Rubrik: „Literature and Art Works concerning Oberammergau and the Bavarian R. Castles“.**  
Inquiries: only prepaid answer.

Alfred Hahns Verlag,  
Dietrich und Sell



Leipzig-Reudnitz,  
Eilenburger Straße 12

Zwei ausgezeichnete Bilderbücher für das Ostergeschäft

Sobald erschienen:

Gertrud Caspari  
**Tierbilderbuch**

Unzerreißbar  
Buch- und Leporello-  
form

Ladenpreis je  
M. 48.—, M. 32.—no.

Vorzugsangebot siehe  
auf beiliegendem  
Zettel!

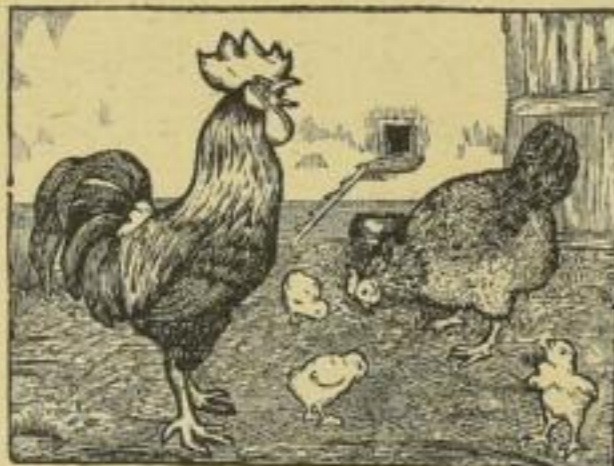


14 bunte Bilder in  
bestem Kunstdruck

Wirkungsvolle  
Titelzeichnung

Guter Einband

Hohe Absatzmöglichkeit  
und guter Nutzen!



Ein Tierbilderbuch von Gertrud Caspari! Das hat schon lange gefehlt und wird mit großer Freude begrüßt werden; es sichert Ihnen also bei dem Mangel an guten Tierbildern einen großen Absatz; bestellen Sie daher reichlich. Wir liefern nur bar und bitten zu verlangen.

Vorrätig bei Koehler & Volkmann, Bar-  
sortiment, Leipzig, und Koch, Neff und  
Oettinger, Stuttgart.



Leipzig,  
den 23. März

Alfred Hahns Verlag  
(Dietrich und Sell)

**Z** Zum Beginn der Reisezeit

empfehlen wir Ihnen rechtzeitige Vagerergänzung mit:

**Mahenburg, Führer durch den Bayerischen Wald und den angrenzenden Böhmerwald. 15. Auflage. Mit 2 Wege- und Routenkarten von R. Pröhäuser.**

Dieser altbewährte Führer ist für den Wanderer im Bayerwald der trefflichste Begleiter.

Wir liefern:  
ord. M. 27.70, netto M. 18.—. Partie 6 Exemplare  
porto- und verpackungsfrei M. 100.—.

Bestellzettel anbei!

Verlag der M. Waldbauer'schen Buchhandlung,  
Passau.

**Z** Jeder Buchhändler

müsste dem Werk von Griessmeyer

„Die Münzen aller Staaten der Erde“

einen **guten Platz im Schaufenster** einräumen.

Guter Umsatz und Verdienstmöglichkeit sicher.

Inland 15.—

Ausland 30.—

Partie 11/10 und 50% Rabatt.

**Friedrich A. Wordel, Leipzig-Volk.**

Alfred Hahns Verlag,  
Dietrich und Sell



Leipzig-Reudnitz,  
Eilenburger Straße 12

Zwei ausgezeichnete Bilderbücher für das Ostergeschäft

Sorben erschien:

Ⓩ

# Kieck in die Welt

Ein lustiges Bilderbuch von  
Adolf Holst und Ernst Kutzer



Ladenpreis M. 30.—, M. 20.— no.  
Vorzugsangebot auf beiliegendem Zettel.

In jedem unserer Kleinen steckt wohl solch lustiger  
„Kieck in die Welt“, drum werden sie alle die lustigen Erlebnisse mit Freude lesen und mitempfinden.  
Ein Buch voll sonnigsten Humors!

➔ Zur Beachtung: Die unzerreißbare Ausgabe kann wegen Schwierigkeiten in der Materialbeschaffung vorläufig nicht erscheinen!

Vorrätig bei Koehler & Volkmann, Barfortiment, Leipzig, und Koch, Neff und Vettinger, Stuttgart.  
Wir liefern nur bar und bitten zu verlangen.

Leipzig,  
den 23. März

Alfred Hahns Verlag  
(Dietrich und Sell)

Bücherstube Severin in Hagen i. W.  
Berichtigung!

Durch ein bedauerliches Versehen wurde im Bbl. Nr. 66 vom 18. III. 1922 das Inserat obiger Firma mit Bücherstube Severin“ unterzeichnet. Diese Angabe ist selbstverständlich falsch; die Firma lautet richtig wie obenstehend. [Red.]

Postbezieher des Börsenblattes  
und  
Wöchentl. Verzeichnisses

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.

Eduard Roether, Verlag, G. m. b. H., Darmstadt

## Ⓩ Die Schutzpolizei und ihre Gesechtsgrundsätze.

Von Polizei-Major Fendel-Sartorius.

Taschenbuch-Format; in Karton-Umschlag geh.  
brosch. M. 12.— mit 33 1/3%, Barpreis M. 8.—

Fendels „Schutzpolizei“ stellt ein kleines Handbuch für deren Gesamtheit dar. Gesechtsgrundsätze und polizeil. Lehren sind in einfacher und klarer Form niedergelegt. Den Gemeindevorstellungen wird der Hinweis für die Verwendbarkeit der Schutzpolizei gegeben.

Für Polizei-Schulen und Unterführer-Unterricht!

# Neuigkeiten

die soeben zur Versendung gelangten:

Ⓢ

## I. Klassische Altertumswissenschaft.

- M. Tulli Ciceronis scripta quae manserunt omnia.** Fasc. 42. Academicorum reliquiae cum Lucullo: Rec. O. Plasberg. (Bibliotheca Scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.) Kart. M. 20.—.
- C. Plini Caecili Secundi Epistularum libri decem.** Rec. E. Truesdell Merrill. Geh. M. 80.—, geb. M. 100.—
- Porträtköpfe auf römischen Münzen der Republik und der Kaiserzeit.** Von Dr. F. Imhoof-Blumer. 2., verb. Aufl. Geb. M. 48.—.

## II. Philosophie und Religion.

- \*Der Einzelne und sein Staat.** Von Dr. jur. et phil. W. Schulze-Sölde. Geh. M. 40.—, geb. M. 50.—. 10 Expl. bar mit 35% Rabatt.
- Russische Kirche und Sozialismus.** Von Prof. Dr. F. Haase. (Vorträge u. Aufsätze des Osteuropa-Instituts, V. Abt., Heft 1) Kart. M. 15.—.

## III. Kunst, Literatur, Neuere Sprachen.

- Grundbegriffe der Kunstwissenschaft.** Am Übergang vom Altertum zum Mittelalter kritisch erörtert und in systematischem Zusammenhange dargestellt. Von Geh. Hofrat Prof. Dr. A. Schmarsow. Geh. M. 80.—, geb. M. 100.—.
- \*Das Erlebnis und die Dichtung.** Lessing, Goethe, Novalis, Hölderlin. Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. W. Dilthey. Mit einem Titelbild. 8. Aufl. Geh. M. 75.—, geb. M. 90.—. Einzeln mit 30%, 10 Expl. bar mit 35%, 25 Expl. bar mit 40% Rabatt.
- Tolstoi nach seinen Tagebüchern.** Von Geh. Konsistorialrat Prof. Dr. K. Holl. (Vorträge u. Aufsätze des Osteuropa-Instituts, VI. Abt., Heft 1) Kart. M. 8.—.
- \*Lectura española.** Spanische Lesestoffe als Ergänzung zu „Spanisch für Schule, Beruf und Reise“. Von Lehrer C. Dernehl und Studienrat Dr. H. Laudan. Teil II. Patria. (Teubners kleine Sprachbücher X 2.) Geh. M. 9.—. Einzeln mit 30%, 10 Expl. bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 50 Expl. bar mit 40% Rabatt.
- \*Lectura española.** Spanische Lesestoffe als Ergänzung zu „Spanisch für Schule, Beruf und Reise“. Von Lehrer C. Dernehl u. Studienrat Dr. H. Laudan. Teil III. Alrededor del mundo. (Teubners kleine Sprachbücher X 3.) Geh. M. 8.—. Einzeln mit 30%, 10 Expl. bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 50 Expl. bar mit 40% Rabatt.

## IV. Pädagogik. Beschäftigungsbücher. Jugendschriften.

- \*Der gegenwärtige Stand der Geisteswissenschaften und die Schule.** Rede, gehalten auf der 53. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Jena am 27. September 1921. Von Prof. Dr. Ed. Spranger. Kart. M. 12.—. 10 Expl. bar mit 35% Rabatt.
- Entwurf eines Lehrplans für den Unterricht in Geschichte und Staatsbürgerkunde in den Human-, Real- und Reformgymnasien des Freistaates Sachsen.** Veröffentlichungen des Sächsischen Philologenvereins Nr. 7. (3. Ergänzungsheft der Zeitschrift „Vergangenheit und Gegenwart“.) Geh. M. 8.—.

Lieferung ins valutastarke Ausland sowie nach Finnland in der Währung des Empfangslandes laut meinen Anzeigen im Börsenblatt vom 14. 11. 21 und 20. 12. 21.

Zur Probe liefere ich von mit \* versehenen Werken, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt:

Ⓢ

**1 Exemplar bar mit 40% Rabatt**

Ⓢ

Firmen, die meine Neuigkeiten sämtlich oder für bestimmte Wissensgebiete stets sofort nach Erscheinen, ohne besondere Bestellung in je 1 Exemplar in Kommission mit Normalrabatt zu erhalten wünschen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen, soweit nicht entsprechende Vereinbarungen bereits bestehen. Den gegenwärtigen Verhältnissen Rechnung tragend, bin ich, falls deren direkte Übersendung gewünscht wird, bereit, für Sendungen innerhalb Deutschlands nur  $\frac{1}{2}$  Porto in Anrechnung zu bringen. Ich bitte deshalb alle Firmen, die meine Novitäten erhalten, um kurze Mitteilung, ob die Zustellung über Leipzig oder direkt gewünscht wird.

Vorzugsbedingungen laut besonderer Vereinbarung.

**Leipzig † B. G. Teubner † Berlin**

Ⓢ die soeben zur Versendung gelangten: Ⓢ

**\*Dortmunder Arbeitsschule.** Ein Beitrag zur Reform des Volksschulunterrichts mit Stoffplanentwurf, Lehrbeispielen u. zahlreichen Abbildungen. Hrsg. vom Kollegium der Augustaschule. 3. Aufl. Mit 66 Abb. zumeist nach Photographien v. A. Wippermann. Geh. M. 30.—, geb. M. 42.—. 10 Expl. bar mit 35% Rabatt.

**\*Selbstbetätigung und Schaffensfreude in Erziehung und Unterricht mit Berücksichtigung des ersten Schuljahres.** Von Geh. Studienrat Prof. Dr. W. Wetekamp. 5. Aufl. Nebst einem Anhang: Wie ich die Idee der Selbstbetätigung in 3jähriger Schularbeit durchzuführen suchte. Von Vorschullehrer P. Borchert. Mit 20 Taf. Kart. M. 20.—. 10 Expl. bar mit 35% Rabatt.

**\*Skizzierbüchlein.** Landschaftsskizzieren für Jedermann. Von F. Distler. 2. Aufl. Mit 41 Abb. Kart. M. 6.—. Einzeln mit 30%, 10 Expl. bar mit 35%, 25 Expl. bar mit 40% Rabatt.

**\*Buntpapierkunst im Arbeitsunterricht.** Von Vorschullehrer P. Borchert. 2. Aufl. Mit 22 Abbildungen. Kart. M. 12.—. Einzeln mit 30%, 10 Expl. bar mit 35%, 25 Expl. bar mit 40% Rabatt.

**\*Kinderspiel u. Spielzeug.** Von Clara Zinn. 4. Aufl. Mit 53 Abb. (Kl. Beschäftigungsbüch. Hft. 3.) Kart. M. 14.—. Einz. mit 30%, 10 Expl. bar mit 35%, 25 Expl. bar mit 40% Rabatt.

**\*Geschenke von Kinderhand** von E. Humser. 4. Aufl. Mit 159 Abb. (Kleine Beschäftigungsbücher, Heft 3) Kart. M. 14.—. Einzeln mit 30%, 10 Expl. bar mit 35%, 25 Expl. bar mit 40% Rabatt.

**\*Naturgeschichtliche Volksmärchen.** Von Prof. Dr. O. Dähnhardt. Bd. II. Mit Bildern von O. Schwindrazheim. 6. Aufl. Geb. M. 20.—. Einzeln mit 30%, 10 Expl. bar mit 40%, 25 Expl. bar mit 45% Rabatt.

**\*Ringel, Rangel, Rosen.** 150 Singspiele u. 100 Abzählreime nach mündlicher Überlieferung gesammelt. Von Lehrer F. Jöde. 2. Aufl. Kart. M. 25.—. Einzeln mit 30%, 10 Expl. bar mit 40%, 25 Expl. bar mit 45% Rabatt.

## V. Volkswirtschaft u. Rechtswissenschaft.

**\*Versicherungswesen.** Von Prof. Dr. A. Manes. Bd. I: Allgemeine Versicherungslehre. 3. Aufl. Geh. M. 72.—, geb. M. 92.—. Bd. II: Besondere Versicherungslehre. 3. Aufl. Geh. M. 100.—, geb. M. 128.—. (Teubners Handbücher für Handel u. Gewerbe) 10 Expl. bar mit 35% Rabatt.

**Die Gerichtspraxis in Russland als Rechtsschöpferin.** Von Dr. F. Schöndorf. (Vorträge u. Aufsätze des Osteuropa-Instituts, I. Abt., 4. Heft) Kart. M. 15.—.

## VI. Mathematik. Naturwissenschaft.

**\*Mathematische Unterhaltungen und Spiele.** Von Dr. W. Ahrens. Bd. I. 3. Aufl. Mit 200 Fig. im Text. Geh. M. 70.—, geb. M. 80.—. Einzeln mit 30%, 10 Expl. bar mit 35%, 25 Expl. bar mit 40% Rabatt.

**\*Differential- und Integralrechnung.** Von Prof. Dr. L. Bieberbach. Bd. I: Differentialrechnung. 2. Aufl. Mit 34 Fig. (Teubners techn. Leitfäden, Bd. 4.) Kart. M. 24.—. 10 Expl. bar mit 35% Rabatt.

**Die Eisen- und Manganerze Osteuropas.** V. Bergingenieur O. Behaghel. Mit 37 Abb. u. Karten u. zahlr. Tabellen. (Quellen u. Studien des Osteuropa-Instituts, III. Abt. 5. Heft.) Geh. M. 200.—, geb. M. 220.—.



EINE GENERALKARTE VON  
M E X I K O



Soeben ist erschienen:

MAPA GENERAL DE LOS  
ESTADOS UNIDOS  
MEXICANOS

dibujado por el ingeniero  
SR. DON FELIPE TÜRKEL  
bajo la dirección y inspección del  
Consejero Superior de Estudios

SR. MAX DOBROSCHKE

Maßstab 1 : 1200000

Meridian über Mexico und Greenwich

Größe 1,90 x 2,60 cm in 8 Blatt  
Vielfarbiger Steindruck

Preis 10 nordam. Dollars für alle Länder  
(Bei Bestellungen aus Ländern mit anderer Währung wird  
der Preis zum Tageskurse entsprechend umgerechnet)



Die Generalkarte von Mexiko ist nach dem neuesten  
Material bearbeitet und im Maßstabe 1 : 1200000 ge-  
zeichnet. Sie enthält eine Fülle von Namen u. a. sämt-  
liche Eisenbahnstationen und alle irgendwie wichtigen  
Orte. Das gesamte Flußnetz erscheint auf der Karte in  
blau, die Eisenbahnlinien in rot. Die Provinzen sind  
durch leuchtende Farbflächen voneinander unterschieden.  
Der besseren Übersicht wegen ist das Gebiet der  
Hauptstadt (Distrito Federal) im Maßstabe 1:250000  
als Karton beigegeben worden. Sumpfgebiete, Kanäle,  
drahtlose Stationen, Telegraphenlinien, Minen usw. sind  
durch besondere Signaturen gekennzeichnet. Die  
Karte ist in erster Linie für kaufmännische Büros,  
Behörden und Schulen zu empfehlen



DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN) A.-G.  
IN BERLIN SW 48

Millionen

haben Agnes Günthers Roman: 'Die Heilige und ihr Narr'  
gelesen. Sie alle haben Interesse für d. sensationelle Schrift:

Das Okkulte

in Agnes Günther:  
Die Heilige und ihr Narr  
von G. W. Curha

Preis M. 20.—

Sie müssen sie nur auslegen und werden über den glatten  
Abjaß erfreut sein! Besonders geeignet für okkultistische  
Spezialbuchhandlungen. Aber auch jedes Sortiment all-  
gemeiner Richtung, das jemals Agnes Günthers Roman  
verkauft, kann mühelos ganze Reihen absetzen.

Lieferung: einzeln mit 33 1/2%, ab 10 Stück mit 40%,  
ab 50 Stück mit 45%, ab 100 Stück mit 50% Rabatt.



Fr. Paul Lorenz, Freiburg (Baden)

Jesus  
der Galiläer



Ein arisches Evangelium

Von P. R. Eichelster

Die früheren Jesus-Nachgestaltungen zerfloßen, weil  
ihre Gestalter sie nur nachdenken oder nachfühlen  
konnten. Eichelster hat Jesus gesehen und erlebt.  
Daher die lebendige, zwingende Wirkungskraft des  
auferstandenen arischen Hellenandes. Wer das Buch  
zur Hand nimmt, wird gewahr werden: So nur und  
nicht anders muß Jesus gewesen sein, gelebt und ge-  
wirkt haben. (Die Lebensschule)

Preis gebunden Mark 10.—

Rabatt: 33 1/2% und 11/10



Hammer-Verlag / Leipzig 13

# Alt-Bayern



Ⓜ 2. Auflage. Ⓜ

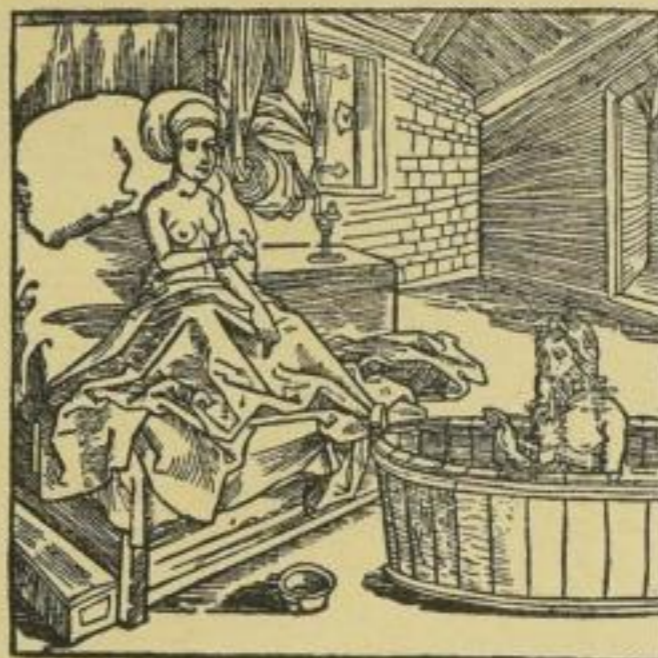
Karton. 35.— Mf. Halblein. 50.— Mf.

Bei diesem neuesten Roland-Bilderband ist Partie bezug 11/10 auch für kleine Sortimente kein A ist!

**Roland-Verlag / München**

# Der Ritter vom Turn

47 Holzschnitte aus dem Kreise des jungen Dürer



Stark verkleinerte Abbildungsprobe

Ⓜ 2. Auflage. Ⓜ

In handkoloriertem Pappband 50.— Mf.  
Numer. Ausgabe in Halblein. 150.— Mf.

Dies Bilderbuch ist bei dem gegenwärtig gesteigerten Interesse für altdeutsche Graphik spielend verkäuflich.

**Roland-Verlag / München**

## Ⓜ Buchhändler der Hafenorte!

### Das Schiffahrt-Jahrbuch 1922

ist erschienen!

Bereits 14 Tage nach Erscheinen können wir melden, dass von der reichlich bemessenen Auflage nur noch

**etwa 100 broschierte und  
110 Geschenkbd.-Explre.**

vorhanden sind. Die gewöhnliche, gebundene Ausgabe ist bereits vergriffen!

### Bestellen Sie sofort!

Der Preis beträgt ord. M 50.— broschiert,  
M 65.— Geschenkband,  
minus 33 1/3% Buchhändlerabatt!

**Seedienst A.-G., Hamburg 1**

### Seedienstschlüssel

deutscher Code für Schiffahrt, Versicherung,  
Transportgewerbe und Überseehandel

über 600 Seiten stark, in Halbleder gebunden

ord. M 200.—, netto M 133.30

Ulrich

### Kommentar zu den neuen deutschen Seeversicherungsbedingungen

Unentbehrlich für Reeder, Versicherer, Im- und Exporteure, Spediteure, Havariekommissare und Rechtsanwälte zur schnellen und sicheren Information über die Seeversicherungsbedingungen.

Preis in Halbleinen gebunden M 50.— / bar 33.30

**Seedienst A.-G., Hamburg 1**

➡ Auslieferung nur bar durch unsern Kommissionär **K. F. Koehler, Leipzig.** ➡

[Z] *Zur Lagerergänzung* [Z]

**VERKÜNDIGUNG**

Erste umfassende Anthologie der jüngsten Generation  
340 Seiten. Pappband 30 Mark / Halbleinen auf holzfreiem Papier 60 Mark  
Numerierte Vorzugsausgabe auf Büfien in Halbleder 175 Mark

\*  
**KLEINE ROLAND-BÜCHEREI**  
**DIE NEUE REIHE**

Sammlung moderner Literatur

- |   |  |
|---|--|
| 1. H. Kasack, Der Mensch. <b>Vergriffen</b><br>2. H.E. Jacob, Das Geschenk d. schön. Erde<br>3. R. Hülsenbeck, Verwandlungen<br>4. I. Goll, Der Torso<br>5. Arnold Zweig, Bennarone. <b>Vergr.</b><br>6. A. Wolfensfein, Der Lebendige<br>7. R. Leonhardt, Beate und der große Pan<br>8. G. Köhler, Erhebung<br>9. K. Heyncke, Gottes Geigen. <b>Vergriffen.</b> (Neuaufgabe in Vorbereitung)<br>10. J.A. Lemm, Mord. Novellen. 2 Bände.<br>11.   Einzelk. käuflich<br>12. H. Hardenberg, Neigungen | 13. P. Zech, Geländel<br>14. R. Müller, Das Inselmädchen<br>15. G. Kaiser, Juana<br>16. O. Schürer, Drohender Frühling<br>17. C. Studer, Der gläserne Garten<br>18. M. Herrmann, Die Preisgabe<br>19. H. Mann, Die Ehrgeizige<br>20. Fr. Burschell, Einfeld des Herzens<br>21. O. Loerke, Chimärenreiter<br>22. P. Ludwig, Die selige Spur<br>23. O. Flake, Kaiserin Irene<br>24. M. Georg, Der Rebel<br>25. A. Vagts, Riff in die Not |
|---|--|

Preis jedes Bandes kartoniert 8 Mark und gebunden 12 Mark  
Signierte und numerierte Vorzugsausgaben je 75 Mark  
Heinrich Mann, Die Ehrgeizige 150 Mark / Georg Kaiser, Juana 100 Mark

\*  
**HERMANN KASACK**  
**DER MENSCH / Gedichte**

Zweite Auflage in großem Format. In Halbleinen geb., auf holzfreiem Papier 25 Mark

**DIE HEIMSUCHUNG / Prosa**

100 num. und sign. Exempl. auf Büfien in Großoktav 40 Mark, in Handhalblederbd. 120 Mark

\*  
**ERHARD BUSCHBECK / GEORG TRAKL**

Ein Requiem

450 num. Exempl. 1-50 sign. und in Halbleder 60 Mark, 51-450 in Halbleinen 30 Mark

\*  
**DIE DICHTUNG**

Ein Querschnitt durch das künstlerische Schaffen der Gegenwart  
Lyrik — Epik — Drama

Erste Folge Buch II, III u. IV je 25 Mark — Buch I ist **vergriffen**  
Die zweite Folge erschien im Verlag der Dichtung Gustav Kiepenheuer Potsdam

Als erster Sonderdruck der Dichtung erschien das

**BUCH DER TOTEN**

mit zum großen Teil unveröffentlichten Arbeiten u. a. von Gustav Sack, Ernst Stadler,  
Peter Baum, Georg Trakl und einem Holzschnitt von

**FRANZ MARC**

Num. Vorzugsausg. B mit Radierung von W. Gramatté in Hand-Halblederband 150 Mk.  
Ausgabe A **vergriffen** — Einfache Ausgabe in Pappband 25 Mark

\*  
**OTTO FLAKE**  
**DINGE DER ZEIT**

Ein Versuch, die Zeit neu zu fundamentieren

Pappbd. 35 Mk. Das Werk erschien in 5 Broschüren als DIE FÜNF HEFTE. Das Heft je 5 Mk.

\*  
**DER ANBRUCH**

Ein Jahrbuch neuer Jugend

Einfache Ausgabe kartoniert 8 Mark — in Pappband 12 Mark

\*  
**DIE FREIHEITSKRIEGE IN BILDERN**

Zweihundert Abbildungen zeitgenössischer Bilder  
Letzte Exemplare zum Preise von 75 Mark in Halbpergament

**Rabatt 35%** — **Partie 11/10** (ausgenommen sind die Vorzugsausgaben)

**ROLAND-VERLAG / MÜNCHEN**

# SCHÖPFERTUM

Mit Recht weist Rudolf von Delius darauf hin, daß die Voraussetzung für eine natürliche Weltanschauung die Fähigkeit der Seele ist, sie erleben zu können, und daß diese Voraussetzung infolge des Fehlens einer freien, auf Selbständigkeit des geistigen Lebens und innere Freiheit gerichteten Erziehung bei den meisten Menschen, auch bei denen, die leiten und erziehen sollen, nicht vorhanden ist. Wer hätte diese Erfahrung nicht gemacht? Wem sind in dieser Beziehung jetzt nicht die Augen aufgegangen? So manches erklärt sich jetzt aus der sogenannten Bildung, die keine Bildung war. Beobachtungen und Ahnungen der Denkenden auf der Schule, auf der Universität, im Amt, im gesellschaftlichen Verkehr hundertfach immer wieder erlebt und registriert, hat die tragische Gegenwart bestätigt.

HANS BENZMANN

---

OTTO REICHL VERLAG · DARMSTADT

RUDOLF VON DELIUS  
**SCHÖPFERTUM**

DIE WELT ALS ERLEBNIS / VOM ETHOS DES  
SCHÖPFERISCHEN / VOM GEIST DER FORM /  
DER SINN DES LEBENS



ZWEITE AUFLAGE  
AUSSTATTUNG VON EMIL PREETORIUS  
STEIF BROSCHIERT 30 MARK  
BESTELLZETTEL ANBEI

---

**OTTO REICHL VERLAG • DARMSTADT**

Ein großer unerwarteter Erfolg  
unserer neuen Sammlung  
**Musikalische Seltenheiten**

**Wiener Liebhaberdrucke**

Geleitet von Otto Erich Deutsch unter Mitwirkung namhafter Fachleute

In dieser Sammlung musikalischer Kostbarkeiten, die der bekannte Schubertforscher Otto Erich Deutsch in Wien redigiert, werden wertvolle und seltene oder unbekannte Stücke der klassischen Musikkultur zum erst mal in einem schönen und stilgemäßen Gewande gebracht: Handschriften und frühe Drucke in Faksimile (Photolithographie) oder Neubearbeitungen älterer Meisterwerke für den modernen Musikgebrauch in Notensatz, gedruckt auf Bütten, gebunden in farbigen Pappbänden mit Leinwandrücken nach guten Mustern alter Musikalien.

Als erste Bände dieser Sammlung (Serie A) sind erschienen \*):

1. L. van Beethoven, Sonate op. 27, Nr. 2, Cis-Moll  
(„Mondschein-Sonate“)

Herausgegeben von Heinr. Schenker im Faksimile des Originalmanuskriptes samt drei Skizzenblättern

Heinr. Schenker führt an Hand des bisher unveröffentlichten Manuskriptes in die Geheimnisse der Entstehung des Kunstwerkes ein.

2. Joseph Haydn, Zwölf schottische Volkslieder

für eine Singstimme mit Pianoforte, Violine und Violoncell. Deutscher Text von Hugo Engelbert Schwarz, Bearbeitung von Eusebius Mandyczewski

Die erste fachkundige Auswahl aus der wundervollen Sammlung schottischer Lieder bringt einen bisher verschütteten Schatz der Volksmusik zu Tage.

3. Johannes Brahms, Drei Lieder

(„Minnelied“, „Sapphische Ode“, „Nachtwandler“)

Nach der Handschrift aus eigenem Besitz faksimiliert herausgegeben von Max Kalbeck  
An drei klassischen Mustern zeigt Max Kalbeck, worin sich der kultivierte Lyriker Brahms unter den Schöpfern des deutschen Liedes auszeichnet.

4. Franz Schuberts Fünf erste Lieder

in Faksimile herausgegeben von Otto Erich Deutsch

Die allerersten Kompositionen Schuberts, und zwar: „Der Erläuter“, „Widerschein“ (bisher unbekannte Fassung), „Die Forelle“, „Erlkönig“ und „Gretchen am Spinnrad“ (auch im Faksimile der Handschrift), werden in diesem Bande in getreuer Wiedergabe des Typendruckes, bzw. des alten Notensatzes veröffentlicht.

Vornehm ausgestattete Prospekte in zweifarbigem Druck stellen wir bei größerer Bestellung mit Firmenaufdruck zur Verfügung. Eine englische Ausgabe der Serie ist gleichzeitig erschienen.

Die Preise für jeden Band sind ab 1. Februar 1922 die folgenden:

Papbandausgabe: Band I und IV je Mk. 90.—, Band II und III je Mk. 75.— (Rabatt 25 Prozent)  
Vorzugsausgabe: Band I und IV je Mk. 300.—, Band II und III je Mk. 250.— (Rabatt 20 Prozent)

Die unerwartet große Zahl von Bestellungen, die auf unsere erste Anzeige bereits eingetroffen ist — die Seidel'sche Sortimentsbuchhandlung, Wien, z. B. bestellte im Laufe von 14 Tagen allein 106 Exemplare — und die zahlreichen, überaus schmeichelnd anerkennenden Urteile, welche wir aus Fachkreisen erhalten haben, beweisen, daß diese neue Sammlung tatsächlich einem schon lange gehegten Bedürfnisse entspricht, dessen Pflege bisher so gut wie gar nicht berücksichtigt wurde.

\*) Die Ausgabe von Band IV hat sich verzögert. Derselbe wird erst im Laufe des Monats April erscheinen.

Wien / Universal-Edition A. G. / Leipzig

Z

Kurz vor Weihnachten  
ist erschienen:

# Bilder aus der märkischen Vorzeit

Sür Freunde der heimischen Altertumskunde  
insbesondere für die Jugend  
und ihre Lehrer

von

**Dr. Albert Kiehebusch**

Leiter der vorgeschichtlichen Abteilung und der  
Ausgrabungen des Märkischen Museums  
in Berlin

Dritte erweiterte Auflage

3. und 4. Tausend

Mit 71 Abbildungen und 1 Zeittafel  
Preis Mark 15.—

**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) A.-G.**  
Berlin SW 48

## Zur Konfirmation - zu Ostern!

Dein Weg

und

Du und die Welt

Faust

Gedanken und Gedichte  
von

Bonsels, Eucken, Goethe,  
Hebel, Hesse, Lienhard,  
Luther, Nietzsche, Raabe u. a.

Geschenkband je M. 30.—

Halbleder je M. 55.—

Kartonierte je M. 13.50

1. Teil:

Pappband M. 27.—

Halbleder M. 64.—

1. u. 2. Teil in einem Bande:

Halbleinen M. 53.—

Ganzleinen M. 62.—

Halbleder M. 90.—

## Berhard Merian

Z Berlin-Zehlendorf Z

Z



Z

## Das schöne Buch zur Osterzeit

„Jedenfalls bereiten mir diese Stunden der an-  
bächtigen Versenkung in die „Bücher der Deutschen  
Meister“ ungetriebte Stunden des Genusses, zu dem  
fraglos das vornehme und der Eigenart des betreffen-  
den Werkes feinsinnig angepasste Gewand der ein-  
zelnen Bände das seine beitrug. Denn das Wort  
von dem gesunden Geist im gesunden Körper kann  
mit vollem Recht in das andere wechseln:

ein schöner Inhalt in schöner Form.

(Artur Brausewetter in der Danziger Zeitung.)

**Gottfried Keller**  
**Gesammelte Werke**

in zehn Bänden

In Halbleinen gebunden ca. Mark 650.—

Deutsche Meister-Verlag / München



Verlag der Ärztlichen Rundschau

Otto Smelin

München, Wurzerstraße 1 b

Z

Sobald erschienen!

## Die Differentialdiagnose und Behandlung der verschiedenen Formen des Kopfschmerzes

Von

Sanitätsrat Dr. Siegmund Auerbach

Vorstand der Frankfurter Poliklinik f. Nervenkrankte, Frankfurt a. M.

Preis: M. 12.—, M. 8.— no. bar und 7/6

Auslandpreis Frk. schw. 1.50 ord., 1.— no.

## Der Aderlaß als Heilmittel in der Praxis

Von

Dr. med. Oskar Burwinkel

Arzt in Bad Nauheim

Angesichts der enormen Teuerung der Arzneimittel wird diese Dar-  
stellung des größten Interesses und Beifalles sicher sein, ein Segen  
für Ärzte und Kranke.

Preis: M. 10.—, M. 6.50 no. bar und 7/6

Auslandpreis Frk. schw. 1.— ord., 0.65 no.

Es gelangte zum Versand

Nr. I der Zeitschrift

# „Das Russische Buchhändlerblatt“

„Вестник Русского Книжного Рынка“

Diese Zeitschrift setzt die mit der Zeitschrift „DAS RUSSISCHE BUCH“ von uns begonnene Zusammenfassung und Systematisierung des russischen Buchhandels fort. Sie ist dazu bestimmt, die inner- und auslandsrussischen Buchhandlungen und die russische Öffentlichkeit über alle Neuerscheinungen in russischer Sprache und in anderen Sprachen über Russland und über Preisänderungen für früher erschienene Bücher zu unterrichten. Ihre Spalten stehen den Herren Verlegern zur Bekanntgabe ihrer Pläne und zu Berichten über ihre Tätigkeit zur Verfügung.

Die Zeitschrift erscheint in neuer russischer Rechtschrift und gelangt kostenlos zum Versand.

## Inhalt der Nr. I:

Zur Einführung / Richtigstellung / Übergang zur neuen Rechtschreibung / Prof. F. Braun, Die neue russische Rechtschreibung / Die Psychologie des Verlegers / Gr. A. N. Tolstoi, Vorwort zum Roman „Auf dornenvollen Wegen“ / Verlagschronik: Petersburg—Moskau—Berlin / Bibliographie / Katalog der Russischen Buchhandlung Heinrich Sachs, Nr. 9 „März 1922“ / Anzeigen.

80 Seiten stark.



Russische Buchhandlung Heinrich Sachs, Berlin SW 48  
Wilhelmstr. 20



## DIE NEUE RUNDSCHAU

XXXIII. Jahrgang der Freien Bühne

④ 4. Heft April 1922

Inhalt:

- Alfred Weber / Deutschland und der Osten  
 Friedrich Dernburg / Die Zerrüttung der Weltwirtschaft  
 Bernard Shaw / Am Anfang (Drama)  
 Arthur Holitscher / Aufzeichnungen aus Palästina (Schluß)  
 I. A. Bunin / Kasimir Stanislawowitsch (Novelle)  
 Oskar Bie / Variationen über ein choreographisches Thema  
 Chronik Werenwags  
 Junius / Politische Chronik: Dr. Eduard Benesch  
 Anmerkungen:  
 R. K., Stimmen des Auslands / Paul Mayer, Carl Ludwig Schleich †  
 Vierteljährlich (3 Hefte) 48 M., Einzelheft 18 M.

S. FISCHER / VERLAG  
BERLIN

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstraße 42

## Für Einsegnung und Ostern.

### Farbige Tierbilder

100 farbige Bilder nach Ölgemälden von Wilhelm Kubnert, mit begleitendem Text von Rektor D. Grafmann und einer Einleitung von Prof. Dr. L. Heß, Direktor des Zoologischen Gartens in Berlin.

1. Reihe und Neue Folge, 2 Mappen mit je 50 Tafeln.  
 Jede Mappe M. 120.— ord., M. 78.— bar.  
 10 Stück für M. 720.— bar.

### Walhall

#### Die Götterwelt der Germanen

50 farb. Bilder nach Ölgemälden von Prof. Emil Doepler d. J.  
 Text von Dr. Wilh. Ranisch.

### Urväterhort

#### Die Heldensagen der Germanen

50 farbige Bilder nach Ölgemälden von Prof. M. Koch.  
 Text von Prof. Dr. Andreas Heuser.  
 Jeder Band vornehm geb. M. 96.— ord., M. 62.40 bar.  
 10 Stück für M. 576.— bar.

④

Martin Oldenbourg, Berlin SW 48.

## NEUAUFLAGE

Hermann Hesse

④ Demian

Die Geschichte von Emil Sinclairs Jugend  
 17.—56. Auflage

Geb. 35 M., geb. 55 M., in Ganzleinen 65 M.  
 Geschenkausgabe, auf holzfreiem Papier gedruckt,  
 in Halbleder 90 M.

Es ist ein Roman geworden, den die erwachte deutsche Jugend liebt als ihr Evangelium. Es ist das Buch geworden, das den Vätern und Müttern ihre Bedeutung für das Kind in dem Lichte des kommenden Jahrhunderts zeigt: Verantwortung für das Kind und seine Menschwerdung, das ist Loslösung vom Leben der Eltern.  
 „Verner Tagewacht“, Bern

S. Fischer / Verlag / Berlin

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstraße 42

## Das eigenartige Rechtsverhältnis der Juden zum Staate



④

Unter diesem Titel erschien soeben die

### ammerschrift Nr. 31.

Ein erster Kenner der Judenfrage und des Judentums beleuchtet hier, gestützt auf unanfechtbares Material und auf die Urteile namhafter Männer (Napoleon, Bismarck, Moltke, Klüber, Prof. Cohen, Naubh), den inneren Widerspruch einer staatsbürgerlichen Gleichstellung des artfremden Juden mit dem Deutschen. Das Judentum bildet auf Grund seiner Abstammung und seiner Sittenlehre einen „Staat im Staate“ und macht so von sich aus eine tatsächliche Gleichstellung unmöglich. Der Jude wird als Angehöriger zweier Staatswesen stets im Vorteil gegenüber dem Deutschen sein.

Die Schrift erschien in zwei Ausgaben:

Ausgabe A, mit Umschlag, kostet M. 4.—

„ B, ohne „ „ M. 3.—

Rabatt 33 1/2 % und 11/10

Hammer-Verlag, Leipzig 13



Zum 50. Geburtstag **Fritz Stüber-Gunther's** erschien soeben

# Rappelkopf

Roman

Mit 8 Vollbildern nach alten Originalen und einer Titelblattzeichnung unter Verwendung eines alten Stiches, in künstlerischem Halbleinenband  
M. 120.— (K 3000.—), broschiert M. 100.— (K 2500.—)

Das Leben des größten österreichischen Volksdichters Ferdinand Raimund nimmt Fritz Stüber-Gunther im Roman „Rappelkopf“ zum Vorwurf, indem er die uns spärlich überkommenen geschichtlichen Tatsachen mit dem Mantel reicher Phantasie umkleidet und historisches Geschehen mit dichterischer Freiheit zu einem geschlossenen Lebensbild des österreichischen Volksdichters rundet. Raimunds dürftige Jugend, seine Flucht aus dem aufgezwungenen Berufe und aus der Vaterstadt, seine Irrfahrten als Wanderkomödiant und seinen unsagbar mühseligen Aufstieg zum Gipfel des Ruhmes; seine unheilvolle Ehe mit Luise Gleich und sein ergreifendes, tragisch zwiespältiges Liebesverhältnis zu Toni Wagner, vor allem aber seinen krankhaften, immer von neuem zwischen Überschwang und Kleinmut, Triumph und Selbstdemütigung, Güte und Verbitterung schwankenden Charakter, der ihm schließlich die tödliche Waffe in die Hand drückte, schildert das Werk in Szenen von atemraubender Spannung, wie in solchen voll leisen Humors. Das Wien der napoleonischen Kriege, des Kongresses und der Biedermeierzeit, dann die herrliche Wienerwald- und Boralpenlandschaft geben den farbenfatten Rahmen, Wiener Bürgertypen, Schauspieler und Schriftsteller, der „gute“ Kaiser Franz, endlich Johann Nestroy, Raimunds Dichter-Gegenspieler bilden den Chorus.

Fritz Stüber-Gunthers Roman „Rappelkopf“ wird jeden, der in belletristischer Lektüre mehr als flüchtige Unterhaltung sucht, anziehen und fesseln.

\*

Vom gleichen Autor erschien vor einiger Zeit:

## Wiener Wandelbilder

Ernstes und Heiteres von heut' und eh'

Mit einem Bildnis des Verfassers

Einbandentwurf von Fritz Gareis. In Pappband M. 54.— (K 1350.—)

WILA

WIENER LITERARISCHE ANSTALT G. M. B. H. WIEN — LEIPZIG

Auslieferungen: Wien IX, Gillegasse 13; Leipzig: L. A. Kittler; Stuttgart: Koch, Neff & Oetinger; Sofia: Komm.-Ges. Zlatolyra; Olten: Schweizer. Vereins-Sortiment G. m. b. H.; Czernowitz: Emil Gutheerz; Prag: J. G. Calve; Budapest: Kultura; Graz: Verlag Leykam.

Ⓛ

## NEUE AUFLAGEN DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN ATLANTEN

Ⓜ

# Die Singvögel der Heimat

Von O. KLEINSCHMIDT

3. Auflage / 86 farbige und 14 schwarze Tafeln mit Text / In Halbleinen Mark 50.—

„Es hat schon etwas besonders Anziehendes, wenn ein Autor wie Kleinschmidt seine Werke selber illustriert, und das ist seit den berühmten Raumann-Zeiten bei uns erst durch ihn wieder geschehen. Weil nun hier der Maler in derselben Person mitschafft, die als Autor unterrichtet, so erscheint in diesem Buche eine Idealforderung erfüllt: das restlose Aufgehen des Illustrierenden in den Absichten des Belehrenden. Dessen können sich nur sehr wenige Werke in der Naturwissenschaft rühmen! Es sind ihm dabei wahre Kabinettstücke an Vogelbildern gelungen . . . Diese restlose Sicherheit in der Wiedergabe seiner Vögel verleiht dem Buche einen außerordentlichen Wert.“ Aus der Natur.

# Pilze der Heimat

Von E. GRAMBERG

Herausgegeben von Professor Dr. O. SCHMEIL / 3. Auflage / 2 Bände  
130 Pilze auf holzfreien Tafeln mit Text / In Halbleinen je Mark 54.—

„Dieses Werkchen zeichnet sich vor allem aus durch die vortrefflichen Abbildungen, auf denen jede Pilzgruppe in ihrer natürlichen Umgebung dargestellt ist, wie sie zwischen Moos, Flechten, Farnen und anderen Begleitpflanzen, aus Nadeln, altem Laub und dergleichen dem Erdboden entspringt, auf Baumstümpfen, an Baumstämmen wächst und von Schnecken oder Käfern besucht wird. Jede dieser Abbildungen ist ein kleines Kunstwerk, und wahrhaft herzerfreuend wirkt es, zu sehen, mit welcher Treue ein Kunstmaler die Natur wiedergibt. Sämtliche Pilze sind in Lebensgröße dargestellt, abgesehen von solchen, die in bezug auf Höhe oder Breite über das Großoktavformat eines Buches hinausgehen . . . Jeder in Grambergs Atlas abgebildeten Pilzart ist eine genaue Beschreibung beigelegt worden.“  
Tägliche Rundschau.

VERLAG VON QUELLE & MEYER IN LEIPZIG

## Sozialpädagogischer Verlag

Z

## Zum Schulbeginn

vergessen Sie nicht, sich rechtzeitig mit den

**S. - P. - Wörterbüchern**

(Grammatische Wörterbücher) Friedensausstattung! Teil I: deutsch-französisch; Teil II: deutsch-englisch einzudecken. Einmalige Bestellung führt zu dauernder Kundschaft!

Unbeschränktes Absatzgebiet, da unbedingt notwendig für Handelshochschulen, Volkshochschulen, Lehrer, Sprachenbeflissene, Schüler höherer und mittlerer Lehranstalten, sowie Eltern und Hauslehrer, die die fremdsprachlichen Hausarbeiten ihrer Kinder beaufsichtigen wollen.

Umfang: Teil I 186 Seiten, Teil II 263 Seiten

Preis: M 4.50 ord., M 3.— bar; Partie 11/10.

Propagandamaterial umsonst; Aushängemappen M 2.—

**Preiserhöhung:** ab 1. April Preis: M 6.— ord., M 4.— bar; Partie 11/10.

Bezug durch Robert Hoffmann G. m. b. H., Leipzig.

Berlin-Friedenau, Niedstrasse 26

**Beyer's Mode-Führer**  
mit großem Schnittbogen

2 Bände je 12 Mark

**Überall verlangt! • Mühelos abzusetzen!**  
**Bestellen Sie sofort und reichlich, bevor vergriffen!**

Verlag Otto Beyer / Leipzig

## VERSANDFERTIG SIND JETZT

Z

die neuen Bände

Z

**„DAS VORNEHM-BÜRGERLICHE HEIM, AUSGABE 1922“****„SPEISE-ZIMMER UND KÜCHEN - HERREM-ZIMMER, NEUE FOLGE“****„SCHLAF-ZIMMER, NEUE FOLGE“**

der Alexander Koch'schen

**HANDBÜCHER NEUZEITLICHER WOHNUNGSKULTUR**

Jeder Band mit gegen 200 und mehr Abbildungen sowie vielen ein- und mehrfarbigen Kunstbeilagen.

DEUTSCHER PREIS:

elegant  
braun  
gbdn. **M 150.—**  
Prosp., Plakat gratis

10 BÄNDE (auch gemischt) mit 35% Rabatt. Für das Ausland in Landes-Währung nach besonderer Liste.

DEUTSCHER PREIS:

in weiß im. Jap. mit Gold  
**M 200.—** in Schutz-  
karton  
Prosp., Plakat gratis

NOCH AUSSTEHENDE BESTELLUNGEN ERBITTEN WIR NUNMEHR EILIG

(Vergleiche Bundsteg-Anzeige in No. 49 des B.-Bl.)

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH · G. M. B. H. · DARMSTADT

Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart, Leipzig, Berlin

# GEORG HERMANN

## NEUE AUFLAGEN

Demnächst gelangen zur Ausgabe:

### Schnee. Roman.

11.-15. Auflage. In Halbleinen geb. M 50.-, Fr. 6.-, in Ganzleinen M 64.-, Fr. 7.-; 450 g

### Die Nacht des Doktor Herzfeld. Roman.

17.-19. Auflage. In Halbleinen geb. M 50.-, Fr. 6.-, in Ganzleinen M 64.-, Fr. 7.-; 400 g

### Heinrich Schön jr. Roman.

24.-26. Auflage. In Halbleinen geb. M 52.-, Fr. 6.-, in Ganzleinen M 66.-, Fr. 7.-; 500 g

Unlängst wurden ausgegeben:

### Jettchen Gebert. Roman.

101.-104. Auflage. In Halbleinen geb. M 50.-, Fr. 7.-, in Ganzleinen M 65.-, Fr. 8.-,  
in Halbleder M 115.-, Fr. 14.-, auf Bütteln in Halbleder M 150.-, Fr. 17.-; 520 g

### Henriette Jacoby. Roman.

81.-83. Auflage. In Halbleinen geb. M 48.-, Fr. 6.-, in Ganzleinen M 62.-, Fr. 7.-; 470 g

### Rubinke. Roman.

17. u. 18. Auflage. In Halbleinen geb. M 42.-, Fr. 5.50, in Ganzleinen M 55.-, Fr. 6.50; 500 g

Bei dieser Gelegenheit seien auch die übrigen Werke des Dichters  
erneut tatkräftiger Verwendung empfohlen:

Doktor Herzfeld. Roman in zwei Bänden.  
I. Die Nacht. II. Schnee. In Halbleinen gebunden M 110.-,  
Fr. 14.-, in Ganzleinen M 130.-, Fr. 17.-; 830 g

Spielfinder. Roman. 5. u. 6. Auflage.  
In Pappband M 37.-, Fr. 4.- . . . . . 310 g

Jettchen Gebert und Henriette Jacoby.  
In zwei Halbfranzbänden M 220.-, Fr. 30.-; 1000 g

Die Zukunftsfrohen. Neue Skizzen.  
Gebunden M 23.-, Fr. 3.- . . . . . ca. 350 g

Die angegebenen Frankenpreise haben für die Schweiz Geltung  
Das Gewicht jedes einzelnen Buches ist den Titeln beigefügt.

Wir liefern bar mit 35% - Bütteln-Ausgaben mit 30%  
Freieremplare 1/10. Einbände der Freieremplare netto

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF  
DRESDEN UND LEIPZIG



Mit Beginn des Sommersemesters erscheint:

ANORGANISCHE CHEMIE  
EIN LEHRBUCH ZUM WEITERSTUDIUM  
UND ZUM HANDGEBRAUCH

Ⓢ  
VON  
DR. FRITZ EPHRAIM

A. O. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT BERN.

Großoktav 900 Seiten stark mit 53 Abbildungen,  
mehreren Tafeln und zahlreichen Tabellen

Preis etwa Mk. 150.—

Ein neues Lehrbuch über anorganische Chemie zu schaffen, scheint vielleicht manchem auf den ersten Augenblick unnötig angesichts der zahlreichen bestehenden Bücher über anorganische Chemie! Hier aber handelt es sich um ein ganz neues und eigenartiges Werk, das gewiss bald zahlreiche Freunde unter den Dozenten und Studierenden finden wird. Durch Wahl des Inhaltes und Reichhaltigkeit des Materials und unter Voraussetzung der primitivsten Kenntnisse der Chemie bringt das Buch auf verhältnismässig geringem Raum ein stofflich grösseres Material als die bisherigen Lehrbücher.

Der Anlage, wenn auch nicht dem Umfange nach kann das Buch von Ephraim als ein Gegenstück zum organisch-chemischen Meyer-Jacobson bezeichnet werden. Unter Weglassung der ersten einführenden Belehrungen über die elementarsten Grundlagen der Chemie wird der gesamte Stoff von höherer Warte und von allgemeinen Gesichtspunkten aus behandelt, dabei wird eine Fülle spezieller Angaben mit reichhaltiger Quellenliteratur gegeben. Es ist deshalb ein Werk ebenso zur Weiterbildung und Einführung in spezielle anorganische Arbeitsgebiete wie zum Nachschlagen. Der Inhalt ist scharf und kritisch unter Weglassung jedes entbehrlichen Satzes konzentriert, sodass das Werk einen glücklichen Ersatz für heute kaum mehr beschaffbare Handbücher bietet, ohne den trockenen Charakter eines solchen zu zeigen.

Das Werk will die vorhandenen auf elementarer Grundlage aufbauenden Bücher keineswegs verdrängen sondern ist zunächst als das „zweite Buch“ für ältere Studierende und in der anorganischen Grossindustrie stehende Praktiker bestimmt.

Die Behandlung des oft schwierigen Stoffes ist nach Aussagen einiger massgebender Hochschullehrer derartig glücklich gewählt, dass der Benutzer weniger aus dem Buche „lernen“ als vielmehr die anorganische Chemie „verstehen“ wird.

Das Buch wird sich sicher in aller kürzester Zeit bei allen Universitäten und Hochschulen einführen.

*Ich bitte zu verlangen.*

DRESDEN, 15. März 1922.

THEODOR STEINKOPFF

Ⓢ Soeben gelangt zur Ausgabe: Ⓢ



Voltaire  
Zadig  
oder die Bestimmung

Illustriert von  
Fenneler

Voltaire, wie fast alle führenden Geister der französischen Aufklärung, ist uns Deutschen Achtung gebietender Name, meistens aber leider auch nur Name. Sicherlich hat sein auch an Umfang gewaltiges Schaffen das Versenken und Eindringen in seine Eigenart erschwert. Nicht nur seiner historisch und kulturell hochbedeutenden Beziehungen zum Preussenstaate und Hofe des großen Königs wegen betrachten wir ein wirkliches Kennen und Verstehen dieses geistvollsten Franzosen auch für den literarisch interessierten deutschen Leser als Erfordernis. — Die vorliegende Novelle, eine der flüssigsten und ideenreichsten Werke aus Voltaires Feder, erscheint uns ungemein charakteristisch für sein Wesen und so recht geeignet, Verständnis für einen immerhin führenden Geist der Weltliteratur in sehr weiten Kreisen zu erwecken. — Fennelers flüchtere Illustrationen in meisterhafter Reproduktion sind mehr als Buchschmuck. Das schöne Gewand des Bandes wird Anerkennung finden.

In Halbleinen gebunden M. 40.—

Vorzugsausgabe auf blütenweißem Papier in vornehmem Halblederbande M. 125.—

Wilhelm Borngräber Verlag  
Leipzig

Deutsche Verlags-Anstalt. Stuttgart, Berlin, Leipzig

# Clara Rakfa

## Neue Auflagen

Demnächst kommen zur Versendung:

### Familie Brate

Roman

9. und 10. Auflage. Gebunden M 42.—, Fr. 4.50, in Ganzleinen M 56.—,  
Fr. 6.—, in Halbleder M 110.—, Fr. 12.—; 550 g

### Blaue Adria

Eine Symphonie der Jugend .. Roman

8. und 9. Auflage. Geb. M 42.—, Fr. 5.—, in G'leinen M 55.—, Fr. 6.—; 360 g

### Die Sieben und ihr Weg

Roman

3.—5. Auflage. Geb. M 45.—, Fr. 6.—, in Ganzleinen M 58.—, Fr. 7.50; 450 g

Die weiter in unserem Verlag erschienenen Werke der Dichterin seien erneut tätiger Verwendung  
bestens empfohlen:

**Sie, die ich nicht kenne.** Krause  
Geschichten um die schöne Yvonne. In Halb-  
leinen gebunden M 45.—, Fr. 6.50; 520 g

**Urte Kalwis.** Roman  
Gebunden .. .. . M 45.—, Fr. 6.—  
In Ganzleinen M 58.—, Fr. 7.—; 350 g

**Die Gasse.** Roman  
Gebunden .. .. . M 37.—, Fr. 4.—; 460 g

**Juliane.** Roman  
In Pappband geb. M 37.—, Fr. 4.—; 360 g

Die angegebenen Frankenpreise haben für die Schweiz Geltung  
Das Gewicht jedes einzelnen Buches ist den Titeln beigefügt

Wir liefern bar mit 35% .. Freieremplare 11/10

Einbände der Freieremplare netto

Z

In Kürze erscheint:

# Undogmatische Betrachtungen

Eine Aufforderung zum Nachdenken

Zugleich ein Bekenntnis von

M. v. Kehler

Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat

Preis 18 M ord., 13,50 M netto, 11,70 M bar

2 Probeexemplare mit 40%

Wiederholt sind evangelische Männer, die ein ausgeprägtes religiöses Bedürfnis hatten, aber in den starren Formen der kirchlichen Lehre keine Befriedigung fanden, für eine Reform des evangelischen Bekenntnisses eingetreten. Es sei hier an die „Ernsten Gedanken“ von M. v. Egidy erinnert, die vor mehr als 30 Jahren berechtigtes Aufsehen erregten und überall da, wo ein freies Wort willkommen ist, Zustimmung fanden, freilich ohne zu einem praktischen Erfolge zu führen. Einen ähnlichen Versuch, wie einst Egidy, unternimmt jetzt M. v. Kehler mit seiner Schrift. Das Buch wird weiteste Kreise interessieren.

Ich bitte ausgiebig zu verlangen

Leipzig, März 1922

E. Haberland

In Kürze erscheint:

## Deutsches Adressbuch in „Brasilien“

### „Staat São Paulo — Rio de Janeiro“ etc.

mit ca.

#### 20000 (zwanzigtausend) deutschen Adressen

einschliesslich der deutschen Handelswelt u. kl. Führer durch die einzelnen Städte mit Quellenangaben.

**Preis ca. 80.— Mark bar.**

Eine kostbare Gabe für jeden deutschen Verleger — Exportbuchhändler — Exporteur — Auswanderer — Verein — **Briefmarkensammler** und -Händler etc.

☛ **„Massenartikel für jeden Sortimenter.“** ☛

Diejenigen Herren Kollegen, welche grössere Transaktionen mit dem „ersten deutschen Adressbuch Brasiliens“ durchzuführen planen, bitte ich, sich **direkt** und umgehend mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

**São Paulo** (Brasilien), Ende Februar 1922.  
Ladeira Sta Ephigenia 17-A.

**Wilhelm Entner.**

Kommissionär: Gustav Brauns, Leipzig, Kreuzstrasse 20.



## Vor Erscheinen mit 40 Prozent Nachlass



Am 29. März werden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

### Paul Deussen Mein Leben

Herausgegeben von  
**Dr. Erika Rosenthal-Deussen**

Mit einem Bildnis Deussens

**Geh. M. 105.—, in Halb-Leinen geb. M. 125.—**

Deussens Selbstbiographie ist mit beachtenswertem Freimut geschrieben; sie wird von Deussens Tochter herausgegeben.

Als Käufer kommen in Betracht die weiten Kreise, die sich für Philosophie interessieren, insbesondere die Schüler Deussens, die Mitglieder der von Deussen gegründeten Schopenhauer-Gesellschaft, die Freunde der Werke Schopenhauers und Deussens und die Orientalisten; auch Liebhaber intimer Memoiren werden das Buch gern erwerben. Die Presse dürfte an der Hand der Selbstbiographie die Bedeutung Deussens für die geistige Entwicklung Deutschlands erneut hervorheben. Das Buch ist mit einem charakteristischen Bild Deussens u. mit einem Register ausgestattet.

Ein Prospekt über die Biographie und die sämtlichen in meinem Verlag erschienenen Werke Deussens ist in Vorbereitung und steht in einiger Zeit zur Verfügung.

### Arthur Schopenhauer

Aus persönlichem Umgang dargestellt

Ein Blick auf sein Leben,  
seinen Charakter und seine Lehre

von **Wilhelm Gwinner**

Kritisch durchgesehen u. mit einem Anhang  
neu herausgegeben

von **Charlotte von Gwinner**

Mit einer Heliogravüre: Schopenhauer-  
büste von Ney und einem Stahlstich:  
Schopenhauer im 70. Lebensjahre.

**Geh. M. 65.—, in Halb-Leinen geb. M. 85.—**

Die Erstauflage des Buches Gwinners über Schopenhauer war noch unmittelbar unter dem Eindruck der grossen Persönlichkeit geschrieben, der er im Leben nahegetreten war. Gwinners Enkelin gibt jetzt diese erste Ausgabe — David Friedrich Strauss nannte sie einst ein Meisterwerk — neu heraus, in der Erkenntnis, dass das Buch uns vor allem den Menschen Schopenhauer näherbringt und so gewiss einem grossen Leserkreis erwünscht sein wird.

Im Anhang ist das einzige bekannte Liebesgedicht Schopenhauers und zum erstenmal ein Reisetagebuch veröffentlicht, das er als Zwölfjähriger schrieb.

**Falls auf beifolgenden Zetteln vor Erscheinen bestellt, liefere ich weitere Expl. mit 40% bar auch vom Einband, nach Erscheinen mit meinem gewöhnlichen Barnachlass von 35%. Sendungen zur Ansicht bedauere ich nicht ausführen zu können. Ich bin aber gern bereit, bar mit Rückgaberecht innerhalb dreier Monate zu liefern.**

LEIPZIG, 23. März 1922.

F. A. BROCKHAUS.

## Zwei neue Qualitätsbücher!

Ⓜ Anfang April erscheinen in der Sammlung: Ⓜ

# Die Schöne Reihe

Meisterbücher der Dichtung in vollendet  
schöner buchtechnischer Ausstattung

Jeder Band in zwei Farben gedruckt auf feinstem holz-  
freien Daunendruckpapier. Alle Einbände nach Entwurf  
von Karl Sigris ebenfalls in zwei Farben ausgeführt.

Gottfried Keller, Gedichte / Eine Auswahl  
Ludwig Uhland, Gedichte / Eine Auswahl  
Sein gebunden M. 22.—, vornehm  
in Ganzleinen M. 32.—

Reizvolle Geschenkgaben zu allen Gelegenheiten, die  
in ihrer schmucken Gewandung einzigartig dastehen!  
Preise und Vorzugsbedingungen gelten bis 30. 4. 22

Walter Fädecke Verlag / Stuttgart

Ⓜ Soeben erscheint:

## Käthe Schulken, / Mein heiliges Land /

76 Seiten 16° auf bestem holzfreiem Papier in farbigen  
Initialen, elegant gebunden mit Titelfolddruck  
ord. M. 18.— no. M. 12.— und 7/6

„Mein heiliges Land“ — ein Buch von Sehnsucht und Liebe  
eines glücklich gewordenen Menschenkinds, das durchs Leben  
wandelt, allen Alltag vergoldend. Ein Buch für Junge, an dem  
Alte ihre Freude haben. Laßt alle mit hineinziehen in „Mein  
heiliges Land“, deren jugendfrisches Herz dem Leben entgegen-  
klopft. . . . . Wen sie hineinläßt beispielsweise in „Storm“ oder  
„Ludwig Richter“, der kommt auf rechte Bahnen, deren hundert  
Beglein und Pfäbchen aufwärts führen zum Schönen und Guten.  
. . . . . als ich das Buch zuklappte, habe ich ihr herzlich gedankt.  
Sie hat übrigens auch zu danken, — ihrem Verleger für das an-  
mutige Gewand, das er den Kindern ihrer Muse gegeben; in Aus-  
stattung und Druck ist das Büchlein „blissfäuber“.

Im vorigen Jahre erschienen von Käthe Schulken:

Frohes Wandern M. 12.—/8.— und 7/6.  
Gibst mir die herrliche Natur zum Königreich  
M. 11.—/6.70 und 7/6.

August Lag, Verlag, Hildesheim.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr  
oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Einsen-  
dungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in  
solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

# E. v. Sendlitz'sche Geographie

Zu Ostern d. J. erscheint eine  
neue Einheitsausgabe

die für alle Arten höherer Schulen bestimmt ist und an die Stelle der bisherigen Aus-  
gaben A, B, D, E, F, G treten wird.

Mit Rücksicht darauf, daß, wie mir bekannt ist, sich eine größere Menge antiquarischer Exem-  
plare und älterer Auflagen des „Sendlitz“ auf den Sortimentslagern befindet, bin ich bereit,  
alle vorhandenen Bestände, gleichgültig aus welchem Jahre sie stammen und in welchem  
Zustande sie sich befinden, zum Preise von 3 M. für das Ra. bei frachtfreier Rücklieferung  
nach Leipzig zurückzunehmen. Die Rücksendung kann bei Gelegenheit erfolgen; sie muß jedoch  
bis 1. Juli d. J. vollzogen sein.

Die neue Ausgabe erscheint in den nächsten Wochen

Die Schulleitungen werden meinerseits benachrichtigt.

Breslau, im März 1922

Ferdinand Hirt

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH



**Oldenburg & Co. Verlag / Berlin SW48**

*In Kürze erscheint*



**Dr. Rudolph Penzig**

**Die Religionsstunde unserer Enkelkinder**

**In Halbleinen gebunden 60 Mark Ladenpreis**

*Während um die Stellung des Religionsunterrichts in der deutschen Zukunftsschule erbitterter Streit herrscht und über seine Bedeutung wöchentlich zahllose Zeitungsartikel, Broschüren und selbst dickleibige Werke erscheinen, hat der durch seine „Ernsten Antworten auf Kinderfragen“ wohlbekannte Pädagoge und langjährige Vorkämpfer der „weltlichen Schule“ und „ethischen“ Jugenderziehung endlich, des unfruchtbaren theoretischen Kampfes müde, herzhafte mitten in die Praxis gegriffen und beantwortet hier die ungleich wichtigere Frage:*

*Wie muß ein wahrhaft fruchtbarer Religionsunterricht aussehen, der dem heutigen Bedürfnis einer selbständig suchenden Jugend, freigesinnter Eltern und von der kirchlichen Aufsicht freigewordener Lehrer entsprechen könnte?*

*In 16 Abschnitten, in denen hier beispielsweise nur wenige Überschriften stehen mögen: „Vom lieben Gott“, „Vom Gebet“, „Von der Kirche“, „Von Himmel, Erde und Hölle“, „Vom Wunder“, behandelt er, zwanglos mit den Kindern plaudernd und damit an die Sokratische Methode des harmlosen Wechselgesprächs erinnernd, die ernstesten Dinge, mit ehrfurchtsvollem Takt, aber auch mit vollendetem Freimut und sucht so zu zeigen, wie etwa, vielleicht nach einem Menschenalter, eine kein berechtigtes Empfinden verletzende, rein objektiv berichtende Religionsunterweisung möglich werden könnte. Das Werk bietet allen ernstdenkenden Eltern, Erziehern und selbst Religionslehrern eine reiche Fülle von Anregungen.*

**Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel liegt bei**

Ⓜ Soeben erscheint:

Friedrich Gerstäders volkstüml. Schriften, 10 Bde.  
Neue Costenoble'sche Originalausgabe

Band 3

Die Flußpiraten des Mississippi

Aus dem Waldleben Amerikas.

496 Seiten stark. In Halbleinen geb. M. 30.—

Mit Erscheinen dieses Bandes erhöht sich auch  
der Preis des 1. und 2. Bandes auf M. 30.—

Bezugsbedingungen:

Einzelegpl. mit 40%, 100 Expl., auch gem., mit 42½%

Bestellzettel anbei.

### Zur aest. Beachtung!

Die Versendung geschieht auf dem gleichen Wege  
wie bei Band 1 und 2. Sollte die Zusendung  
anders erwünscht sein, so bitte ich um gest. post-  
wendende Nachricht.

Die Kieler Neuesten Nachrichten schreiben:

Gerstäder (geb. 1816, gest. 1872) war einer der  
beliebtesten Schriftsteller seiner Zeit; er durfte  
auf seine Erfolge mit Recht stolz sein, denn er  
verdankte sie nicht, wie manche Modedichter,  
dem Bestreben, Neues und Unerhörtes zu bieten,  
sondern seiner auf weiten Reisen gewonnenen  
gesunden Lebensanschauung und ihrer volkstüm-  
lichen Darstellung. Man darf es deshalb als  
ein verdienstliches Unternehmen bezeichnen, daß  
der alte Costenoble'sche Verlag eine Auswahl der  
besten Schriften Gerstäders neu herausgibt. Als  
erster der zehn geplanten Bände erschien: „Unter  
dem Äquator“. Das Buch ist solid ausgestattet  
und eignet sich daher als Geschenkwerk.

Noch viele derartige Anerkennungen liegen vor.

Hochachtungsvoll

Jena, im März 1922

Sermann Costenoble, Verlagsbuchhandlg.

Ⓜ In den nächsten Tagen erscheint Ⓜ  
in unserem Verlage:

# Steuerkompromiß

und

# Nationale Opposition

(Reichstagsreden vom 16. und 20. März 1922)

von

## Dr. Karl Helfferich,

Staatsminister a. D.

Preis etwa Mark 6.— ord.,

bedingt mit 25%, bar mit 40%,  
ab 10 Stück mit 50%.

Wieder einmal stehen Steuerfragen im Vordergrund  
der Interessen, aber noch nie sind sie zu einem der-  
artigen Brennpunkt des Streites geworden wie  
jetzt das „Steuerkompromiß“. In dieser Schrift  
kommt eine der kompetentesten Persönlichkeiten —  
vielleicht die kompetenteste — zu Wort. Helfferich  
beweist zahlenmäßig, daß das ungeheure Opfer, das  
hier gebracht werden soll, auf der einen Seite die  
ganze Existenz des deutschen Volkes gefährdet, um  
auf der anderen Seite kaum einen Teil der Lasten  
zu decken. Pflicht einer Opposition, die wahrhaft  
national denkt, sei es, unter Ablehnung dieser  
Ungeheuerlichkeiten das wahre Grundübel bloß-  
zulegen: die falsche Einstellung unserer Politik  
und die Ausbeutung des deutschen Volkes durch die  
Entente in all den Reparationen, oder vielmehr  
„Kontributionen“, wie Helfferich sich ausdrückt.

Diese Schrift wird im ganzen deutschen Volke  
ihre Wirkung nicht verfehlen. Tragen Sie, bitte,  
das Ihrige zur weitesten Verbreitung bei.

Hochachtungsvoll

Brunnen-Verlag Karl Winkler,  
Berlin SW 11, Bernburger Straße 24.

Postcheckkonto: Berlin 27024,

Fernsprecher: Kurfürst 5210.

## Die Bücher von Carl Ludwig Schleich †

**Z**

In Kürze erscheint:

### Vom Schaltwerk der Gedanken

33. bis 37. Auflage

Geheftet ca. M. 45.—, in Halbleinen ca. M. 75.—

Man folgt wie gebannt der zerlegenden Hand des Chirurgen, noch mehr aber der ungewöhnlich feinen Hand des Schriftstellers. Ein schönes, geistiges Buch, das niemand ohne innere Bereicherung aus der Hand legen wird. (Leipziger Tageblatt)

### Von der Seele

14. bis 18. Auflage

Geheftet M. 30.—, in Halbleinen M. 55.—

Aus diesen Arbeiten des berühmten Berliner Chirurgen spricht ein künstlerischer Geist, ein Dichter. Alles in allem: Schleichs Buch „Von der Seele“ ist eine wahre Fundgrube edelster Anregungen für den gebildeten Laien. (Illustrierte Zeitung, Leipzig)

Ferner:

### Das Ich und die Dämonien

6. bis 9. Auflage

Geheftet M. 30.—, in Halbleinen M. 55.—

Wenn Schleich mit seiner Deutung recht behält, so dürfte sie die Psychiatrie in neue Bahnen lenken. Das Buch wird manchem neue und tröstlichere Bahnen öffnen. Dabei verfügt der Verfasser über eine Kraft und Schönheit der Sprache und über eine Lebendigkeit der Schilderung, daß wir das Buch nur auf das wärmste empfehlen können. (Hamburger Nachrichten)

## S. Fischer / Verlag / Berlin

Auslieferung: Leipzig-K., Rathausstraße 42

Bestellungen auf die Anzeige in Nr. 60 werden hierdurch aufgehoben.  
Wir bitten neu zu verlangen.

# Das Buch der Stunde

②

Zur Ausgabe gelangt  
das 3. Tausend

Adolf Schmidt-Volker

## Valuta

Ein Kaufmannsroman  
aus unseren  
Tagen



Preis br. 20.—

— gebd. 25.—

nur bar mit 40 % und 11/10  
ab 50 Exemplare mit 50 %

**E. R. Wunderlich**

Leipzig, Windmühlenstr. 49

**Massenabsatz mit lohnendem Verdienst!**



- Reese, Deutschlands Geheimnis. (9.—)
- Deutschlands Neubewaffnung und Freiheitskampf. Von einem alten Ingenieuroffizier. (7.—)
- Hain, Der Grenzpfahl am Rhein. (7.—)
- Grassegger, Die rächende Stunde. (7.—)
- Sechner, Die Vernichtung der Westmächte durch den erwachten Orient. (10.—) 10. Tausend
- Solf, 1934. Deutschlands Auferstehung. (9.—) 30. Tausend
- Sellert, Vor großen Katastrophen. (9.—) 20. Tausend
- Autenrieth, Die drei kommenden Kriege. (9.—) 230. Tausend
- „ Der Tag des Gerichts. (9.—) 35. Tausend

Rabatte: Einz. 35% / 10 St. 40% / 50 St. 42½% / 100 St. 45%  
5-Kilo-Paket (35—45 Bücher beliebig gemischt) mit 42½%

Heute kein Zettel.

Carl August Conrè Verlag / Naumburg a. d. S.

Auf Veranlassung des holländischen Verlegers wird der Verkaufspreis der deutschen Ausgabe von

**Schoolte,**  
**Stelär Theorie 1903**  
hiermit auf M. 50.— erhöht. Nach dem Ausland werden ausserdem 100 bzw. 60% Valutaausgleich berechnet. **Jena, den 21. März 1922.**

Gustav Fischer.

Auf Veranlassung und unter Leitung der

**② Gesellschaft**  
**Hessischer Bücherfreunde**  
gedruckt und verlegt bei **H. Hohmann, Darmstadt,**  
**Agnes Waldhausen:**

„Drei Legenden von der starkmütigen heiligen Jungfrau Wilgefortis“  
geheftet (M. 14.—) M. 10.—,  
geb. (M. 24.—) M. 17.—

Die von religiösem Geist getragenen lebensvollen Erzählungen werden besonders in katholischen Kreisen beste Aufnahme finden.

Auslieferung durch **Carl Sr. Fleischer in Leipzig.**

**Angebote Bücher**

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken: »Angebotene« u. »Gesuchte Bücher« sind stets an die Expedition des Börsenblattes zu richten.

Die Anzeigen-Aufträge für die **G. Kortmann in Aurich (Ostfr.):** Herbarts pädagog. Schrftn. 8 Bde. in O.-Hft. geb

Paul Jacobi's Bh., Wurzeln, Sa.: Rausch, Gesch. d. Pädagogik. 3. Aufl. Geb.

Das Kind u. d. Schule. Dürrsche Bh. 1. Aufl.

Allgem. Länder- u. Völkerkunde. Illustr. Mit Handatlas. 1903. Gb. Leipz. Kalender 1909 u. 14. Geb. Leipzig. Wesen u. Werden etc. Festgabe 1913.

Schenkl, II. Teil. Dtsch.-griech. Schulwörterbuch. 5. Aufl. Geb. Capelle-S., Schulwörterb. z. Homer. 1889. Geb.

Springer, Handb. d. Kunstgesch. Bd. 1. Altertum. 8. Aufl. Geb. Teuffel-Schw., Gesch. d. röm. Lit. 2 Bde. 5. Aufl. Geb.

Christ, Gesch. d. griech. Literat. 4. Aufl. Geb. VII. Bd. Handb. d. klass. Altertumsw. v. N. J. Müller

Augé, Claude, petit Larousse illustré 24. Aufl. Geb.

Gercke u. N., Einlgt. in d. Altertumsw. 1. Bd. 1910. Geb.

Ploetz, Manuel de littérature frç. 13. Aufl. 1906. Geb.

Jacobitz u. S., griech.-dt. Wörterb. z. Schul- u. Privatgebr. 3. Aufl. Geb.

Sachs-Villatte, französ. u. dtchs. Wörterb. Hand- u. Schul-A. Gb.

Handb. d. Architektur. 2. Teil. Baustile. 1. Bd. Baukunst d. Griechen, v. Durm. 1881. Geb.

M. Plauti comoediae. 2 Tle., bearb. v. Lindsay. Kart.

Alles gut erhalten.  
Gebote direkt.

Literarisches Institut in Leipzig: Born u. Möller, Handbuch der Pferdekde. Berlin 1919. 7. Aufl. Gebunden. Fast neu.

**Hippolyt Böhm in Graz:**

Lord Byron, le pèlerinage de Childe-Harold. Par. 1828. Ganzleder. 8°.

— Oeuvr. compl., trad. par A. E. de Chastopalli. Paris 1820. 5 vol. 8°.

— Oeuvres, trad. par D. Lesueur. Paris 1841. 3 vol. 8°.

Boissonade, J. F., Critique littér. sous le prem. empire, publ. par F. Colincamp, précédée d'une notice hist. par M. Naudet. Paris 1863. 2 vol. Halbleder. 8°.

Lord Byron, Oeuvres compl., trad. par M. M. A.-P. et E.-D. S. Paris 1821. 11 vol. Gzldr. Kl.-8°.

— Opere complete, trad. da C. Rusconi. Padova 1842. 2 vol. Lex.-Format. Halbleder.

— Chefs-d'oeuvre, trad. par A. Regnault. Paris 1874. 2 vol. Gr.-8°.

Estève, E., Byron et le romantisme français. Paris 1907. Lex.-Form.

Lord Byron, the works, compl. in one volume. Francfort o. M. 1829. Lex.-Form. Kart.

Ulloa, P. C., Pensées et souvenirs sur la littér. contemporaine du royaume de Naples. Genève 1858. 2 vol. Lex.-Form. Gzlein.

Lord Byron, Oeuvres compl., trad. par Benjamin Laroche. Paris 1863. 4 vol. 8°.

Milton, le paradis perdu, trad. par J. B. Salgues. Paris 1807. Ganzleder. 8°.

— do., trad. par J. de Dieu. Paris 1864. Gr.-8°.

— do., trad. par M. Racine. Paris 1755. 8°.

Sterne, L., Voyage sentimental en France et en Italie, trad. nouv. et notice de M. E. Blémont, ill. de Maurice Leloir, comprenant 220 dessins dans le texte et 12 grandes compositions hors texte. Paris 1884. Prachtausg. Kl.-4°.

— Oeuvres compl., trad. de l'angl. par une société de gens de lettres. Paris 1825. 4 vol. 8°.

Halbleder.

Dinaux, A., les sociétés badines, bachiques littér. et chantantes, leur hist. et leurs travaux, revu et classé par M. G. Brunet, avec un portrait à l'eau-forte par G. Staal. Paris 1867. 2 vol. Gr.-8°.

Laurie, André, l'escolier de Sorbonne, illustr. par L. Benett. Paris. Ganzleinen. Goldschn. Gr.-8°.

Muteau, Ch., les écoles et collèges en province. Paris 1882. Gr.-8°.

Fauvelle, Dr. B., les étudiants en médecine de Paris sous le grand roi. Paris 1899. Gr.-8°.

Hippolyt Böhm, Graz, ferner: Callet, A., le vieux Paris universitaire. Paris 1905. Illustr. Lex.-Format.

Lemaistre, A., Potaches et bachots, ouvr. ill. de 40 grav. Paris 1893. Halbleder. Goldschn. Lex.-Format.

Dictionnaire des gens du monde, hist., littér., crit., moral. phys., milit. polit., caracter. et social. 3 vol. 8°. Ganzleder. Ps. 1771.

Coussin, V., la société franç. au XVII. siècle. Paris 1858. Halbleder. 2 vol. Gr.-8°.

Bled, V., do. du XVI. au XX. siècle. (III. sér., XVIII. siècle.) Paris 1905. 8°. Halbleder.

Bédollière, E., Moeurs et vie privée des Français, dans les prem. siècles de la monarchie. Paris 1855. Gr.-8°. 3 vol.

Ducis, J. F., Oeuvres. 3 vol. Halbleder. 8°. Paris 1830.

Salgues, J. B. S., de Paris, des moeurs, de la littér. et de la philos. Paris 1813. Gr.-8°. Kart.

Gidel, Ch., les Français du XVII. siècle. Paris 1872. Hleder. 8°.

Shakspeare, Chefs-d'oeuvre (Othello, Hamlet et Macbeth), trad. par M.M. Nisard, Lebas et Fouisset. Paris. Gr.-8°.

Hillebrand, K., Frankreich u. die Franzosen. Berl. 1874. 8°. Kart.

Caro, E., nouv. études morales sur le temps présent. Paris 1879. Halbleder. 8°.

Veron, L., nouv. mémoires d'un Bourgeois de Paris. Paris 1866. Lex.-Form.

— Mémoires d'un Bourgeois de Paris. 6 vol. Lex.-Form. 1858.

Beecher-Stowe, la case de l'oncle Tom, ouvr. ill. de 18 grav. Paris 1901. Lex.-Form.

— la capanna dello zio Tom, ill. da 107 finissime incisioni. Milano. Kl.-4°.

— do., ill. da A. Massutti. Milano 1871. Halbleder. Gr.-8°.

— la case de l'oncle Tom, ill. Paris 1857. Halbleder. Gr.-8°.

Essais et mémoires sur F. J. Ducis. Paris 1824. 8°.

La vie Parisienne sous Louis XVI. Paris 1882. Halbleder. 8°.

Vasili, Comte Paul, la société de Paris. 2 vol. Lex.-Form. Paris 1887.

Beecher-Stowe, la clef de la case de l'oncle Tom, trad. par Old Nick et A. Joanne. Paris 1853. Ganzlein. Goldschn. Lex.-Form.

— do., trad. par Mme. L. Hourticq. Vincennes 1912. Les arts graph. éditeurs. Ganzleinen. Goldschn. 8°.

Salgues, J. B., des erreurs et des préjugés répandus dans la société. Paris 1811. Halbleder. 8 vol. 8°.

— do., trad. par Mme. L. Hourticq. Vincennes 1912. Les arts graph. éditeurs. Ganzleinen. Goldschn. 8°.

Salgues, J. B., des erreurs et des préjugés répandus dans la société. Paris 1811. Halbleder. 8 vol. 8°.

— do., trad. par Mme. L. Hourticq. Vincennes 1912. Les arts graph. éditeurs. Ganzleinen. Goldschn. 8°.

- Hippolyt Böhm, Graz, ferner:  
Vautier, A., Voyage de France, mœurs et coutumes franç. (1664—1665.) Paris 1905. Lex.-Form.  
Caillot, A., Mémoires pour servir à l'hist. des mœurs et usages des Français. Par. 1827. 2 v. 8°.  
Old Nick et Grandville, petit. mi-sères de la vie humaine. Paris 1848. Ill. Ganzlein. Gr.-8°.  
Beecher-Stowe, la cabane de l'oncle Tom ou les noirs en Amérique, trad. par L. de Wailly et E. Tenier, ornée de 4 grav. sur acier d'après Andrieux. Paris 1853. Hldr. 8°.  
Lord Byron, Oeuvres complètes. Paris 1830. 8°. 13 vol.  
Shakespeare, G., Teatro scelto, trad. da C. Rusconi e C. Pasqualigo e illustr. de celebri artisti. Milano 1886. Ganzleinen. Lex.-Format.  
Lord G. Byron, Opere. Napoli 1886. Lex.-Form. Halblein.  
Correspondance de Lord Byron avec un ami. Paris 1825. 2 vol. 8°.  
Lord G. Byron, Opere complete, col ritratto dell'autore ricavato dal British Museum. Napoli 1900. Lex.-Form.  
Goethe, le Faust, trad. revue et compl., précédée d'un essai sur Goethe par M. H. Blaze, éd. illustrée par M. Tony Johannot. Paris 1847. Ganzleinen, Goldschn. Lex.-Format.  
Claris, G., notre école polytechnique, illustr. Paris 1895. Ganzleinen. Prachtwerk. Goldschnitt. 4°.  
Lord Byron, el preso de Chillon. Paris 1830. Ganzleder. Kl.-8°.  
— Parisina. Paris 1830. Ganzldr. Kl.-8°.  
— Manfredo. Paris 1830. Ganzldr. Kl.-8°.  
Callais, M., Mœurs et caractères du dix-neuvième siècle. Paris 1817. 8°. 2 vol.  
Goethe, Faust, trad. de Suzanne Paquelin. 2 v. Paris. Lex.-Form.  
— do., trad. par Marc-Monnier. Paris 1875. Lex.-Form.  
— do., trad. par Ralph R. Schropp. Paris 1905. Lex.-Form.  
— do., trad. p. G. Prader. Paris 1895. Lex.-Form.  
Pablo de Saint-Victor, Mujeres de Goethe, ill. de Kaulbach. Barcelona 1884. Ganzleinen. 8°.  
Goldsmith, Olivier, le vicaire de Wakefield, trad. par C. Gin. Paris 1797. Halbleder. 8°.  
— do., trad. par Ch. Nodier. Paris 1838. Gzlein, Goldschn. 8°.  
— do., trad. de M. Aignan. Ill. Paris. Gzldr., Goldschn. 8°.  
— do., trad. par B. H. Gausseron. Paris. Kolor. Illustr. Ganzlein., Goldschn. Lex.-Form.
- Hippolyt Böhm, Graz, ferner:  
Lord Byron, Oeuvres. Paris 1819. 5 vol. Ganzleder. 8°.  
Goethe, Fausto, trad. p. Fr. P. Briz. Barcelona 1864. Ganzldr. Lex.-Form.  
Lord Byron, Oeuvres compl., trad. de L. Barré, ill. par Ch. Mettais, Ed. Frère, Bocourt. Paris 1854. Ganzleinen. Kl.-4°.  
Goethe, Faust, trad. de J. Porchet. (Prachtausgabe.) Les compositions de cette édition de Faust ont été dessinées par M. Liezen Mayer, les ornements du texte, encadrement et culs-de-lampe ont été dessinées par R. Seitz. Paris, Hachette & Cie., 1878. Gr.-4°. Goldschnitt, Ganzleinen.  
Shakspeare, Oeuvres compl. trad. entièrement revue sur le texte angl., par Fr. Michel et précédée de la vie de Shakspeare par Woodsworth. Paris 1840. Brosch. 3 vol. Gr.-8°.  
— do., trad. de M. Guizot. Paris 1868. Brosch. 8 vol. Gr.-8°.  
Rosny, J. H., nouv. trad. conforme au texte angl. des oeuvres de Shakspeare. Par. 1909. Brosch. 1 vol. Kl.-4°.  
Galerie de Shakspeare. Serie VII. Othello, douze dessins de Buhl, gravés à l'eau-forte. Paris 1832. Brosch. Kl.-8°.  
— do. Serie II. Roméo et Juliette. Paris 1829.  
Shakspeare, los grandes dramas, primera version española por renombrados literatos. Barcelona. Mit Stahlstichen. 4°. Hldr.  
— à trompeur trompeuses et demi. Mannheim 1759. Ganzleder. 8°.  
— Chefs-d'oeuvre (Othello, Hamlet et Macbeth), la trad. franç. en regard par M.M. Nisard, Lebas et Fouinet. Paris 1861. Halbleder. 8°.  
Châtelain, Chev. de, Beautés de la poésie anglaise. Londr. 1860. Brosch. 2 vol. 8°.  
Shakspeare's plays and poems. I./II. Part. Leipzig 1830. Kart.  
Shakspeare, les sonnets, trad. en sonnets franç. avec introduction, notes et bibliogr. par Fernand Henry. Par. 1900. Halbleinen. Kl.-4°.  
d'Hautefeuille, Mélanges polit. et littér. Paris 1857. 8°. Brosch.  
Shakspeare, Macbeth et Roméo et Juliette, trad. en vers franç. Paris 1844. Halbleder. 8°.  
— Chefs-d'oeuvre, trad. par A. Bruguière. Paris 1826. Halbldr. 2 vol. 8°.  
XIX. siècle, les oeuvres et les hommes, par J. Barbey d'Aurevilly, littér. franç. Paris 1890. Brosch. 8°.
- Hippolyt Böhm, Graz, ferner:  
Shakspeare, Chefs-d'oeuvre, trad. par Ph. Charles etc. Paris. Halbleder. 2 vol. 8°.  
Voltaire, Dictionnaire philosoph. Paris 1817. Ganzleder. 8°.  
Shakspeare, Giuseppe Cosen-tino i drammi storici inglesi. Bologna 1907. Privatdr. Nr. 28. 4°.  
— do. le tragedie. Bologna 1908. Privatdruck Nr. 100. 4°.  
— do. le commedie. Bologna 1906. Privatdruck Nr. 109. 4°.  
(Alle 3 Bde. vollst. neu u. unaufgeschnitten.)  
— Giuletta e Romeo, Manuscritto (inedito) non firmato, ma di Cesare Levetti di Torino. 8°. Gebdn.  
— Teatro completo tradotto da Carlo Rusconi. Roma 1884. Br. (Neu.) 10 vol. 8°.  
— Poemas y sonetos, trad. por El Exemo etc. Madrid 1877. Brosch. 8°.  
— Opere, trad. di G. Bazzoni e G. Sormani. Milano 1831. Brosch. 1 vol. Gr.-8°.  
— Dramas, trad. de M. Menendez Pelayo. Barcelona 1909. Ganzleinen. 8°.  
— Teatro completo, trad. da Carlo Rusconi. Torino 1852. Halbleinen. 7 vol.  
— Teatro scelto, trad. da Rusconi e Pasqualigo e illustrato da celebri artisti. Milano 1886. Ganzleinen. 1 vol. Gr.-8°.  
Taine, H., Hist. de la littér. angl. 5 vol. Brosch. Paris 1899.  
Notre école polytechnique, texte et illustr. par Gaston Claris. Paris 1895. Prachtband. 4°. Goldschnitt.  
Shakspeare, Tragedie, trad. da Michele Leoni. 14 vol. 8°. Br. Verona 1819.  
— Opere, trad. di G. Carcano. Milano 1875. 12 vol. 8°. Brosch.  
— la morte di Giulio Cesare, trad. da Mich. Leoni di Parma. Pisa 1815. Halbleder. 8°.  
— Macbetto, trad. do. do. do.  
— la Tempesta, trad. do. do. do.  
Vasili, Comte Paul, la société de Paris. 2 vol. Brosch. Gr.-8°. Paris 1887.  
Dinaux, A., les sociétés badines, bachiques, chantantes et littér. 2 vol. Gr.-8°. Br. Paris 1847.
- Beachten Sie meine früheren Angebote im Börsenblatt Nr. 50, 53, 54, 59, 60, 64.
- F. Burchard in Elberfeld-Sonn.:  
Frauendorfer Blätter 1847—1850. Blätter f. liter. Unterh. 1847, 48. Aus der Heimat 1859—1865. Juristenzeitung 1900—1908. Naturkräfte. 21 Bde. Ausland 1852—1854.
- Görres-Verlag in Faerberischofsheim:  
Brockhaus' K.-L. 14. Aufl. 1895. 17 Bde. Hfz. Gebr. M 800.—  
— do. 1898. M 900.—  
— do. 1908. Völlig neu u. tadellos. Halblwd. M 2400.—  
Meyers K.-L. 6. Aufl. Luxus-Ausg. Sehr gut erhalten. M 4000.—  
Salzer, Literatur. 3 Bde. Geb. Völlig neu u. tadellos. M 1200.— (Sehr selten!)
- N. G. Elwert in Marburg:  
Ketham, Joh. de, Fasciculus medicinae. Venetijs 1513. Mit 10 blattgrossen Holzschnitten und viel ornament. Initialen. Leicht wurmstichig. Kart.
- Buchhdlg. Paul Fiebig in Pasing:  
Pierers Konv.-Lex. Ausg. 1878. Halbldr. 18 Bde.  
Bibliothek d. Unterh. u. d. Wiss. 1918 Bd. 13, 1919 Bd. 9, 1920 Bd. 6 mit 13, 1920 Bd. 8 mit 18, 1921 Bd. 1 zweimal.  
Velhagen & Kl.'s Monatshefte. 35. Jg. 10. Heft, 36. Jg. 4. Heft. Gebote mit Preis direkt erbeten.
- Bial & Freund in Berlin S. 42:  
Goethes sämtl. Werke. Propyl.-Ausg. 1914. Bd. 1/11. Geb. Neu. Gebote direkt erbeten.
- Richard Scheffel, Frankfurt a/M.:  
Flora Danica. Angefangen von Oeder, fortgesetzt von Müller. Wahl, Hornemann. 1764—1824. Illum. Ganz tadelloses Exempl. in 12 alten Ganzlederbdn. Gegen Gebot.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Hans Güther in Erfurt:

Hopf, die Krisis d. Jahres 1866.

Nürnberg. Büch.- u. Verl.-Ges.

Döllinger &amp; Co. in Nürnberg:

\*Buschan, Sitten d. Völker 3 Bde. Nur tadellose Exemplare.

Swets &amp; Zeitlinger in Amsterdam:

\*Religion in Gesch. und Gegenw. 5 Bde.

\*Intern. Zeitschr. physik.-chem. Biologie. 1917 u. ff.

\*Elektrotechn. Zeitschr. 1916—21.

\*Plato, Politeia, ed. Schneider.

\*Appia, Musik u. i. Inszenierung.

\*Overbeck, antike Schriftquellen.

B. Schmithals in Wesel:

Andrees Handatlas.

Brockhaus' Konv.-Lex. Kleine 2bdge. Ausg.

Neumanns Ortslexikon.

Boehn, England.

Albert Cohn in Leipzig:

Nordenskjöld, Polarwelt.

\*Strindberg, sämtl. Werke.

Stud. a. d. Bened.-Ord. Reihen.

Keller, antike Tierwelt.

Kemmerich, Kulturkuriosa.



- K. André in Prag:**  
 Academy Architecture. Vol. 4, 38 u. ff.  
 Altenberg, d. Priesterin d. Astarte.  
 Bähr, Rechtsstaat.  
 Bang, Mikromethoden zur Blutuntersuchung.  
 Bernheim, Lehrb. d. histor. Meth.  
 Bienenberg, Altert. Bd. 2 u. kplt.  
 Bischof, Notrecht d. Staatsgewalt.  
 Bluntschli, Gesch. d. neueren Staatswissenschaft.  
 Brix, Legitimat. e. Staatsgewalt.  
 Brockhaus, Legitimitätsprinzip.  
 Brunnhofer, Alles.  
 Bühler, Sanskrit.  
 Chamberlain, B. H., Introduction to the study of Japanese writing.  
 Codex austr. alimentaris. Bd. 1. Grosse Ausg.  
 Compass 1914. (Mehrfach.)  
 Cranz, Ballistik. Alle Bde.  
 Denkmalspflege u. Denkmalschutz. Alles.  
 Drude, Lehrb. d. Optik.  
 Elsass, Begnadigungsrecht.  
 Esselborn, Tiefbau. Bd. 1.  
 Francé, die Alpen.  
 Franz Ferdinand, Tagebuch mein. Weltreise. Bd. 2 ap., ev. kplt.  
 Friedländer, Breughel. Gr. A.  
 Funke, Verwaltg. i. ihrem Verhältnis zur Justiz.  
 Georgievics, chem. Techn. d. Gespinnstfasern. Kplt. u. 1 apart.  
 Glückselig, ill. Chronik v. Böhmen.  
 Gönner, Staatsdienst.  
 Gotha, Freiherrl. Almanach 1853.  
 Gregorovius, Gesch. d. St. Rom.  
 Grunzel, Zoll- u. Handelspolitik.  
 Hallo-Land, Magneto- u. Elektromessungen.  
 Hancke, Bodin.  
 Heber, Böhmen Burgen, Vesten u. Bergschlösser. Kplt. u. e. Bde.  
 Heffter, Rechtsverhältnisse der Staatsdiener.  
 Heimbach, Basilicorum Harmonopulo od. Hexabiblion. 6 Bde.  
 Höfler, Geschichtsschreiber d. husitischen Bewegung.  
 Hoppe-Seyler, Zeitschr. f. physiol. Chemie. Jg. 1-11, Jg. 1888/89, 1899 u. 1901 u. ff.  
 Alex. v. Humboldts Werke.  
 Hüttig, Heizungs- u. Lüftungsanl. Jahrb. d. preuss. Kunstsaml. Jg. 1905-15. Kplt. u. e. Bde.  
 Japanische Sprichwörter, übers. v. Sandaya.  
 Junk, Wiener Bauratgeber.  
 Jurkovič, slowak. Volksarbeiten.  
 Kadlec-Heller, deutschböhm. jurist. Terminologie.  
 Kettenbach, Müller u. Mühlenbauer, Schälindustrie.  
 Khevenhüller, Ferdinandeische Jahrbücher. Kplt.  
 Köpl, d. ehemal. Prem.-Stift Chotieschau i. Pilsner Kreis. 1840.  
 Kraus, Fackel. Kplt. u. e. Hefte.
- K. André in Prag ferner:**  
 Kraus u. Levaditi, Techn. u. Methodik d. Immunitätsforschung. Kplt. u. einz. Bde.  
 Kropf, Briefmarken Oesterr.-Ung., Abstempelungen.  
 Kuhn, Kunstgeschichte.  
 Laband, Bedeutg. d. röm. Rechts. — Budgetrecht d. preuss. Verfass.  
 Lay, schemat. Zeichn. z. Tier- etc. Kunde.  
 Leonardo da Vinci, Traktat über Malerei.  
 Loeb, Begnadigungsrecht.  
 Manz, Gesetze. Alle Bände.  
 Maercker-Delbrück, Spiritusfabr.  
 Masaryk, Russland u. Europa.  
 Merian, Theatrum Europaeum. Kplt. u. einzeln.  
 Meyers Konv.-Lex. Bd. 23. Prachtausg. u. kplt.  
 Meyer, Weltgebäude. 2. A. Geb.  
 Migne, Patrologia latina, — Patrologia graeca.  
 Oest.-ungar. Militärschematismen. 1918, alle Ausg.  
 Mohl, Verantwortlichkeit d. Minister in Einherrschaften. — Gesch. d. Staatswissensch.  
 Mommsen, röm. Staatsrecht.  
 Müller-Baden, Bibliothek d. allg. u. prakt. Wissens.  
 Münsterberg, japan. Kunstgesch.  
 Murai, Zinstabellen.  
 Kirchliche Kunst. Alles.  
 Nabl, Oedhof.  
 Noorden, Berichterstattg. üb. Welt-handelsartikel.  
 Ollendorff, Deutsch f. Italiener.  
 Opper, vergl. Histologie d. Wirbeltiere. Kplt.  
 Oesterr. statist. Jahrb. 1914.  
 Pearson, Gummireifen u. alles darauf Bezügl.  
 Perthes, Staatsdienst in Preussen.  
 Pfizer, Grenzen jurid. Verwaltg. u. Ziviljustiz.  
 Ploss-Bartels, das Weib.  
 Popovici, ruthen.-dtschs. Wrtrb.  
 Popper, allg. Nährpflicht.  
 Pöschl, erste Schuljahr.  
 Rank, Handb. f. Zollwesen.  
 Rankes sämtl. Werke.  
 Ratzel, Alles.  
 Rehm, Bilanzen.  
 Reinke, Lehrb. d. allg. Anatomie.  
 Revolutionsliteratur. Alles.  
 Roch-Janda, Synonyma Apothecor.  
 Roscher, System d. Weltwirtschaft. Bd. 1 u. 4 apart.  
 Rosin, Polizeiverordnungsrecht in Preussen.  
 Rotteck, Vernunftsrecht u. Staatswissenschaft.  
 Savigny, röm. Recht im Mittelalt.  
 Schaller, Topographie. Kplt. u. e.  
 Schams, Kalkulation d. Webwaren.  
 v. Scheuchenstuel, Motive z. allg. österr. Berggesetze.  
 Schnabel, Metallhüttenk. Bd. 1 ap.  
 Schrön, Logarithmen-Tafel. II u. komplett.
- K. André in Prag ferner:**  
 Schulz, böhm. Unterrichtsbriefe.  
 Sievers-Hahn, Europa.  
 Somary, Bankpolitik.  
 Sommer, Kreise Böhmens. Kplt. u. einzeln.  
 Sondorfer, Techn. d. Welthandels.  
 Spencer, Alles. Englisch.  
 Städtebau. Kplt. u. einz. Jgge.  
 Städtebauliche Vorträge. Bd. 1 u. folg., ev. einz. Hefte.  
 Statistik d. auswärt. Handels im Jahre 1914. Band 4.  
 Staub-Pisko, Kommentar z. Handelsges. f. Oesterr.  
 Stintzing-Landsberg, Gesch. d. dt. Rechtswissenschaft.  
 Streitberg, urgerman. Grammatik.  
 Stubenrauch, Komm. z. BGB.  
 Teppichwerke, Gobelins. Alles.  
 Tilden, Minnesota-Blaualggen.  
 Titscher, Baukunde.  
 Tittel, Schematismus d. Grossgrundbes. in Böhmen.  
 Ubbelohde, Fette u. Oele. Kplt. u. einzeln.  
 Ullmann, Völkerrecht.  
 Velhagen-Monogr.: Exlibris, — das Porzellan, — Renaissance, — Barock u. Rokoko.  
 Ver Sacrum. II u. ff.  
 Verordnungsblatt f. d. Dienstbereich d. Ministeriums f. Kultus u. Unterricht. Jg. 1881, 82, 84, 1885, 86, 87, 88, 92 bis 97, 1899 bis 1901, 1918.  
 Virchow-Archiv. Bd. 201 ff.  
 Weiss, Weltgeschichte.  
 Wilhelmi-Löbe, Haushalt.-Lex.  
 Albrecht Wirth. Alles.  
 Wurzbach, biogr. Lex. Bd. 6, 7, 20. Mehrfach.  
 Zeitschr. f. christl. Kunst. Jahrg. 1-3, 12-21.  
 Zeitschr. f. Handelswissenschaft u. Handelspraxis.  
 Zeitschr. f. handelsw. Forschung. Kplt. u. einz. Bde.  
 Zerr-Rübencamp, Farbenfabrikat.  
 Zola (Grimm). IV, VI, IX, X, XII, XIV, XVI, XIX.  
 Zycha, üb. d. Ursprung der Städte in Böhmen.
- Chr. Limbarth in Wiesbaden:**  
 \*Reichenbach, Flora Deutschlds. Kolor. Kplt. u. einzelne Bde.  
 \*Düssel-Sayn, Rechtskarte d. O.-L.-G. Frankfurt a/M.  
 \*Mod. Illustr.: Beardsley.  
 \*1 Monogr.: Fél. Valloton. Angebote nur direkt.
- Aug. Kraus in Krammel, Böhm.:**  
 \*1 Ganghofer, ges. Werke. III. S. Grün Leinen. Fr.-Ausg.
- Buchhandlung des Ostens E. Trübiger in Leipzig:**  
 Meyer, Naturkräfte.  
 Reinhardt, vom Nebelfleck zum Menschen.
- A. Spiro in Danzig:**  
 \*Weltadressb. d. chem. Ind. II.
- Heinrich Kerler in Ulm a. D.:**  
 Vöge, dtische Malerschule d. 1. Jahrtaus.  
 Zemp, Schweiz. Bilderchroniken.  
 Swarzenski, Regensb. Buchmal.  
 Leyen u. Spamer, altdt. Wandteppiche im Regensb. Rath.  
 Athis u. Prophlias, v. Grimm. 1846. — do. weit. Bruchstücke. 1852.  
 Wilken, Gesch. d. Heidelberger Büchersammlg. 1817.  
 Rieger, Leben u. Dichten Walth. v. d. V.  
 Kraus, Miniaturen d. Maness. Liederhs.  
 Heinrich v. Melk, hrsg. v. Heinzel. 1867.  
 Thomasin v. Circlaria, welsche Gast, hrsg. v. Rückert.  
 Grimm, Ruolandes Liet. 1838. — Reinhart Fuchs. 1834.  
 Der jung. Titurel, v. Hahn. 1842.  
 Mai u. Beafloer, hrsg. v. Pfeiffer. 1848.  
 R. v. Ems, Barlaam u. Josaphat, v. Pfeiffer.  
 Zarncke, dtische. Cato. 1856.  
 Hadloubes Gedichte, v. Eitmüller. 1840.  
 Frauloubes Leiche, v. Eitmüller.  
 Kummer, poet. Erzählg. d. Her-rad v. Wildonie. 1880.  
 Diemer, dtische. Gedichte d. 11. u. 12. Jh.  
 Massmann, dt. Gedichte d. 12. Jh.  
 Andresen, Reg. z. Grimms dtshr. Gramm.  
 Wilmanns, Leben u. Dichten Walthers v. d. V.  
 Uhland, Walther v. d. V. 1822.  
 Konrad v. Würzb., gold. Schmiede, v. Grimm.  
 — der Werite Lon, v. Roth.  
 — Otto mit d. Barte, v. Hahn.  
 Scherer, geistl. Poeten d. dtshn. Kaiserzeit.  
 — Gesch. d. dtshn. Dichtg. 11. u. 12. Jh.  
 — dtische. Studien. 2. Aufl.
- Fritz Kerlé in M. Gladbach:**  
 Toussaint-Langensch., Unterr.-Br.: Englisch, — Italienisch.  
 Ganghofers Werke. I. Serie. Geb.
- Franz Lutz in Gablonz a/N.:**  
 \*Dralle, Glasfabrikation.  
 \*Rhou, Lausitzer Chronik.  
 \*Merian, Bohemia.  
 \*Andrees Handatlas. Zahle gute Preise!
- Paul Jüttner's Bh., Wernigerode:**  
 \*Münchner Kalender 1891, 1892, 1900.
- E. A. Götz in Franzensbad:**  
 1 Amari, Krieg der sicilianischen Vesper. 2 Bde. Lpzg. 1851. (La guerra del Vespro siciliano.)
- Passage-Buchhandlung in Jena:**  
 \*Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. Halbleder. 6. Aufl.

- Ludwig Röhrscheid in Bonn:  
 \*Zimmermann, vorkarol. Miniatur.  
 \*Meumann, Gesch. d. Pädagogik. 3 Bde.  
 \*Ztschr. f. allg. Physiologie. Kplt.  
 \*Lafar, Hdb. d. techn. Mykologie. Kplt.  
 \*Schuster-H., Hdb. z. bibl. Gesch.  
 \*Bulle, schöne Mensch.  
 \*Carmina Burana.  
 \*Chemikerzeitung bis 1892.  
 \*Chem. Zentralblatt. Kplt.  
 \*Conze, Heroengestalten.  
 \*Corpus inscript. lat. Kplt.  
 \*de Bo, westvlaamsch Idiotica.  
 \*De nieuwe Taalgids 1907—1921.  
 \*de Toni, Sylloge.  
 \*Domaszewski, röm. Kaiser.  
 \*Engler-Prantl, Pflanzenfamilien.  
 \*Eisler, philos. Wörterb.  
 \*Ergebnisse d. Anat. u. Physiol.  
 \*Euphorion 1914 u. ff.  
 \*Eyerth, einfachste Lebensform.  
 \*Fichtes Werke. 6 Bde.  
 \*Folklore Society.  
 \*Francé, Leben d. Pflanze.  
 \*Franck, J., etym. Woordenboek d. nederl. Taal. 2. A.  
 \*Friedländer, Zeichngn. alt. Meist.  
 \*Fröhlich, orient. Teppiche.  
 \*Fuchs-Kind, Weiberherrschaft.  
 \*Geyer, Musiklehre.  
 \*Goethes W. (Weimar. — Jub.-A.)  
 \*Grimm, Michelangelo.  
 \*— Wörterbuch.  
 \*Hefner-A., Trachten.  
 \*Hettner, Lit.-Gesch.  
 \*Jahrb. d. Allerh. Kaiserhauses.  
 \*— d. preuss. Kunstsammlungen.  
 \*Indogerm. Forschungen.  
 \*Justi, Velasquez.  
 \*Lemberger, Meisterminiaturen.  
 \*Könnecke, Lit.-Atlas. Gr. A.  
 \*Krafft-E., Psychopathia.  
 \*Pan. Kplt.  
 \*Kraus, Maness. Liederhandschr.  
 \*Kunstdenkm. d. Rheinprov.  
 \*Kurth, Sharaku.  
 \*Lenau in s. Brief. (Inselv.)  
 \*Liebigs Annalen. Kplt.  
 \*Loeb, Unters. z. phys. Morph.  
 \*Lorenz, dt. Gesch. i. 13.—14. Jh.
- F. Burchard in Elberfeld-Sonnb.:  
 \*Friedländer, Teerfarben. Bd. 4 ff.  
 \*Annalen d. Chemie.  
 \*Forschungsarbeiten d. Ing.-Wes. 1—9, 11, 12, 14—19, 21, 30, 42, 49, 56, 57.  
 \*Chem. Centralblatt 1903—1905, 1908, 1910—1918.  
 \*Chemie. Alles
- Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. Nr. 46:  
 \*Heller, Josef, Lucas Cranach, Leben u. Werk. Bamberg 1821.  
 \*Hirschfeld, Theorie d. Gartenbaukunst. 1775, ev. nur Bd. 1. 5.
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Barsort-Bestellabtlg., Leipzig:  
 Bilderatlas d. Weltkrieges. Lfg. 1—11.
- Adolf Weigel in Leipzig:  
 \*Schlossers Weltgesch. 20 Bde.  
 \*Eber, H., Creussen. Töpferkunst.  
 \*Ehmcke, 3 Jahrz. dtshr. Buchk.  
 \*Est-, Livland u. Baltica. Alles.  
 \*Enneccerus, Sprachdenkm. 1897.  
 \*Falke, O., rhein. Steinzeug.  
 \*Fayencen, Süddtsche. Kataloge.  
 \*Fellner, Gesch. e. dt. Musterb.  
 \*Friedländer, Sittengesch. Roms. 4 Bde.  
 \*— Albrecht Dürer.  
 \*Gen. Friederich, Befreiungskriege.  
 \*(Fromaget), Cousin de Mahomet.  
 \*Fuchs, erot. Element.  
 \*Fürst, Modellb. alt. Stickmuster.  
 \*George, St., Hirten- u. Preisged.  
 \*— zeitgen. europ. Dichtg.  
 \*— Tage u. Taten.  
 \*Gesellschaft, hrsg. v. Conrad. Jg. 1888 Nr. 1—3, Jg. 1895 vollst. u. 1886 Januar-Nr.  
 \*Goethes Werke. A. I. Hd. Bd. 8. Kl.-8°.  
 \*— do. (Insel.) 16 Bde. Leinen.  
 \*Gottschalk, Buchk. Gutenbergs.  
 \*Gozzi, venez. Liebesabent. (Hyperion.)  
 \*Hellwig, Zivilprozessrecht. V.-A.  
 \*Bie, Tanz u. Oper.  
 \*Böcklin, hrsg. v. Schmid.
- K. F. Köhlers Ant. in Leipzig:  
 Cronau, Amerika, Gesch. u. Entw. Friderich, Naturgesch. d. Vögel. Münsterberg, Psychologie. Ott, Gemüsekonserven. Platz, Weinbereitung. Siegeslauf d. Technik, v. Geitel. Schumacher, Nelsons I. Liebe. — Lady Hamilton. Tawara, Reizleistungssystem. Thienemann, Ridinger. Thoma, ausgew. Geschichten. Thumb, griech. Dialekte. Tiecks Werke. Bong. Tobler, physiol. Gleichgew. — Flechten. Tongefässe, Antike, in ihr. Bed. Tschirch, Hdb. d. Pharmak. I/IV. Ueberweg, Grdr. d. Philos. Uhde, Baudenkm. i. Span. u. Port. Ulander, Kohlenhydr. d. Flechten. Karsten-S., Vegetationsbilder. Verworn, allg. Physiologie. Warburg, Pflanzenwelt. Weber, Demokritos. Webers ill. Handbücher. Alle Bde. Weisser, Atlas z. Weltgeschichte. Westendorp, Kunst d. alt. Buchb. Wilfardt-R., Nährstoffaufnahme. Windelband, Gesch. d. neu. Phil. Winkelmann, Kunst d. Altert. Winkelmann, Hdb. d. Physik. Winter, lichenolog. Studien. Wolf, Gesch. d. Astronomie. Wolfskehl-L., dtische. Dichtung. Woenig, Pusstenflora. Wörterb. d. Volkswirtsch. Elster.
- Bücherstube Severin in Hagen:  
 Sudermann, Glück im Winkel. Hölderlins Werke. (G. Müller.)
- Ferdinand Schöningh, Osnabrück:  
 \*Hole, the life of Jesus. Eighty pictures.  
 \*Cervantes, Don Quixote. Illustr.  
 \*Immermann, Münchhausen. Ill.  
 \*Dickens' Romane, m. Bildern v. Phiz.  
 \*Birlinger, Volkstüml. a. Schwab.  
 \*Mann, Schule d. mod. Parfümeurs.  
 \*Wasmann, moderne Biologie.  
 \*Acta Sanctorum.  
 \*Wadding, Annales minor.  
 \*Vogell, Geschlechtsgesch. d. Hauses v. Behr. 1815.  
 \*Herzog-Plitt, Realencykl. f. protest. Theologie. Bd. 5.  
 \*Kunstdenkmäler v. Hannover: Kreis Burgdorf u. Fallingb. d. Herz. v. Braunsch. u. Lün.  
 \*Sudendorf, Urkundenb. z. Gesch. d. Herz. v. Braunsch. u. Lün.  
 \*Pratje, Altes u. Neues a. d. Herzogt. Bremen u. Verden.  
 \*Moshard, Brem. u. Verdische Ritterschaft.  
 \*Rathleff, Gesch. d. Grafsch. Hoya.  
 \*Manecke, Beschreib. d. Städte i. Fürstent. Lüneburg.  
 \*Bilderbeck, Urkunden d. niedersächs. Gesch.  
 \*Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 6.  
 \*— do. 4. A. Bd. 11.  
 \*Münzstudien, v. Grote.  
 \*König Rother, Halle, Niemeyer.  
 \*Rolandslied. Brockhaus.  
 \*Scherer, Kirchenrecht.  
 \*Bracianu, rumän. Wörterbuch.
- Franz Ludwig Habel, Verlag in Regensburg:  
 \*1001 Nacht. 12bändige Inselausg. Vollständ. od. einzelne Bände.  
 \*Baital Pachisi, bearb. v. H. Oesterley. Leipzig 1873, F. Fleischer.  
 \*Grisebach, chines. Novellenbuch.  
 \*Jung-Stilling, Theorie d. Geisterkunde. Stuttg. 1837, Scheible.  
 \*Kerner, das Hereinragen der Geisterwelt in die unsere. Stuttgart, Cotta, 1877.  
 \*Gebr. Grimm, irische Elfenmärchen. Piper, München.  
 \*Gespensterbuch von Apel und Laun. 1817.  
 \*Jülg, B., die neun Märchen des Siddhi-Kur. Innsbruck 1868.  
 \*Wolf, niederländ. Sagen. Leipz. 1843.  
 \*Brockhaus, H., Märchensammlg. des Somadewa Bhatta a. Kaschmir. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1843.  
 Alles broschiert oder gebunden, Zustand gleichgültig. Angebote direkt erbeten.
- Schergens Nachf. in Bonn:  
 Baxter, letzten Dinge.  
 Keerl, Urgeschichte d. Menschen.  
 Herzog-Hauck, Realencyklopädie.  
 Meyers Konvers.-Lexikon.
- L. Sauniers Buchh. in Danzig:  
 Hagenbeck, Tier u. Mensch. Geb.
- Focko Hasbargen in Norden:  
 Liller Kriegszeitung. Geb.
- F. Jacob's Buchh. in Torgau:  
 Paulsen, Einleitg. in d. Philosophie — System der Ethik. 2 Bde.
- W. H. Kühl in Berlin SW. 11:  
 Kanitz, Ornamentik.  
 Stäudle, 25 moderne Alphabete.  
 Neubert, Monogramme (neuzeitl. Renaiss., Bestecke etc.). Alles.  
 T. K., das grosse Werk. (Strauch.)  
 Georges, lat. Schulwörterbuch.  
 Uhrmacherskalender 1879, 1901, 1904, 1906, 1907, 1910, 1911, 1912, 1914, 1917, 1918, 1919.  
 Luegers Lexikon. Kplt. u. Bd. 7.  
 Merling, elektr. Uhren.  
 Archiv f. Schiffbau u. Schifffahrt. Jg. 3 Nr. 5 oder kplt.  
 Johannsen, Elem. d. Erblchkeitsl. Der Mensch aller Zeiten. I.  
 Britten, old clocks.
- Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig:  
 Fuchs, Sittengesch. Haupt- u. Ergänzungsbände. Gut gebunden.
- Wilhelm Knapp in Halle:  
 \*Zeitschr. f. prakt. Geologie. Jg. 1893—1907, 1917—20. Auch einzelne Jahrgänge.
- F. E. Lederer in Berlin C. 19:  
 \*Plakat 1910, 1911 1, Bd., 1918 H. 2, 1919 H. 3. 4. 5. 6, 1920 H. 5. 9. 12.  
 \*Kants Werke. Insel.  
 \*Schopenhauer. Insel.  
 \*Heine. Insel.  
 \*Hegels Werke.  
 \*Goethe. Insel.
- Aloys Maier in Fulda:  
 Krauss, Anthropophyteia, soweit nicht verbot. (ausser Bd. 6/10). Gefl. Angebote auf meine Kosten direkt erbeten.
- Müller & Gräff in Karlsruhe:  
 Gardens of Italy.  
 English gardens.  
 Henne am Rh., Kulturgesch.  
 Holtzmann u. Z., Lex. f. Theolog.  
 Laukhart, Leben u. Schicksale. Biographie, Allg. dtische.  
 Ebera, Serapis, — Kleopatra.  
 Droste-Hülshoff, Hauptwerke.  
 Arndt, E. M., Hauptwerke.  
 Ross, die Colonna.  
 Diodor. Deutsch.  
 Kraus, Bilderbibel u. a. von ihm.  
 Rosenberger, Gesch. d. Physik.  
 Volksliedersamml. m. Melodien.  
 Uhlant, hoch- u. ndt. Volkslieder.  
 Leben d. 3 Bürger Badens: Kast, Nidda, Rindenschwender. 1811.
- Arnoldische Buchhdlg. in Dresden, Altmarkt:  
 1 Martin, Rudolf, Lehrbuch der Anthropologie in syst. Darstell.
- Dietrich Reimer in Berlin SW. 48:  
 \*Kladderadatsch 1848, 1890, 1900, 1889—1911. Geb.  
 \*Meyers Ortslexikon.

**Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Marquardt-Mommsen, Handb. d. röm. Altertümer. 2. Aufl. Bd. 5: Marquardt, röm. Staatsverwaltung. Bd. 2.  
 \*Abhandl. d. böhm. Ges. d. Wiss. 1785—1920.  
 \*Taschenbuch f. d. ges. Mineralogie. Kplt.  
 \*Zeitschr. f. Beleuchtungswesen. Kplt. u. e.  
 \*Zeitschrift (kritische Zeitschr.) f. Chemie 1858—1871. Kplt. u. e.  
 \*Berliner klin. Wochenschr. 1916—1921.  
 \*Bullarium Franciscanum. Kplt.  
 \*Centralbl. f. Bakteriol. I. Orig. 1912 (Bd. 66)—1921.  
 \*Entscheid. d. Reichsgerichts in Strafsachen 1906 (Bd. 38)—1921 u. alle Reg. geb.  
 \*Münchener medicin. Wochenschr. 1905 Tit. u. I., 1918—21 kplt.  
 \*Centralbl. f. Physiol. Kplt.  
 \*— do. Bd. 5—10, 14. Pro Band M 500.—  
 \*Dtsche. Monatsschr. f. Zahnheilkunde. Kplt. u. einz.  
 \*Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Kplt. u. e. Sehr hob. Preis!  
 \*Jahrb. f. Kinderheilkde. I. Folge kplt., III. Folge kplt. u. einz.  
 \*Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 28, 405—10.  
 \*(Schlossers) Archiv f. Geschichte u. Literatur. Bd. 1 od. kplt.  
 \*Corpus scriptorum ecclesiast. Bd. 3, 4, 16 u. ff. od. kplt.  
 \*Migne, Patrologia latina. (Orig.-Druck.) Bd. 1—4, 6—10, 18, 22—31, 49—56, 59—61, 67, 75—79, 81—86, 90—98, 100—103, 106—57, 160—81, 186/217 o. kpl.  
 \*Psyche. Bd. 6—23.  
 \*Zeitschr. f. angewandte Chemie 1887—1920.  
 \*Chem. Industrie. Bd. 2, 7—9, 11, 14—17, 19, 20, 42—44.  
 \*Chemiker-Zeitg. (Cöthen) 1877—1913.  
 \*Chemisches Centralbl. 1830—32, 1886—96.  
 \*Jahrb. f. Elektrochemie 1903—20.  
 \*Journal of the chemical soc. London. Kplt. u. e.  
 \*Liebigs Annalen d. Chem. 21/24.  
 »Litera« Georg P. Page in Darmstadt:  
 \*Chem. Zentralblatt. Alle Jgge.  
 \*Berichte d. Chem. Gesellschaft 1872—1882, sowie alle sonstigen Jahrgänge.  
 \*Liebigs Annalen. Bd. 28—33, 42—48, 76, 86, 89, 118—116, 121—124, 127, 128, 150, 161—184, 251—256, 261—280, 341—376.  
 Direkte Angebote erbeten.  
**Hahnsche Buchhandlung in Hannover:**  
 Thalhofer, V., Handb. d. kathol. Liturgik. 2. Aufl. 2 Bde. Geb.

**Orient-Buchhdlg. Heinz Lafaire in Hannover, Ehardtstr. 8:**  
 Smith, R., Kinship and marriage in early Arabia.  
 Oldenberg, d. Religion d. Veda. 2. Ausg.  
 Bühler, d. ind. Inschriften u. das Alter d. ind. Poesie.  
 Adambuch, hrsg. v. Trumpp.  
 Dillmann, A., Lexicon linguae aethiopicae.  
 — Gram. d. aethiop. Sprache. 2. Aufl. v. Bezold.  
 Buch Henoch. Text, hrsg. von Flemming.  
 Isaice Ascensio aethiop.-lat., ed. ab Dillmann.  
 Kebra Nayast, hrsg. v. Bezold.  
 Physiologus aethiop. Übers., hrsg. v. Hommel.  
 D. Alexanderroman bei d. Kopten, hrsg. v. Lemm.  
 Pentateuch. Koptisch, hrsg. v. P. de Lagarde.  
 The coptic version of the N. Test., ed. by Herner.  
 Kopt. apokryphe Apostelakten, hrsg. v. Lemm.  
 Lemm, koptische Miscellen.  
 Pistis Sophia, hrsg. v. Schwarze.  
 Gnostische Schriften in kopt. Spr., hrsg. v. Schmidt.  
 Apollinaristische Schriften. Syrisch mit d. griech. Texten, hrsg. v. Flemming.  
 D. Buch v. d. Erkenntnis d. Wahrheit, hrsg. v. Kayser.  
 — do., übers. v. Kayser.  
 Kalila u. Dimna, hg. v. Schultess.  
 Hill, Handbook of Greek and Roman coins.  
 Loti, Indien ohne d. Engländer.  
**Wagnersche Verlagsanstalt in Stuttgart:**  
 Hinrichs' Katalog. Jahrg. 1851—1912.  
**Wilh. Zimmermann in Euskirchen (Rhld.):**  
 Goethes Werke. Halbleder.  
 Aug. Westphalen in Flensburg:  
 \*Stiepel, Technik d. Unters. d. Rohmaterial. u. d. Betriebskontrolle in d. Seifenindustrie.  
**Rob. Bardenschlager, Reutlingen:**  
 Wunder der Natur. 3 Bde.  
**Gsellius in Berlin W. 8:**  
 \*Langes Bibelwerk.  
 \*Dächsels Bibelwerk.  
 \*Bry, Voyage pittoresque et historique du Brésil.  
 \*Deutschlands chem. Industrie.  
 \*Entsch. d. Reichsger. in Zivils. 51 u. ff. Auch einz.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 6. A.  
 \*Büchner, Bibel-Concordanz. Gr. Ausg.  
**Verlag Offene Worte, Abtlg. Sort. in Charlottenburg:**  
 \*Hans von Kiesling, Gefechtsbef. I. Teil.  
 \*ABC-Code VI. Ed.

**Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
 (A) Euler, Opera omnia.  
 (A) Berghaus, Mark Brandenbg.  
 (A) Archiv d. Pharm. 1890—1921.  
 (A) Berichte d. pharm. Ges. Kplt.  
 (A) Verh. d. Röntgenes. 3, 4.  
 (A) Eulers Werke. Sow. ersch.  
 (A) Bericht üb. d. Verh. d. ophth. Ges. 1—19 u. 40.  
 (A) Konservenzzeitung. Kplt. u. e.  
 (J) Pape, Hdwtrrb. d. griech. Spr. 3. A.  
 (J) Schweiz. Vierteljahrsschr. für Zahnheilkde. 1914—1919.  
 (J) Munk, Pathol. d. Nephrosen.  
 (J) Archiv f. öff. Recht. Bd. 5. 9.  
 (J) Hirth, kulturgesch. Bilderb.  
 (J) Hagen, Atlas stellar. variab.  
 (J) Luther, Opera omnia t. V. VII. (Wittenb.)  
 (J) Anzeiger f. d. Kunde d. dt. Vorzeit. 1832 ff.  
 (S) 2 Expl. Sophokles, Dramen. (Dtsch. v. Amelung.)  
 (S) Heilfron, Lehrb. d. Handelsr.  
 (S) — Bank- u. Börsenrecht.  
 (W) Arnold, Wechselstromtechnik II.  
 (W) — Gleichstrommaschine. II.  
 (W) Golpa-Zentrale v. Prof. Klingenberg.  
 (W) Pregl, quantit. org. Mikroanalyse.  
 (W) Casanova, Erinner. Dtsch. v. Conrad. 6 Bde.  
 (W) Günther, dt. Rassenhunde.  
**Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abt. Sortiment B, in Leipzig:**  
 Cast, Adelsb. d. Grosshzt. Baden.  
 — do. d. Kgr. Württemberg.  
 Palioppi, Dictionario raeto-rom. u. tedesco.  
 Pescheck, Gesch. d. Gegenreform. in Böhmen.  
 — Auswanderer. glaubensh. Protestanten a. Böhmen.  
 Bellermann, allg. Musikal.-Zeitg. 1868, Nr. 37.  
 Gomperz, griech. Denker. 3 Bde.  
 Hebbels Werke, v. Zinkernagel.  
 Lessing, sämtl. Schrftn. Göschen.  
 Erasmus, Colloquia.  
 Hammurabi Code autographed texttransliteration etc. Harper.  
 Poggendorff, Gesch. d. Physik.  
**Georg Hirsch, Kattowitz, O.-S.:**  
 \*Moser, Centralasien.  
 \*Semi-Gotha 1914.  
**Ludw. Kinet in Düsseldorf 24:**  
 \*Schlossmann-Pfaundler, Hdb. d. Kinderheilkde. 6 Bde.  
 \*Grieb-Schröer, engl.-dtschs. Wörterbuch. Bd. II. Halbleder.  
**Heinrich Killinger, Verlag in Nordhausen:**  
 Cracau, J., der Drogist. 3 Bde.  
 Blüher, P. M., Meisterwerk der Speisen u. Getränke. 4. Aufl. 1910.  
**Rascher & Cie. in Zürich:**  
 Ludwig, Strassenrennfahrer.

**R. Ronge Nachf. in Tarnowitz:**  
 1 Friderich, das Kuckucksei.  
**J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr.:**  
 \*Mommsen, röm. Gesch. Bd. 3.  
 \*Herders Konv.-Lex. N. A.  
 \*Wetzer-W., Kirchenlex. N. A.  
 \*Stein (Gaupp), Z.-P.-O. 11. A.  
 \*Staub-H., G. m. b. H. 4. A.  
**Max Nössler & Co. G. m. b. H. in Leipzig:**  
 Velhagen & Klas.'s Monatshefte. Jahrg. 1920 u. 21. Heft 3.  
 Blanchemain, Poètes et amoureux, portraits littér. du XVI. siècle. Paris 1877.  
**Friedrich Meyers Buchh., Leipzig:**  
 \*Zeitschr. f. neufranz. Sprache u. Lit. 1—6 u. Supplte.  
**Johs. Braun, Buchh., Eschwege:**  
 Treitschke, deutsche Geschichte 1. 19. Jahrhundert. Antiquarisch.  
**Max Volkering in Minden, W.:**  
 Antiquariatskataloge u. Angebote über Münzkunde.  
**Willy Weise G. m. b. H. in Berlin W. 9:**  
 Nr. 318. Berühmte Kunststätten. I: Vom alten Rom. III: Rom in d. Renaissance.  
 Nr. 305. Koser, Gesch. Fr. d. Gr. Bd. II. IV. Geb.  
 Nr. 313. Schenk, Path. u. Therap. d. Unfruchtbarkeit d. Weibes.  
 Nr. 313. Haushofer, japan. Reich.  
**Johs. Waitz in Darmstadt:**  
 1 Ostendorf, Gesch. d. Dachwerks. 1 — Haus u. Garten.  
**Bernhard Hermann in Leipzig:**  
 Geyser, Wahrheit u. Evidenz.  
 Jensen. Insel.  
 Kähler, Kommet u. sehet.  
 — Paulus d. Jünger.  
 — Lehre v. Gewissen.  
 — Hebräerbrief. 2. Ausg.  
 Lüppo-Cramer, Kolloidchem. 1. A.  
 Rottenhöfer, der elegante Kaffee- u. Teetisch.  
 Winterfeld, Elefant.  
 — Frieden im Kriege.  
 — Kegelklub.  
 — König der Luft.  
 — Reisen von Bambus.  
 — Spukhaus.  
 — Totenköpfe.  
 — stille Winkel.  
**Hermann Treichel in Jena:**  
 \*Friedrich d. Gr., Werke. 12 Bde. (Hobbing.)  
 New English Dictionary.  
 Jena, Ansichten.  
 Andrees Handatlas.  
**Bücherstube Max Kahn, Stuttgart:**  
 \*Velhagen & Klasings Künstlermonographien. Nr. 42, 45, 58, 61, 107.  
 \*Müller, der kranke Hund.  
 \*Spengler, Untergang.  
 \*Keyserling, Reisetagebuch.  
 \*Wenzel, Adressbuch der chem. Industrie. 1921.

- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
- (A) Journal f. Gasbeleuchtung 1916, 1918, 1919.
- (A) Ztschr. f. ärztl. Fortb. 1921.
- (A) Mitt. d. Preisprüfungsstellen 1916—21.
- (A) Recht u. Wirtschaft. 1—10.
- (A) Georges, lat. Wtb. Gr. A. 7. A.
- (A) Somary, Bankpolitik.
- (E) Venetianer, Allgeist. 1874.
- (E) Gilbert, de Magnete.
- (E) Spengler, Unterg. d. Abendl.
- (E) Tschudi, Tierleben d. Alpen.
- (E) Eyferth, Lebensformen d. Tierwelt.
- (E) Collectio Salernitana, v. de Renzi.
- (E) Μεσαιωνική βιβλιοθήκη, v. Sathas.
- (E) Galton, natural inheritance.
- (E) Bloch, Sexualleben.
- (E) Darwin, Expression of emot.
- (E) — Ausdr. d. Gemütsbewegg. 3. A.
- (E) Dubois, Pithecanthropus erectus.
- (E) Haeckel, Anthropogenie.
- (E) Lundborg, mediz.-biol. Familienforschg.
- (E) Lavater, anat. Kenntnis des Körpers.
- (E) Romanes, geist. Entw. im Tierreich.
- (E) Tümpel, Geradflügler.
- (E) Weismann, Daphnoiden.
- (E) Arienzo, Entst. d. kom. Oper.
- (E) Aristotelis opera, c. c. Averrois.
- (E) Armstrong, Kunst in Gr. Brit.
- (E) Arnims Wke. 22 Bde. 1839/56.
- (E) Arnold, Wechselstromtechnik. Bd. II.
- (E) — Taf. z. Dynamobau.
- (E) Artemidorus, 'Ονειροκριτ., v. Hercher.
- (J) Statistik d. Dtschn. R. Bd. 270—271.
- (J) Fechner, Elem. d. Psychophys.
- (J) Helmholtz, Tonempfindgn., — physiolog. Optik.
- (J) Luciani, Hungern.
- (J) Hering, Lehre v. Lichtsinn.
- (J) Ratzel, Naturschilderung.
- (J) Sackur, Thermochemie.
- (J) Bank-Archiv 1914—1921.
- (J) Löffler u. Riedler, Oelmasch.
- (J) Biblische Zeitschrift. Jg. 1.
- (J) Zweig, Stef., Jeremias.
- (J) Ludin, Wasserkräfte.
- (J) Schillers Werke. (Weltlit.)
- (J) Goethes stl. W. (Hesse & B.)
- (J) Beer, Repertor. ersch. Schrift. üb. Augenkrkhtn. Wien 1799.
- (J) Bartisch, oculist. Schnitt- und Wund-Arzttes-Dienst. Sultzbach 1686.
- (L) Benedikt-Ulzer, Analyse d. Fette.
- (L) Gierke, Genossenschafts. I.
- (L) Brem.-niedersächs. Wörterb.
- (L) Pfeleiderer, Gesch. d. Relig.-Philos.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (L) Schinz, Darstellg. mod. Relig.-Philos.
- (L) Abegg, Hdb. d. anorg. Chem.
- (L) Baedeker, Norddtschl. Rheinl.
- (L) Holde, Untersuch. d. K.
- (L) Lucianus, übers. v. Wieland.
- (R) Autenrieth, Gifte.
- (R) Nigidius Figulus, Reliquiae. 1889.
- (R) Stobaeus, Eclogae phys. 1860—64.
- (R) Varro, Antiquitat. 1898.
- (R) — Saturarum Menipp. rel. 1865.
- (R) Sext. Emp. op. Gr. et lat. 1840/1.
- (R) Dürer, v. V. Scherer.
- (R) Fajans, Radioaktivität.
- (R) Hofmann, anorg. Chemie.
- (R) Roseggers Werke. Bd. 1—20, 31—40. (Pappbd.)
- (R) Brehms Tierleben. Bd. 6/10. 3. Aufl.
- (R) Hartung, Goethes Faust. 1855.
- (R) Aristoteles, Wke. 17. 1854/79.
- (R) Hoffm. v. Fallersleben.
- (R) — Literaturgesch. 1844.
- (R) — Findlinge. 1859/60.
- (R) — Gesellschaftslied. 1860.
- (R) Shakespeare, Tragedies. 1849.
- (R) Aristoteles, Tierkde. 1868.
- (R) Mandeville, Fable of the bees.
- (R) More, Nebuchim.
- (R) Schmaus, path. Anatomie.
- (R) Dralle, Glasfabrikation.
- (R) Titze, Moschopuli opera.
- (R) Eger, E.V.O. Komm.
- (R) Blume, E.V.O. Komm.
- (R) Küster, Rechentafeln.
- (R) Rothschilds Taschenb. f. Kfl.
- (R) Goethes Wke. Jub.-A. 40 Bde.
- (S) Heine, Kugelfunkt.
- (S) Dubois, mech. Kreise.
- (S) Whittacker, anal. Dynam.
- (S) Stetefeld, Eis- u. K.-Erz.-M.
- (S) Gractz, m. Automobil d. Afr.
- (S) Kirchner, das Papier. I/II.
- (S) Hempel, gasanal. Meth.
- (S) Appia, Musik u. Inszen.
- (S) Janson, Feldzug 1814.
- (S) Goedeke, Politik Oesterr.
- (S) Dion. Halic., Historiogr.
- (S) Alexandrinus, Patrologie.
- (S) Dübner, Palatina.
- (S) Testam. graece. (Tischend.)
- (S) Arrianus, ed. Krüger.
- (S) Achilles, Bürg. Gesetzbuch.
- (S) Bethmann-H., Betr. II (ap.).
- (S) Finger, Komm. z. unl. Wettbewerb.
- \*(U) Beiträge z. Anatomie d. Ohres. Bd. XV. XVII.
- \*(U) Arch. f. klin. Med. Bd. 100—119.
- \*(U) Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. 41—49.
- \*(U) Milchwirtschaftl. Zentralbl. 1914—20.
- Bopp & Haller in Biberach, Riss: Meyer, Handbuch d. Ornamentik.
- C. Vetter's Nachf. in Wien III: Insel-Almanach 1900, 06/08, 20. Chiavacci. Allea.
- 1001 Nacht. Insel. Bd. 3, 4, 12.
- Blümel, Gesch. d. Wiener Vorst. Goethe. Bd. 4. Wien, Kaulfuss, 1816.
- Castellis Werke. Bd. 8, 16 u. ff. Ebers. Orig.-Ausgaben.
- Kohl, 100 Tage a. Reisen in d. öst. Staaten. Teil I.
- Rotteck, Weltgeschichte. 1842. Bd. 7 bis Schluss.
- Bötticher, Malerwerke. I/1.
- Cohen, Guide de l'amateur.
- Graesse, Trésor de livres.
- Brunet, Manuel.
- Naglers Künstlerlex. Bd. 23—25. Jahrbuch d. Bücherpreise. Neueste Bde.
- Nietzsche. T.-A. Bd. 3, 4, 6, 7. Orig.-Lwd.
- Fuhrmann, Alt- u. Neu-Wien.
- Geusau, Wien.
- Weiskern, Wien.
- Schlager, Wiener Skizzen.
- Spitzer, Wr. Spaziergänge. Bd. 1, 2, 5.
- Fliegende Blätter. Bd. 3, 4, 10, 12.
- Sealsfield, ges. Wke. 1847. Bd. 9.
- Goldoni, Opere teatrali.
- Buffon, Oeuvres.
- Novellen a. d. Tierleben. (Voigtländer.) Bd. 4, 10, 11, 12.
- Photogr. Rundschau 1920 Heft 5/6, ev. kompl. Jahrg.
- Brehms Tierleben. 4. A. Bd. 1, 2, 3, 12, 13.
- Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 24. Reise-Ebd.
- Richard Quitzow in Lübeck: Illustr. techn. Wörterbuch, von Schломann. Bd. 9. Geb.
- Friedrich Cohen in Bonn: Berichte d. dtchn. botanischen Gesellschaft. Kplt.
- Just, botan. Jahresberichte. Kpl. Serie.
- Keller, Conrad, d. Leb. d. Meeres.
- Pringsheims Jahrbuch f. wiss. Botanik. Kpltte. Serie.
- Religion in Gesch. u. Gegenwart. 5 Bde.
- Schellings sämtl. Werke. 14 Bde.
- Schwalbe, Chemie u. Zellulose.
- L. Friederichsen & Co. in Hamburg 1:
- \*1 Hauptmann, Ketzer v. Soana. Numer. Ausg.
- \*1 Goethes Faust. (Diederichs.) Ganzpergt. od. brosch.
- \*1 Nansen, auf Schneeschuhen d. Grönland.
- \*1 Brockhaus' K.-L. Bd. 14. Jub.-Ausg. 1894. Halbfrz.
- \*Peruana.
- Verlag Krumm-Heller & Strube in Halle a. S.: Dr. Krumm-Heller, für Freiheit und Recht. Angebote direkt erbeten.
- Theodor Ackermann in München: \*Beckers Taschenb. z. ges. Vergnügen, hrsg. v. Kind. 1820.
- \*Kürschners dt. Nationallit. Kplt.
- \*Goethes Briefwechs. m. e. Kinde. Bd. 1. 1834. Orig.-Umschl.
- \*Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst d. Abendlandes.
- \*Luegers techn. Lexikon.
- \*Brockhaus' kl. Konv.-Lex.
- Ludwig Röhrscheid in Bonn: \*Lorenz, deutsche Gesch. i. 13. u. 14. Jahrh.
- \*Vilmar, Gesch. d. dt. Nat.-Liter.
- \*Kierkegaard, ges. Werke.
- \*Czapek, Biochemie d. Pflanz. I.
- \*Encyclopédie des arts décoratifs de l'orient.
- \*Ranke, Meisterwerke. (Wöhlf. Ausg.)
- \*Katalog d. Röm.-Germ. Centralmuseums. II. III. V.
- \*Intern. Zentralblatt f. exp. Phonetik (=Vox) 1918, 1920.
- \*Bailleu, Königin Luise.
- \*Enzyklopäd. d. math. Wissensch. Kplt.
- \*Meyer, etym. Wtb. d. alban. Spr.
- \*Samml. d. allg. Entsch. d. preuss. Oberverwaltungsger.
- \*Armbruster, aram. Grammatik.
- \*Staudinger, Komm. z. BGB.
- \*Schultz, Chemie d. Steinkohlenteers.
- \*Annalen d. Physik.
- \*Archiv f. Verdauungskrankhtn.
- \*Almanach de Gotha.
- \*Annalen d. Physik.
- \*Archiv f. Zellforschung.
- \*Archaeol.-epigr. Mitt. a. Oesterr.
- \*Baumgarten, Weltliteratur.
- \*Berichte d. Dt. Chem. Ges. 1880—1885, 1916—20 u. kplt.
- \*Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.
- \*Biochem. Zeitschrift.
- \*Biochem. Handlexikon.
- \*Biochem. Zentralbl.
- \*Bock, deutsche Meister.
- \*Boehtlingk, Sanskrit-Wörterb.
- \*Brauns, Mineralreich.
- \*Bode, ital. Bronzestatuetten.
- \*Bromann, norm. Entwickl.
- \*Brulliot, Dict. des monogrammes.
- \*Büsching, Magazin.
- \*Jahrb. d. Allerh. Kaiserh.
- Karl Block in Berlin SW. 68: \*Mérimee, Carmen.
- \*Lamartine, la chute d'un ange.
- \*Vigny, Poèmes antiques et mod.
- R. Jahn, Leipzig-R., Göschenstr. 1: \*Weiss, Weltgesch.
- \*Wetzer, Kirchenlexikon.
- \*Herders Konv.-Lex.
- \*Janssen, Gesch. d. dt. Volkes.
- \*Pastor, Gesch. d. Päpste. 2. Bd. und Folge od. kplt.
- \*Englische Studien. Bd. 20—33 od. kplt.
- \*Litzmann, Hölderlins Leben.

<p>Weitbrecht &amp; Marissal, Hambg. 1: Heumann, die Anilinfarben. 4. Tl. 1. Hälfte. — do. 4. Teil, 2. Hälfte 1/3. Schultz, Chemie des Steinkohlenteers. (Nur Bd. 1.) Probst, die Sage v. ewig. Juden. Bendel, Vogelpolizei. Hofer, Fischkrankheiten. Nernst-Schönflies, Einführg. in d. mathemat. Behandlung. Bock, d. Ziegelfabrikation. Stendhal, Denkwürdigkeiten Napoleons I. Heyne, englisches Englisch. Klages, Probleme d. Graphologie. Diederichs, die geistigen Aufgaben der Zukunft. Franzos, aus Halbasien. Schwalbe, Behandlung akut bedrohlicher Erkrankungen. Schüler, Abriss d. Gesch. Chinas. Tecklenburg, Handbuch d. Tiefbohrkunde. Meyer, Analyse organ. Verbind. Hänel-Tscharmann, das Wohnhaus der Neuzeit. — — d. Einzelwohnhaus d. Neuz. Cohen, Logik d. reinen Erkenntn. Schmidt, Architektur-Photograph. Bagels Terminkalender 1922. Meinecke, Weltbürgertum und Nationalstaat. Riemanns Musiklexikon. Arends, Tablettenfabrikation. Steck, Bakteriologie u. Sterilisation im Apoth.-Betriebe. Brebner, Prinzessin Maritza. Netto, Gruppen- u. Substitutionstheorie. Milchzeitung. 27. Jahrg. Nr. 53. — 31. Jahrg. Nr. 37. — 38. Jahrg. Nr. 39. Titchener, Lehrb. d. Psychologie. Corning, Lehrbuch d. topograph. Anatomie. Nora, stürm. Blut. Jerome, as much as possible. Jacque-Delacroze, Rhythmus. 1/2. Schur, der moderne Tanz. Waitz, dtische. Verfassungsgesch. I—IV. 1880—85. — do. V. 1893. — do. VI. 1896. — do. VII—VIII. 1896. Thom, Rufus Nemian. Falk-Torp, norweg.-dän. etymol. Wörterbuch. 1910. Göschel. Nr. 316. Chalkley, über Dieselmotoren. Müller-Stumpf, neue bewährte chem.-techn. Rezepte. Manes, Versicherungswesen. Grosse, d. ostasiatische Tuschbild. Sarre, die Kunst im alt. Persien. Kühnel, Miniaturen d. Orients. Bachmann, das Fermatproblem i. seiner bisherigen Entwicklung. Lea, Geschichte der Inquisition im Mittelalter. Reimann, der lächelnde Kaktus. Swoboda, Arbitrage in Wertpap.</p>	<p>Weitbrecht &amp; Marissal, Hambg. 1, ferner: Rollin, franz. Konvers.-Gespräche. Kupke, Konvers.-Lexikon. Semler, trop. Agrikultur. Kplt. Schrenck-Notzing, Material.-Phän. Wilbrand-Sänger, Bewegungsstörgn. der Augenmuskeln. Hallerbach, Formeln, Molekulargewichte usw. Wollheim, Taschenb. d. Chemie. Henneberg, gärungsbakt. Praktik. Zimmermann, wasserfeste Holzbeizen. Dürken, Hauptprobleme d. Biol. Gocht, orthopäd. Technik. Sanders, Wörterb. der Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache. (Nur neueste Aufl.) Graber, Stäbli, sein Leben und seine Werke. Hoffmann, Krankheiten d. Sprache und Stimme. Eitzen, Wtb. d. Handelssprache. Suchier-Birch, Geschichte d. franz. Literatur. Wülker, Geschichte d. engl. Liter. Beardsley, the Ballad. Halbleder. Moldenhauer, Uebungsbeispiele a. d. chem.-techn. Analyse. Meyers geograph. Handatl. (Vorkriegsausgabe!) Pflügers Archiv f. d. ges. Physiologie d. Menschen. Bd. 1—106. Bruns, Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd. 1—1921. Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen. Bd. 1—1921. Jahrb. f. Kinderheilkde. 1917—21. Monatsschr. f. Kinderheilkunde 1917—21. Zentralblatt f. Gynäkologie. Nr. 1—1899. Nissl-Alzheimer, histolog. u. histopatholog. Arbeiten. Nr. 1—3. Roux, Archiv f. Entwicklungsmechanik d. Organ. 1895—1921. Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Medizin u. öffentl. Sanitätswesen. Bd. 1—3. Zeitschr. f. Medizinalbeamte 1910—1921. — f. Augenheilkunde 1898—1913. Zentralblatt f. prakt. Augenheilkunde 1877—1921. Bericht d. ophthalmol. Gesellsch. zu Heidelberg. Bd. 1—9, 13, 14, 18—20. Adolph-Witzel, dtische. Zahnheilkunde in Vorträgen. Bd. 1—42. Oesterr.-ungar. Vierteljahrsschrift f. Zahnheilkunde. Bd. 1—144. Zeitschr. f. Urologie. Bd. 1—1921. Grenzgebiet der inneren Medizin u. Chirurgie. Bd. 1—1921. Verhandl. d. dtchn. otologischen Gesellschaft. Bd. 1—15. Internationales Zentralblatt f. experim. Phonetik. Bd. 1—1921. Index medicus. Bd. 1—1921. Dementia praecox studies. Bd. 1/4.</p>	<p>Weitbrecht &amp; Marissal, Hambg. 1, ferner: Archives of neurology and psychiatry. Bd. 184 1—4. Brain, Journal of neurology. Bd. 421 42—44. Journal of experimental medicin. (Rockefeller.) Bd. 1—27. Annales of otology and laryngology. Bd. 1—1921. Biochemical Journal (english edition). Die letzten 10 Jahrgge. <b>Herdersche Bh., München C. 2:</b> *Corpus scriptorum eccles. Einz. *Fröbes, Lehrb. d. Psycholog. I, 1. *— do. I. *Gregorovius, Wanderj. 5 Bde. *Görres, deutsches Hausbuch. *Handbuch d. klass. Altertumswissenschaften. *Histor. Jahrbuch der Görresgesellschaft. Bd. 12, 13, 18. *Hochland. Soweit erschienen. *Kraus, Geschichte d. christl. Kst. 1. Band. *Pesch, Nationalökonomie. Bd. 3. *Stadler, Heiligenlexikon. *Thom. v. Aquin, d. kath. Wahrh. *Wackernagel, Geschichte d. deutschen Kirchenlieder. 5 Bände. *Deutsche Biographie. Vollständ. Exemplar. <b>Jurist. Verlagsbuchh. Dr. Hans Preiss in Berlin C. 19:</b> *Archiv f. bürgerl. Recht. Kplt. *Archiv f. d. zivil. Praxis. Kplt. *Conrads Jahrb. Kplt. *Goldschmidts Ztschr. f. Handelsrecht. Kplt. *Gruchots Beitr. Kplt. *Jherings Jahrb. *Schmollers Jahrb. Kplt. *Ztschr. f. handelsw. Forsch. Kplt. *Ztschr. f. Handelswiss. u. -Prax *Ztschr. d. Savigny-Stiftung. <b>Otto Borggold in Leipzig:</b> *10 Enzinger-H., Dtschl. Vergang. *Kunst in Bildern. Bd. 4. *Franck, als Vagabund um d. E. *Göschel. Bd. 251. Pharmakogn. *Storms sämtl. Werke. Antiqu. *Freytags sämtl. Werke. Antiqu. *Dahn, Kampf um Rom. Antiqu. *Küster, logar. Rechentaf. f. Chem. *Springers Kunstgesch. II, III, V. Angeb. bitte m. »H. D.« bezeichn. <b>Alfred Thörmer in Leipzig:</b> Gerlach, das alte Buch. Hinrichs, — Kayser, — Heinsius, Katal. Hofmann, org. Exp.-Chemie. Wolff, Volkswirtschaft. Baedeker, Rheinland. Ploss, das Kind. — das Weib. Handb. d. Ing.-Wiss. III, 4, I. II. Andrees Handatlas. <b>Geza Kohn in Belgrad:</b> 1 Lassalles sämtl. Werke. Zahle beste Preise! 1 Schwiedland, Volkswirtschafts-</p>	<p>J. Halle, Antiquariat, München: Musikbücher. Bitte u. Offerte alt. und neuer musiktheoret. u. musikgeschichtl. Werke. Suche für ein neu zu gründendes Institut. Desiderata auf Wunsch. <b>M. Jacobi's Nachf., in Aachen:</b> *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. neu rev. Jub.-Ausg. Klein. Bd. VII *Seitz, Grossschmetterlinge. *Naumann, Vögel Europas. *Deutschlands Obstsorten. *Handwrtb. d. Naturwissensch. *Meyers u. Brockhaus' K.-Lex. *Brehms Tierleben. *Kuhn, Kunstgeschichte, u. andere derartige Werke. Angebote nur direkt. <b>A. Wallisch's Bh., Annaberg, E.:</b> *Richter, Chronik v. Annaberg. *Oettel, Chronik v. Eibenstock. *Melzer, Chr v. Schneeberg. 2. A. *Chronik v. Rothenberg 1914/15. *Fischer-D., Frau als Hausärztin. *Sang u. Klang. Alle Bde. *Schubert, Naturgesch.: Pflanzenr. u. Mineralr. *Platen, Naturheilmeth. Angebote nur mit Preis. <b>»Litera« Georg P. Page in Darmstadt:</b> Chemisches Zentralbl. 1879, 1881, 1867 Nr. 13 apart oder kpltn. Jahrg., 1871 Nr. 52 apart oder kpltn. Jahrg., 1887 Nr. 24 apart oder kpltn. Jahrgang. Zahle höchste Preise. <b>Swets &amp; Zeitlinger, Amsterdam:</b> *Appia, d. Musik u. ihre Inszen. *Knapp, italien. Plastik. <b>W. Junk in Berlin W. 15:</b> Naturwissenschaftl. Literatur aller Art (nicht populär). Ich kaufe alles und zahle umgehend nach Erhalt. Ich bitte, das Gesuch aufzubewahren. Ich bin auch Erwerber ganzer Antiquariatslager meiner Richtg. <b>Friedrich Meyers Buchh., Leipzig:</b> *Jahresber. f. germ. Philol. Kplt. und einzeln. <b>Herdersche Bh., München C. 2:</b> *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 21—24, ev. auch einz. Hfz. <b>Dr. P. Trübenbachs Verlag in Chemnitz:</b> Literatur a. d. Gebiete der Geflügelzucht <b>Wilh. Jacobsohn &amp; Co., Breslau V.:</b> *Spiker, Berlin, m. Stahlst. *Goethe. Bd. 6. Bibl. I. Rot Lwd. *Wielands Wke. 1800. Bd. 34. 8". *Klinger, Amor u. Psyche. 1881. *Breslau u. Schlesien. (Alles.) *Goethe. Inselv. Leder u. Lwd. Dünndruck. 16 Bde. *Steinhausen, Kulturgesch. *Schurtz, Urgesch. d. Kultur. <b>B. Woltersdorf in Verden:</b> *Privat-Drucke (sow nicht verb.).</p>
--	---	--	---

Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
 Berg, Handb. d. dtshn. Polizeirechts. 4 Tle. Hannov. 1799.  
 Alexander (Natalis), Historia ecclesiastica. 36 vol. Paris 1676—89.  
 Astronom. Nachrichten. Kplt. u. e. Memoiren-Werke: Talleyrand, — Jos. Fouché, — Herz. v. Otranto.  
 Bardili, Printzen Maximil. Emanuels Reisen u. Campagnen etc. Stuttg. 1730, od. Frankf. u. Leipz. 1739 u. 1755.  
 \*Brants Narrenschiff, in einer d. früh. Ausgaben, z. B. 1498, m. d. gross. Holzschnitt. Ferner suche die erschienene Lit. üb. Brants Narrenschiff. Angebote, mit Preisangabe, direkt erbet.  
 Maurer, Gesch. d. Städteverfass. 1869—71.  
 Bickell, Bucheinb. d. 15.—18. Jh. aus hess. Bibl. 1892.  
 Loubier, d. Bucheinband. 1904.  
 Monumenta German. hist. Quart-Aug. Kplt. u. einz.  
 Palla, Kammer f. Arbeiter u. Angest. in Niederösterreich.  
 Altoriental. Teppiche. Wien 1892.  
 Imago. I, II u. VI. Kplt. u. einz.  
 Stern, Medizin etc. in d. Türkei. 2 Bde.  
 Jagd- u. Fischereilit. Alles.  
 Filarete, Tractat üb. d. Bauk. u. d. Büchern v. d. Zeichenkunst etc.  
 Fiedler, Schriften üb. Kst. 2 Bde.  
 Hobson, Werke. (Engl.)  
 Monkhouse, Werke. (Engl.)  
 Lingard, Hist. of England. 14 vol. Paris 1826—31.  
 Savigny, Gesch. d. röm. Rechts i. Mittelalt. 7. Bd. 1834—51.  
 Zachariae v. L., Hist. juris graecorom. delineatio. 1833.  
 Tielemann van der Horst, neue Baukunst. Lg. 1763.  
 Vignola, 5 ordini d'architettura. Arnhem 1620.  
 Ebelmann, Architectura. Col. 1599.  
 Meyer, Architectura. Fkt. 1659.  
 Dietrichson u. Munthe, Holzbaukunst Norwegens. Bln. 1893.  
 Schinkel, Sammlg. architekt. Entwürfe. Bln. 1866.  
 Zeller, roman. Baudenkmäler v. Hildesheim. Bln. 1907.  
 Neukirch u. Niemeyer, Renaiss.-Schlöss. Niedersachsens. Hann. 1914.  
 Wanner-Br., la porcelaine de Ludwigsburg.  
 Graess-Jännicke, Guide de l'amatour de porc. 1894.  
 Handzeichn. alt Meister a. d. Albertina u. a. Samml. (1896.) Kplt. u. einz.  
 Werke über Schongauer.  
 Handzeichn. d. oberdtshn. u. niederländ. Schulen.  
 Lippmann, Dürers Handzeichn. Kplt.  
 Dürer-Autogramme.

Karl W. Hiersemann in Leipzig  
 ferner:  
 Le Pautre, Oeuvres d'architecture. Ps. 1740.  
 Bajot, les styles de la maison fr. Ps. s. a.  
 (Blum), 5 Seulen d. Architektur. Zürich, Froschower, 1550.  
 Bosboom, Architectura. Amst. ca. 1670—1750.  
 Francini, Livre d'architecture. Ps. 1631.  
 Heineken, Lucidum prosp. speculum. Augsb. 1753.  
 Krammer, Architectura. Prag 1599—1600.  
 Rossis, Book of ornaments. Lond. 1753.  
 Calliat, Hôtel de ville de Paris. 1844—59.  
 Schmitz, Marmorpalais bei Potsdam. Bln. 1921.  
 Campen, Stadthuys van Amst. (Um 1670.)  
 Wurzbach, Künstlerlexikon. Wien 1906—11.  
 Siret, Dict. des peintres. Brux. 1883.  
 Doucet, Catalogue de la coll. J. D. . . Paris 1912.  
 Album de galerie de Rubens dite du Luxembourg. Ps. ca. 1850.

Maggs Bros, 34 & 35, Conduit Street, New Bond Street, in London W.:  
 Taschenspieler, Taschenspieler, Hocus-Pocus. Alles darüber.  
 Buchdrucker, Buchdruck. Alles darüber.  
 Druckproben von bekannt. Buchdruckern.

### Stellenangebote.

#### Kunstverlag Bilder- und Rahmenfabrik

sucht tüchtigen jüngeren Expedienten aus der Branche. Schriftliche Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche an **Gebr. Schnitzer**, Berlin SW 68, Ritterstr. 71.

Zum baldigen Eintritt suche ich für mein Sortiment

#### jüngeren Gehilfen

mit guten Literaturkenntnissen, der das Bestellbuch selbständig führen kann. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften, sowie Gehaltsforderg. an

**G. D. Baedeker, Essen.**

**Tüchtiger Sortimentler (in),** welcher selbständig arbeiten, die Ladenskunst flott bedienen kann und mindestens franz. u. englisch spricht für sofort oder später gesucht.

**A. Werner, Düsseldorf,**  
 Graf Adolfrstr. 34.

Zum 1. April Beihilf zu gewissenhafter Ausbildung gesucht. Station auf Wunsch im Hause.

**Edernförde (Ostsee).**  
**E. Heide'sche Hofbuchhandlung.**

Wir suchen zu baldmöglichstem Antritt

#### tüchtige Gehilfin,

die bereits in größerem Verlage oder möglichst Druckerei gearbeitet hat und auch einige Kenntnisse im Herstellungswesen besitzt. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Lichtbild, das umgehend zurückgesandt wird, erbeten an:

#### Buchdruckerei des Waisenhauses, Halle a. d. S.

Für sofort suche ich einen jüngeren tüchtigen

#### Gehilfen.

Gute Kenntnisse im modernen Sortiment sowie Geschäftsinteresse sind unerlässlich. Nur gute Verkäufer, die eine gute Lehre im Sortiment hinter sich haben, wollen Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild ete reichen.

**Strefeld. Moriz Blaefche.**

Von bekanntem Verlag

#### für Herstellung tüchtige Kraft,

die auch einige Erfahrungen im Vertrieb besitzt,

#### für Buchhaltungsarbeiten

(Kontenführung, Abrechnung, Statistik usw.)

#### zuverlässiger Gehilfe oder Gehilfin

zu baldigem Eintritt gesucht. — Angebote mit Zeugnisabschriften, Empfehlungen, Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter # 733 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erwünscht.

#### Flotte Stenotypistin

für 1. April, 18—20 Jahre alt, gesucht. Angebote an

**Leipzig, Königstr. 10.**

**W. Drugulin Verlag.**

## Berliner Verlag

sucht jüngeren Verlagsgehilfen, der mit Herstellungs- und statistischen Arbeiten vertraut ist, zu möglichst sofortigem Eintritt gegen gute Bezahlung.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 750 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Berlin.

Erster Gehilfe für sofort gesucht; erforderlich völlige Beherrschung der einf. Buchführung, des Kassen- und Lohnwesens, wissensch. Sortiments, Verkaufs, Expedition und der damit verbundenen Nebenarbeiten. Einem Herrn mit großer Arbeitskraft und Umsicht wird ein angenehmer, dauernder Posten zugesichert.

**S. Gerstmann's Verlag**  
 Berlin W 10, Lühnowufer 5.

Ein junger Gehilfe, mit allen Arbeiten vertraut, wenn auch Vehr. eit vor kurzem erst beendet, für mein Sortiment und St. buchhandlung für bald gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erb.

**Ludwig Vogel,**  
 Mainz a. Rhein.

Für ein großes Leipziger Versandgeschäft wird z. baldigen Antritt tüchtiger Expeditionsgehilfe gesucht. Gef. Angebote unter Nr. 708 an die Geschäftsstelle des B.-V.

# Leipziger Verlag

sucht eine erste Kraft zur unmittelbaren Unterstützung des Chefs,

insbesondere für Briefwechsel, Vorbereitung und Herstellung der Verlagswerke. Lebhafter Betrieb; interessante, vielseitige Tätigkeit. Lebensstellung, bei befriedigender Leistung auch Prokura.

Befähigte, selbständig arbeitende Herren, wenn auch jüngeren Alters, mit offenem Blick und leichter Auffassungsgabe, wollen sich melden unter Nr. 749 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Jung. Antiquar,** welcher mit Katalogisierungsarbeiten vertraut ist, mögl. für sof. gef. Angeb. nebst Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsanpr. an Speyer & Peters, Berlin NW 7.

**Zum 1. April** findet auf empfohlener, auch jüngerer Gehilfenstellung bei **Weitbrecht & Mariffal,** Hamburg.

Junger Gehilfe aus dem Kommissions-Geschäft für Expedition u. Verschreibung zum möglichst sofort. Antritt gesucht.  
**Alfred Lorentz**  
Leipzig, Kurprinzstr. 10.

Junger Gehilfe, in der Zeit-schriften Expedition bewandert, der schon die Lehre beendet haben kann, für 1. April gesucht. Angebote mit Gehaltsanpr. erbeten.

Wischaffenburg.  
A. Walandt'sche Buchhandlung  
Paul Komberger.

Für Buchhandlung u. Antiquariat in Stadt des besetzten Gebietes suche ich möglichst sofort jüngeren, tüchtigen Buchhandlungsgehilfen. Erfahrungen in Zeitschriften erforderlich.

Angebote unter J. M. erb.  
**Carl Fr. Fleischer,**  
Leipzig.

## Expedient (in)

Für meine juristische Mietbibliothek suche ich sofort oder 1. April einen gewissenhaft und schnell arbeitenden Gehilfen (in). Gute Handschrift ist Bedingung. Angebote bitte ich Zeugnisabschriften u. Bild beizufügen.

**Hermann Bahr,**  
Berlin, Vintstr. 43.

## Antiquare, Sortimentler, Buchhalter.

Zu möglichst baldigem Antritt suchen wir zur Vergrößerung unseres Betriebes

**10 bis 15**  
**jüngere**  
**Gehilfen**

aus guter Schule.

Herren, die einen großen, gut organisierten Betrieb kennen lernen wollen und das Bestreben haben, vorwärtszukommen, belieben sich schriftlich zu bewerben unter Angabe des Zeitpunktes ihres etwaigen Antritts.

**K. F. Koehlers Antiqu.,**  
Leipzig, Täubchenweg 21.

## Bolontär (in)

mit guten lit. Kenntn. und besten Umgangsformen u. Ostseebad Buchhandlung u. Pap.-Gesch. f. Saison Juni-Sept. gesucht.

Angeb. unter Nr. 732 an die Geschäftsst. d. B. V.

## Stellengefuche.

**Geschäftstüchtiger, bewährter** Sortimentsleiter, 50 Jahre alt, f. Stellung. Angebote unter „Moll“, München Amt 37, lag.

**Akad. gebild.**

Holländer, reise- und sprachgewandt (4 Sprachen), repräsentationsfähig, energisch u. v. besten Umgangsformen, der seit Aufstiegsamtier in wissenschaftlichem Lehrinstitut, sucht den Übergang in den buchhändlerischen Beruf, am liebsten im neutralen Auslande.

Gef. Anfragen an Dr. F. Schmitt, i. Fa. F. J. Gutmacher, Verlag, Bonn.

## Herstellungsgehilfin

viele Jahre bei ersten Firmen tätig, sucht sofort oder 1. April in Berlin Stellung.

Angeb. u. Sch. 2 P. 429 an Rudolf Mosje, Berlin W 50, Martin Lutherstr. 9.

## Ausland.

Junger Buchhändler m. guten Kenntnissen d. ausländ. Literatur, Auslandspraxis, besten Zeugnissen, sucht selbständige Stellung im Auslande. Gef. Angebote erbeten unter # 672 an die Geschäftsst. d. B. V. erbeten.

Im Redaktionsbetrieb erfahrene, gewandte, vielseitig gebildete Dame mit vorzüglichen Sprachkenntnissen und langjähriger kaufmännischer Praxis als Sekretärin u. Korrespondentin, sucht nur gutbezahlten Posten in Verlag oder Redaktion in München oder Stuttgart.

Zuschriften unter Nr. 752 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Offizier a. D.,

mittleren Alters, seit Monaten in Propaganda Abteilung Klein Verlags tätig, sucht Veränderung in größeren Verlag, wo ausgedehnteres Arbeitsfeld, am liebsten in Leipzig. Gef. Angebote u. # 748 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Ausland!

Internat. Buchhändler, 29 Jahre, durchaus erfahren im Ausl.-u. Sortiment- und Export-Geschäft, Englisch u. Französisch in Wort und Schrift, Italienisch, arab. liter. Kenntnisse, selbständ. und gewissenh. Mitarbeiter, gute Zeugnisse, sucht Stellung wieder im Auslande.

Gef. Angebote unter # G. M. 730 an die Geschäftsstelle des B. V. erb.

Für einen Gehilfen (24 Jahre alt), mit allen buchh. Arbeiten vertraut, an schnelles u. d. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt, suche Stellung in größerem Sortiment wo Gelegenheit gegeben ist, sich weiter fortzubilden. Zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

**Jacob Dybwad,**  
Universitäts-Buchhandlung,  
Kristiania (Norwegen).

## Expedientin,

rutinierte erste Kraft, umfangreiche Fachkenntnisse, langjährige erstklassige Zeugnisse wünscht Engagement. (Berliner Verlag). Angeb. u. # 753 an d. Geschäftsstelle d. B. V. erb.

Suche für meinen 17j. Sohn, i. d. Reise für Prima O.-R., buchhändler. Vorkenntnisse, Stenographie und Schreibmaschine, beste Zeugnisse,

## Lehrstelle

in lebhaftem Sortiment großer Stadt. Gef. Angebote unter „Bugra 8779“, Breslau, hauptpostlagernd.

## Vermischte Anzeigen.

### Reisevertreter

zur Mitnahme von vier med. Werken gegen hohe Provision gesucht. Ang. an **Mag Münch,** Hamburg 33, Schwalbenstr. 8.

## AKADEMISKA BOKHANDELN, HELSINGFORS (Finnland),

liefert

schnellstens und billig finnisches und skandinavisches Sortiment.

## Kolportage-Versand- und Reisebuchhandlungen

erzielen hohe Gewinne mit pop.-med. Werken berühmter Autoren. Prospekte gratis. Angebote an **Mag Münch,** Hamburg 33, Schwalbenstr. 8.

Guter Taschenrechnerkatalog 1923 in 2000 Stück gesucht, zwecks Beheftens von 5 Bogen Sonderzett.

**Neuland-Verlag,** G. m. b. H.,  
Hamburg 30.

S. HIRZEL



IN LEIPZIG

stellt seinen Verlag auf der  
**Frankfurter Messe**  
**Haus der Bücher**  
Stand Nr. 3430  
aus.

**Den Herren Verlegern zur Kenntnis,**

dass ich BÜCHERBESPRECHUNGEN und INSERATE für die nachstehenden, in Brasilien stark verbreiteten und beliebten Blätter prompt zu **Vorzugsbedingungen** besorge:

„**GERMANIA**“ 44. Jahrgang. Älteste deutsche Zeitung in Mittelbrasilien.  
„**VOLKSWART**“ Monattschrift für alles Wissenswerte.

Insertionskosten für ein Blatt in der „Bücherecke“ (10:70 mm) für **viernmaliges Erscheinen nur 100 Mark.**

Bücherbesprechungen gegen Überlassung eines Rezensionsexemplars mit Waschzettel.

Aufträge und gleichzeitige Zahlungen sowie diesbezügliche Mitteilungen nur an mich erbeten.

**Leipzig, Kreuzstr. 20. Gustav Brauns.**

Erschienen ist:

**„Zirkusfahrten des berühmten Clown Tom-Tom“**

(Selteneres und Ernstes aus dem Zirkusleben) verfasst von Schriftsteller **F. A. Geißler, Dresden.** Melblatt in farbiger Ausführung.

Es werden Firmen gesucht, die diese Broschüre auf feste Bestellung oder auf Kommission zum Vertrieb übernehmen. Hohe Verdienstmöglichkeit gewährleistet. Propaganda-Material zur Verfügung.

**Buflra-Verlag, Dresden-N. 19.**

**Verlagsbuchhändler,**

die Fibeln in ihrem Verlag haben, werden gebeten, ein Exemplar dem Wandsbeter Lehrerverein zur Verfügung zu stellen für eine Fibelausstellung anlässlich der Schlesw.-Holst. Lehrerverammlung. Diese Ausstellung soll eine dauernde bleiben und jeden Lehrer und jeder Schulbehörde zur Einsicht und Prüfung für Neueinführung offenstehen.

Sendungen erbeten an **D. Tonn, Wandsbef, Gehölzstr. 1.**

**5000 Bogen**

feinsten weißen **Karton** für Superdruck, Passepartouts usw. 66:19 cm 8 kg, zu verkaufen. Angebote unter **754** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsbreite, Druckplatten usw. kauft bar **E. Barteld, B.-Weißensee.**

**Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig**

**Einjähriger Fachkurs**

*Genehmigt vom Sächsischen Wirtschaftsministerium durch Verordnung vom 29. Juli 1915.*

Beginn eines neuen Kurses: Ostern 1922. Lehrplan, Satzungen und Anmeldefchein sind unentgeltlich bei der Schulleitung zu haben.

Am Schlusse des Schuljahrs findet eine Abschlussprüfung statt, worüber ein Zeugnis erteilt wird. Aufnahme finden junge Leute (auch Damen), die entweder den Buchhandel schon praktisch erlernt haben oder im Besitze eines Einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses sind oder eine diesem entsprechende Vorbildung nachweisen können.

**LEIPZIG, Deutsches Buchhändlerhaus, Platostraße 1a.**

*Der Vorsitzende des Schulausschusses*  
**H. A. L. DEGENER**

*Der Direktor der Lehranstalt*  
**Prof. Dr. FRENZEL**

**Inhaltsverzeichnis**

U = Umschlag. — I = Illustrierter Teil. — WoA = Wochen-Anzeiger.

Damburg-Altonaer Buchhändler-Verein. Jahresbericht. S. 365. — Das Urheberrecht an Kartenwerken. S. 367. — Der Musikalienhandel auf der Frühjahrsmesse 1922. S. 368. — Billige Zeiten. S. 369. — Steuerliteratur. S. 369. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 370. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 371. — Kleine Mitteilungen. S. 372. — Sprechsaal. S. 376. — Bibliographischer Teil: Erschienen-Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3385. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeündigt sind. S. 3387. — Anzeigen-Teil: S. 3389-3432.

Aker 3391.  
Adermann, Tb., in Wü. 3428.  
Ad. Hoff, in Oelf. 3431.  
Altman in Brln. 3392.  
Amtsgericht zu Le. 3389.  
André in Prag 3425.  
Anthropos-Verl. 3392.  
Arnoldische Bb. in Dr. 3426.  
Baedeker in Offen 3430.  
Bahr, S., in Brln. 3431.  
Bardenschlager 3427.  
Bartels in Weib. 3432.  
Bardorf 3390.  
Beyer, D., in Le. 3412.  
Bial & Kr. 3424.  
Biod 3428.  
Böhm in Graz 3423. 3424.  
Bopp & S. 3428.  
Boisserée, N. & S., 3391.  
Borano 3429.  
Borner 3414.  
Braun in Schw. 3427.  
Brauns 3432.  
Breslauer 3426.  
Brockhaus, N. W., 3417.  
Brunnen-Verl. 3420.  
Buchdruck. d. Wolfenb. in Halle 3430.  
Bücherstube Kohn 3427.  
Bücherstube Severin 3399.  
3426.  
Buch-Verlag, zu Le. 3432.  
Buchh. d. Orens in Le. 3425.  
Burchard 3424. 3426.  
Coffrey, Br., 3396.

Cohen in Bonn 3428.  
Cohn in Pe. 3424.  
Concordia Dt. Verl. Anst. U 3.  
Costenoble 3420.  
Dt. Meister-Verl. 3407.  
Dt. Verl.-Anst. in Stu. 3393. 3413. 3416.  
Drei Sonnen-Verl. 3389.  
Draulin 3430.  
Dürrsche Bb. 3394.  
Dubwad 3431.  
Ewert 3424.  
Ewaldhard & Co. 3390.  
Entner 3416.  
Ertler & Co. U 2.  
Fanghänel u. N. 3389.  
Fiedin 3424.  
Fischer, S., in Brln. 3400 (2), 3421.  
Fischer in Reno 3423.  
Fischer, G. Fr., in Le. 3389 (2), 3431.  
Fod G. m. b. H. 3427.  
3428.  
Fontane & Co. U 2.  
Friedrichsen & Co. 3428.  
Gertmanns Verl. 3430.  
Gerichtliche d. Amtsger. Charl. 3389.  
Görres-Verl. 3424.  
Gottschalk 3427.  
Göth in Kraus 3425.  
Grelling 3427.  
Güther 3424.  
Gübel, N. V., 3426.  
Gübel, N., 3389. 3391.  
Göberland 3416.  
Göbels 3418.  
Götsch-Verl. U 4.

Götsche Bb. in Bonn. 3427.  
Götsche, N., Verl. in Le. 3398. 3399.  
Galle 3429.  
Gammer-Verl. 3401. 3409.  
Göbargaen 3426.  
Geldt in Ed. 3430.  
Gerberische Bb. in Wü. 3429 (2).  
Germann, B., in Le. 3427.  
Geh in Stu. 3427.  
Giermann 3430.  
Gillier Verl. 3396.  
Girlich in Gaitow 3427.  
Girt in Brsl. 3418.  
Girsel 3396. 3431.  
Goffmann in Kreis. 3428.  
Goffmann G. m. b. H. in Le. 3426.  
Gohmann in Darmst. 3423.  
Göllner, Plan Rems 3397.  
Jacob in Lora. 3426.  
Jacobs Nach. in Nach. 3429.  
Jacobs Bb. in Wurz. 3423.  
Jacobsen & Co. 3429.  
Jahn 3428.  
Jugend-Verl. Charl. 3390.  
Junk 3429.  
Jurist. Verlag in Brln. 3429.  
Jüttner's Bb. 3425.  
Kammann & Schu. 3401.  
Kellerer's Verl. 3390.  
Kerle 3425.  
Kerler 3425.

Killing 3427.  
Kinet 3427.  
Knapp 3426.  
Kochers Ant. in Le. 3426. 3431.  
Kocher & W. H.-G. 3426. 3427.  
Kohn 3429.  
Kortmann 3428.  
Kraus 3425.  
Krumm-Heller 3428.  
Kühl 3426.  
Kor 3418.  
Kerber 3426.  
Kimbath 3425.  
Klira 3427. 3429.  
Lit. Anst. in Le. 3423.  
Lorenz in Le. 3431.  
Lorenz in Kreis. 3401.  
Lus in Gobl. 3425.  
Maas Bros 3430.  
Maier in Kulda 3426.  
Merian 3407.  
Meyers, Fr., Bb. in Le. 3427. 3429.  
Meyer in Le.-Fabr. 3389.  
Möffe in Brln. 3431.  
Müller & Gräf 3426.  
Münch 3431 (2).  
Neuland-Verl. 3431.  
Nöhler & Co. 3427.  
Nürnberg. Buch. u. Verl.-Ges. 3424.  
Oldenbourg, W., in Brln. 3409.  
Oldenburg & Co. 3410.  
Orient-Buchh. 3427.  
Oesterheld & Co. U 4.  
Passage-Buchh. in Reno 3425.

Pharus-Verl. 3390.  
Piaetsche 3430.  
Quelle & W. 3411.  
Quilow 3428.  
Rascher & Cie. 3427.  
Reichl 3404. 3405.  
Reimer, D., 3401. 3407. 3426.  
Rührscheid 3426. 3428.  
Rohand-Verl. 3402. 3403.  
Roudeila-Verl. 3390.  
Ronne Nach. 3427.  
Rühl & Cie. 3391.  
Roether 3399.  
Ruff Buchh. in Brln. 3408.  
Sannier in Dona. 3426.  
Scheffel in Refl. a. W. 3424.  
Scherrens Nach. in Bonn 3426.  
Scherl G. m. b. H. U 1.  
Schmithals 3424.  
Schmitt 3431.  
Schreiber, Gebr., 3430.  
Schöningh, N., in Osn. 3426.  
Schroeder in Bonn 3389.  
Schulze, D., in Le. 3389.  
Seedienst N.-G. 3402.  
Sozialpädag. Verl. 3412.  
Spener & P. 3431.  
Sviro 3425.  
Staatsspolit. Verl. 3389.  
Steinik 3391.  
Steinkopf in Dr. 3414.  
Städt. Verlagsanst. in Hoff. 3395.  
Städt. Verlagsanst. in Elm. 3394.  
Streis & A. 3424. 3429.

Tancro 3423.  
Teubner 3400.  
Tobner 3429.  
Tonn 3432.  
Treichel 3427.  
Trübensch Verl. 3429.  
Universal-Edit. 3406.  
Urban & Schw. 3390.  
Verintna. wiff. Berlin 3392.  
Verl. d. Heralt, Mundschau 3407.  
Verl. d. Pionierweibens 3390.  
Verl. Off. Wort 3427.  
Verlagsanst. Koch 3412.  
Verlagsh. d. dt. Partisten 3389.  
Vetter's Nach. 3428.  
Vogel in Weina 3430.  
Volkering 3427.  
Wagner'sche Verl.-Anst. in Stu. 3427.  
Walden'sche Bb. 3431.  
Walt 3427.  
Walden'sche Bb. 3396.  
Wallich 3429.  
Walden, N., in Le. 3426.  
Weise in Brln. 3427.  
Weitbrecht & W. 3429.  
3431.  
Werner in Hoff. 3400.  
Weißhollen 3427.  
Wila 3410.  
Wolterdorf 3429.  
Worbel 3398.  
Wunderlich, E. W., 3422.  
Zentralverlag in Brln. 3394.  
Zimmermann in Gubl. 3427.



Verlag für Fachliteratur G. m. b. H., Berlin. Hermann Vach wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. [S. 11./III. 1922.]  
 Verlag »Krone Haupt« A. Graw & Co., Berlin, erloschen. [S. 4./III. 1922.]  
 Verlag für Kulturpolitik Dr. Curt Theising Kommanditgesellschaft, München, gliederte dem Verlag eine literarische Abteilung unter dem Namen Weltbücherverlag an. [S. 62.]  
 \*Verlag für moderne Literatur, Guben, Mittelstr. 6. Begr. 1./XI. 1921. Inh.: Carl Paulig u. Hermann Schulenburg. Leipziger Komm.: a. Fleischer. [Dir.]  
 Verlag praktischer Werke Oscar Vogel, Böblingen. Komm.: Stuttgart, Südb. Groß-Buchh. [Dir.]  
 Verlag des Allgem. Deutschen Sprachvereins (G. B.), Berlin. Die Adressen-Aenderung in der Wöchentlichen Übersicht im Börsenblatt Nr. 58 ist zu streichen. Adresse bleibt Berlin W. 30, Rolkendorfstr. 13/14. [Dir.]  
 \*Versandbuchhandlung Humboldt, Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 114. Spez.: Vertrieb guter deutscher nationaler Literatur. Begr. 1./I. 1922. (G Deutsche Bank, Dep.-Kasse GH, Steglitz. 84 240.) Inh.: Helmut Stolzenburg. Leipziger Komm.: w. Goldmar. [Dir.]  
 \*Zinke, Franz Vinzenz, Haida (Tschechoslow. Rep.), Gartengasse 64. Buch-, Musil.- u. Antiqu. Begr. 19./VI. 1911. (G Kreditanstalt d. Deutschen, Zweigst. Haida; Bohemia Tschechoslow. Auslandsbank, Fil. Haida. — G Leipzig 91 389.) Neuheiten in Romanen, Erzählungen, Jugendschriften, wissenschaftlichen u. klassischen Werken sind direkt unverlangt erwünscht. Antiquariats-Kataloge in 5facher Anzahl direkt erbeten. Vermittelt Anzeigen u. Rezensionen für die hiesige Lokalpresse. Sucht Allein-Vertretungen (Auslieferungsstelle) für die Tschechoslowakei zu übernehmen. Nachnahmeforderungen verbeten. Beträge werden nach Erhalt der Sendung angewiesen. Leipziger Komm.: u. Maier. [Dir.]

**Für die buchhändlerische Fachbibliothek.**

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1922, Nr. 64.

**Bücher, Broschüren usw.**

Buch- und Kunstdruck, 22. Jahrgang, Heft 5 vom Februar 1922. Erfurt, Gebr. Richters Verlagsanstalt. Aus dem Inhalt: Graphisches Gewerbe und Leipziger Bugra-Messe. Von H. Sch. — P. M. Grempe: Wirksame Inseratereklame in der Fachpresse. — Die graphische Industrie auf der Leipziger Messe. Von Pr. — P. Sorgenfrei: Internationale Büchermesse in Florenz. — Vom deutschen Papiermarkt. Von H. R.  
 Bücherverzeichnis, Deutsches, der Jahre 1915 bis 1920. Lieferung 9 (Jahrbuch-Birchsen). S. 1281—1440. Gr. 8°. Leipzig, Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, 1922. Ladenpreis Mk. 90.—  
 Buch- und Zeitschriftenhandel, Der. 43. Jahrgang, Nr. 11/12 vom 12. März 1922. Berlin, Geschäftsstelle des Centralvereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler. Aus dem Inhalt: Sammelüberweisungen von Zeitschriften- und Zeitungsendungen nach Art der Bahnhofsbriefe. — Zum Tode des Verlagsbuchhändlers Hermann Klemm.  
 Buchhändlergilde-Blatt, 6. Jahrgang Nr. 3 vom 15. März 1922. Verlag: Deutsche Buchhändlergilde Berlin. Aus dem Inhalt: Die neue Satzung des Börsenvereins (Schluß). — Die »Schuggemeinschaft Berliner Großsortimente«. — Fragebogen an die Mitglieder der DVB. — K. Wieser: Gehälter an Gesellschafter von offenen Handelsgesellschaften als den gewerbesteuerpflichtigen Ertrag mindernde Betriebsausgaben.  
 Buchhändler-Zeitung, Allgemeine, 24. Jahrgang, Nr. 11 vom 16. März 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Angenommene Anträge und Entschlüsse der ord. Jahresvers. d. Vereinigung der Großbuchhändler Deutschlands G. B. am 7. März 1922. — Die Tagung des Großbuchhandels. — Die Leipziger Frühjahrsmesse.  
 Dehne, Friedrich, Leipzig: 2. Nachtrag zum Katalog 1921 des graphischen Verlages Friedrich Dehne. 14 S. Mit Abbildungen. 8°.  
 Deutsch, Richtiges. Eine Zeitschrift zur Pflege und Vertiefung der deutschen Sprache. 2. Jahrg., Nr. 2 u. 3. Berlin: Verlag Süßerot G. m. b. H. Erscheint monatlich. Preis vierteljährl. Mk. 9.—

Echo, Das literarische, 24. Jahr, Heft 10 vom 15. Februar 1922. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt. Aus dem Inhalt: H. Hofelieb: Peter Dörfler. — Marie v. Bunsen: Dichtungen des Ostens. — Ernst Vissauer: Hauptmanns »Anna«. — Ungedruckte Briefe Mörikes an D. F. Strauß. Mitgeteilt von R. Walter. — H. Kllensein: Der Schriftsteller als Sachverständiger im Strafprozeß.

— Heft 11 vom 1. März 1922. Aus dem Inhalt: Friedrich Kluge: Hermann Paul. — F. Strunz: Der echte und legendarische Paracelsus. — Bill Scheller: Atlantis. — Rich. Dohse: Fritz Droop. — B. Goltner: Neue musikalische Literatur.

Frankfurter Internationale Messe. — Vorläufiges Aussteller-Verzeichnis der Frühjahrsmesse 1922. 2.—8. April. 92 S. 8°.

In Gruppe 8: Buchhandel, sind über 80 bedeutende Verlagsfirmen verzeichnet.

Jahrbuch für Deutschnationale Handlungsgehilfen, 1922. 23. Jahrgang. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt. 215 S. und Anzeigen. Mit 12 Bildern von Alois Kolb und mehr. Taf. Kl. 8°. Glwb. Preis Mk. 15.—

Enthält u. a. 2 Beiträge des früheren Buchhändlers Albert Zimmermann. Der erste, »Firdusi«, ist eine Einführung in das persische Königsbuch, von dem soeben eine Bearbeitung von Werner Jansen bei der Hanseatischen Verlagsanstalt erschienen ist. Der zweite, betitelt »Tierbücher«, enthält interessante Ausführungen über das Tier besonders in den germanischen Literaturen; außerdem wird eine ganze Reihe von neueren Büchern einzeln besprochen und eine Liste empfehlenswerter Tierbücher angefügt.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig: Barsortiments-Wahlzettel Nr. 28: Buch-Woche. — Nr. 29: Atlanten und Karten. — Nr. 30: Bibelausgaben. — Nr. 31: Erfolgreiche Bücher.

Musikalienhandel und Vereins-Wahlzettel, 24. Jahrgang, Nr. 20 vom 10. März 1922. Verein der Deutschen Musikalienhändler, Leipzig, Buchhändlerhaus. Aus dem Inhalt: Bericht über die am 19. Februar 1922 stattgefundene Versammlung des Kreisvereins der Mittelrheinischen Musikalienhändler. — Bericht über die Hauptversammlung des Vereins Leipziger Musikalienhändler am 2. März.

— Nr. 22 vom 17. März 1922. Aus dem Inhalt: Liste des Vorstands und der Ausschüsse des Vereins der Deutschen Musikalienhändler. — Stimmungsbericht über die Frühjahrsversammlungen. — Rud. Tanner: Ein Bugrameßbummel.

Schubert, Paul: Der Offsetdruck. Handbuch für Offsetdrucker unter Mitarbeit langjähriger Fachleute. (Taucha b. Leipzig: Selbstverlag 1921.) 78 S. mit 1 farb. Titelbild u. mehr. Abb. 8°. Preis Mk. 18.—

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Leipzig: Verlagsverzeichnis, gültig ab 20. März 1922. 8 S. 8°.

Verlegerzeitung, Deutsche, 3. Jahrgang, Nr. 6 vom 15. März 1922. Leipzig, Gerichtsweg 26. Aus dem Inhalt: Dr. W. de Gruyter: Honorar und Honorarmethoden im wissenschaftlichen Verlag (Schluß). — Dr. Billy Hoffmann: Reform des Verlagsrechts. — Dr. Otto Bielefeld: Aus der Geschichte des Deutschen Verlegervereins. (1. Fortsetzung). — Dr. A. Elster: Rechtsfragen bei Faksimile-Ausgaben.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker, 34. Jahrg., Nr. 19 vom 7. März 1922. Leipzig, Buchgewerbehaus. Aus dem Inhalt: Die wirtschaftliche Lage.

— Nr. 20 vom 10. März 1922. Aus dem Inhalt: Zur Kündigung des Lohnabkommens. Von V. H. — Von der Leipziger Bugramesse.

Zeitschrift des Verbandes der Fachpresse Deutschlands G. B., 24. Jahrgang, Heft 4/5 vom 1. März 1922. Geschäftsstelle: Berlin W 9, Schellingstr. 9. Aus dem Inhalt: Vorstandsstiftung des Verbandes. — Der preussische Handelsminister zu den Wirtschaftsfragen der Fachpresse. — Geschäftsbericht für 1921 (Fortsetzung). — H. v. Sagan: Zeitschriftenwesen im Osten. — Was sind außerordentliche Zeitungsbeilagen?

Zeitungs-Verlag, 23. Jahrg., Nr. 10 vom 10. März 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Um die Anzeigensteuer. — A. Ebner: Beiträge über Zeitungsunternehmungen. — Kopf- und Zweigblätter. — Dr. R. Jaeger: Deutsche Zeitungen im Ausland. — Dr. J. Kleinpaul: Eine wissenschaftliche Zeitungsammlung.

**Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.**

Ahrens, Dr. W.: Die Universitätsvorträge der Rostocker Frühjahrswoche. Tägliche Rundschau, Morgen-Ausg. v. 9. März 1922. Expedition: Berlin.

- Bormann, G. S.:** Verlags-Eigenzeichen. Ein neues Sammelobjekt. Berliner Montagspost vom 13. März 1922.  
Dem Sammeln von Besizer-Eigenzeichen stellt hier der Verfasser das Sammeln von Verleger-Eigenzeichen an die Seite. Wenn sich die Verleger entschließen könnten, von ihren Signeten Sonderabzüge in entsprechender Größe herzustellen, die sie ebenso wie ihre Verlagswerke durch den Buchhandel vertreiben lassen, würden sich nach der Meinung des Verfassers viele Bücherfreunde dem Sammeln dieser Verlags-Eigenzeichen zuwenden.
- Buch und Bild.** Von Dr. W. N. Qualität. 2. Jahrgang, Heft 9/10 vom Dez. 1921/Jan. 1922. Charlottenburg, Internatio G. m. b. H. Betrachtungen über die Berliner Herbstschau.
- Carlebach, Dr. A.:** Die Haftpflicht des Spediteurs. Vossische Zeitung Nr. 125, Morgen-Ausg. v. 15. März 1922. Expedition: Berlin.
- Gefährdung, Die, der Presse.** Papierpreis, Eisenbahntarife, Sonderbesteuerung. Vossische Zeitung, Morgen-Ausg. v. 16. März 1922. Expedition: Berlin.
- Goslar, Hans:** Amerikas Geistesleben 1922. Wissenschaft, Universitäten, Schulen. Vossische Zeitung Nr. 120, Abend-Ausgabe vom 11. März 1922. Expedition: Berlin.
- Herbst, Dr.:** Städtische Archive und Buchereien. Staats- und Selbstverwaltung, 3. Jahrgang, Nr. 11 vom 2. März 1922. Berlin, Gerzbad & Sohn.  
Hinweis auf die Bedeutung, die dem Archiv und der Bucherei in der städtischen Verwaltung zukommt. Der Verfasser kommt auch auf die Schwierigkeit der Bücherbeschaffung zu sprechen und empfiehlt als Ersatz eine bessere Ausnutzung der Tageszeitungen. Durch systematische und methodische Behandlung des Zeitungsausschnitts ließe sich wertvolles Material zusammenstellen.
- Könitzer, Gustav:** Die Frühjahrs-Papiermesse. Leipziger Neueste Nachrichten vom 8. März 1922.
- Meyer, Friedrich:** Das teure Buch. Ein offener Brief an den Grafen Hermann Keyserling. Vossische Zeitung Nr. 116, Abend-Ausgabe vom 9. März 1922. Expedition: Berlin.  
Der Briefschreiber klagt über den fast unerschwinglichen Preis des »Tagebuchs eines Philosophen« und wendet sich an seinen Verfasser mit der Bitte, für eine billige Ausgabe zu sorgen.
- Neumann-Neander, Ernst:** Der Niedergang der deutschen Reklamekunst. Qualität. 2. Jahrgang, Heft 9/10 vom Dez. 1921/Jan. 1922. Charlottenburg: Internatio G. m. b. H.
- Rieß, Richard:** Verleger. Der Tag vom 14. März 1922. Expedition: Berlin.  
Die humorvolle Skizze will die Tätigkeit von Verlegern von Luxusausgaben geißeln, die zu ihrem neuen Beruf weiter nichts als das Geld mitbringen. Es wird da von einem Verleger Laboschiner gesprochen, dem sein Verlagsleiter neue Verlagsideen unterbreitet, u. a. auch eine Ausgabe von Sophokles' Elektra. Das Werk dünkt ihn nicht so ganz unbekannt und da er es für eine bekannte Operette von Johann Strauß hält, ist er zur Ausgabe bereit. Beim Prüfen der ihm vorgelegten Kalkulation scheint ihm jedoch ein wichtiger Posten zu fehlen, und bei der nächsten Verlagsführung macht er seinen Angestellten heftige Vorwürfe; sie hatten nämlich das »Autorenhonorar« vergessen.
- Schreiber, Professor Georg:** Deutschlands wissenschaftliche Weltgeltung. Vossische Zeitung Nr. 117, Morgen-Ausgabe vom 10. März 1922. Expedition: Berlin.  
Der Verfasser weist auf die Schwierigkeiten hin, die der deutschen Wissenschaft immer noch im Ausland begegnen. Neben anderen Möglichkeiten scheint ihm der deutsche Katholizismus dazu berufen, der wissenschaftlichen Völkerverständigung zu dienen.
- Wilhelmi, Dr. F.:** Zur Reform der Eisenbahngütertarife. Deutscher Aussenhandel, 22. Jahrgang, Nr. 4. Berlin, Buchholz & Weisswange G. m. b. H.

**Antiquariats-Kataloge.**

- Baer, Joseph, & Co.,** Frankfurt a. M., Hochstr. 6: Katalog 679: Zur Geschichte der Wissenschaften V: Philosophie, Mystik, Geheimwissenschaften bis zum Ende des 18. Jahrh. S. 417 bis 514. Nr. 5008—6688.
- Bruckstein, M., & Sohn,** Danzig, Langenmarkt 22: 63. Bücher-Auktion: Seltene Bücher. 28 S. 549 Nrn. Versteigerung: 30. März 1922.
- Burgersdijk & Niermans,** Leiden: Catalogus van eene belangrijke verzameling boeken en tijdschriften op het gebied van Geneeskunde, Chemie, Wis- en Natuurkunde, Sterrenkunde, natuurlijke Historie, Plant- en Dierkunde, Geologie, enz. 89 S. 2195 Nrn. Versteigerung: 27.—31. März 1922.

- Hollstein & Puppel,** Berlin W. 15: Meinekestr. 19: Kunstauktion 20: Sammlung Hofmaler J. H. Beck-Dessau, 2. Teil: Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Handzeichnungen des 16.—18. Jahrh., Bildnisse bek. Persönlichkeiten. 94 S. 2104 Nrn. Mit 30 Tafeln. Versteigerung: 27.—29. März 1922.
- Kunstsalon Hermann Abels,** Köln a. Rh., Hohenzollernring 50: Kunstauktion 2: Sammlung seltener Graphik des 19. und 20. Jahrh. 118 S. 1535 Nrn. Mit vielen Abbildungen. Versteigerung: 4. u. 5. April 1922.
- Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Rudolph,** Berlin W. 35, Potsdamerstr. 122 a—b: Katalog 1883: Antiquitäten, Waffen aus sächs. Privatbesitz, alte Gemälde, Kupferstiche. 50 S. 1338 Nrn. Mit 16 Tafeln. Versteigerung: 28.—31. März 1922.
- Levi, R.,** Stuttgart, Calwerstr. 25: Katalog 226: Literatur, Kunst u. Geschichte, wertvolle Porträts, Städte-Ansichten, Kunstblätter, Autographen. 48 S. 1120 Nrn.
- Nijhoff, Martinus,** La Haye, Lange Voorhout 9: Catalogue 474: Livres anciens et modernes. 32 S. 396 Nrn.

**Kleine Mitteilungen.**

**Einstellen der österreichischen »Buchhändler-Correspondenz«.** — Das im 63. Jahrgang stehende Organ des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler muß jetzt sein Erscheinen einstellen. An der Spitze der Nr. 5/8 vom 10. März 1922 wird das mit folgenden Worten bekanntgemacht:

»Die außerordentlich hohen Herstellungskosten der »Buchhändler-Correspondenz« verhindern vorläufig ein weiteres Erscheinen unseres Blattes. Wir hoffen, daß in absehbarer Zeit die Verhältnisse sich wieder derart gestalten, daß das Weitererscheinen der »Buchhändler-Correspondenz« ermöglicht wird. Die notwendigen Verlautbarungen u. a. werden wir auf anderem Wege bewerkstelligen, wodurch wir mit unsern Lesern in steter Fühlung bleiben werden. Wir nehmen daher nicht Abschied, sondern sehen uns nur gezwungen, eine andere Form der Verbindung mit unsern Lesern zu wählen.«

Daß auch das offizielle Organ des österreichischen Buchhandels seinen Tribut den schwierigen Verhältnissen im Buchgewerbe zahlen muß, ist ein überaus trauriges Zeichen der Zeit. Man kann nur hoffen, daß es sich nur um ein »vorläufiges Einstellen« der Zeitschrift handelt, denn man kann sich gar nicht gut vorstellen, daß der bedeutende österreichische Buchhandel ohne ein regelmäßig erscheinendes Publikationsorgan auskommen kann.

**Der Teuerungszuschlag auf Bücher vor Gericht.** — Vor dem Wiener Bezirksgericht waren am 1. Februar die Wiener Buchhändler Victor Eytelhuber und Adolf Eisler wegen Preistreiberei angeklagt, weil sie außer dem vom Verleger vorgeschriebenen Ladenpreis den Teuerungszuschlag forderten und weil sie die Mark nicht nach dem wirklichen Kurse, sondern nach dem von der Korporation der Wiener Buchhändler vorgeschriebenen berechneten. Die Preisprüfungsstelle in Wien hat nun jeden Teuerungszuschlag für unzulässig erklärt, da der Buchhändler über den vorgeschriebenen Ladenpreis nicht hinausgehen dürfe. Die Korporation der Buchhändler habe nicht das Recht, über einen Buchhändler, der den Teuerungszuschlag nicht einhält, die Lieferungssperre zu verhängen. Bezirksrichter Dr. Grüner sprach aber die Angeklagten frei, da die Buchhändler, wenn sie den von der Korporation vorgeschriebenen Teuerungszuschlag einhalten, keine preistreibende Absicht haben. Wenn die Korporation der Buchhändler einen Beschluß fasse, so sei noch nicht anzunehmen, daß ihm eine solche Absicht zugrunde liege. (Buchhändler-Correspondenz.)

**Aus der Tschecho-Slowakei.** — Wie die »Prager Presse« mitteilt, wird das tschecho-slowakische Handelsministerium der Nationalversammlung in der Frühjahrsession einen Gesetzentwurf unterbreiten, durch den die Bestimmungen der Gewerbeordnung über das Druckereigewerbe abgeändert und ergänzt werden sollen. Der Entwurf wird die Konzessionspflicht für Druckereien, Buchhandel und andere verwandte Gewerbe aufheben und das Druckereigewerbe als handwerksmäßiges Gewerbe erklären. Für den Buchhandel, einschließlich den Betrieb von Antiquariaten, sowie den Handel mit Kunstgegenständen wird der Nachweis einer besonderen Qualifikation gefordert werden. Dieser Nachweis entfällt nur bei Personen mit Hochschulbildung, Bibliothekaren und Archivaren. Der Entwurf regelt auch die Verhältnisse des Verlagsgewerbes, der Leihbibliotheken und öffentlichen Lesehallen, zu deren Betrieb das Gesetz gleichfalls einen besonderen Qualifikationsnachweis vorsieht. Das Gesetz wird bloß für die historischen Länder Geltung haben. Für die Slowakei und Karpathorufland werden ähnliche Bestimmungen in den für die Herbstsession vorbereitenden Entwurf einer Änderung der ungarischen Gewerbeordnung vom Jahre 1884 aufgenommen werden.

**Schlesische Gesellschaft zur Förderung der buchhändlerischen Fachbildung (Sitz Breslau).** Geschäftsstelle: Albrechtstraße 52. — Die Gesellschaft macht für die nächste Zeit folgende Veranstaltungen bekannt: 1. Führung durch die Staats- und Universitätsbibliothek in Breslau, Neue Sandstr. 4. Leiter: Herr Oberbibliothekar Dr. Wenzel. Sonntag, den 26. März 1922, Beginn pünktlich 10½ Uhr vorm. Treffpunkt auf dem Oderhof vor der Bibliothek. Für Mitglieder kostenlos; Gäste zahlen 3 Mark. Anmeldungen sind bis zum 25. März an die Geschäftsstelle zu richten.

2. Drei Vorträge über Neue Deutsche Literatur (Herr Privatdozent Dr. Hans Fedel), im Vortragsaal des städtischen Schulmuseums, Paradiesstr. 25/27. Am 26. April, 3. und 10. Mai 1922. Beginn pünktlich 8 Uhr abends. Themen der Vorträge: I. Naturalismus, II. Symbolismus — Neu-Romantik, III. Expressionismus. Teilnehmergebühr für alle drei Vorträge: für ordentl. und unterstützende Mitglieder 10 Mark, für Mitglieder der Jugendabteilung 5 Mark, für Gäste 20 Mark. Anmeldungen sind bis zum 15. April 1922 an die Geschäftsstelle zu richten.

In Aussicht genommene Vorträge: 1. Breslauer Gelehrte aus den Jahren 1880—1910 (Herr Buchhändler Wohlfarth). — 2. Alte Breslauer Buchdruckereien und die Anfänge des Breslauer Buchhandels (Herr Buchhändler Dr. Köhr). — 3. Die Entstehung des Bildes (Herr Kunsthändler Barkemeyer). — 4. Aus der Geschichte des Hauses Wilh. Gottl. Korn (Herr Expeditionsvorsteher Schneider).

Die Fachbücher, Reichstr. 10 (J. U. Kern's Verlag), wird zur fleißigen Benutzung empfohlen. Vor dem 1. Oktober 1921 entlehene Bücher sind bis zum 1. April 1922 zurückzugeben.

Entbehrliche Fachbücher wolle man unserer Bücherei geschenktweise überlassen. Es liegt uns daran, hier im Osten eine möglichst umfangreiche Sammlung sachlicher Werke zu schaffen.

Wir bitten um rege Beteiligung und Werbung neuer Mitglieder. Der geschäftsführende Vorstand.

**Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband in Leipzig.** — Der für Donnerstag, den 23. März 1922, angelegte Vortrag des Herrn Gauvorstehers Wilkow findet erst am 30. März 1922 abends pünktlich ½ 8 Uhr im Verbandshause des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes, Leipzig, Dittichring 17, statt. Am gleichen Abend spricht unser Fachgruppenvorstand Herr Prokurist Hinzsche über: Buchherstellung. Da beiden Vorträgen großes Interesse entgegengebracht wird, hofft man auf zahlreichen Besuch.

**Bedürfnis nach deutschen Büchern in Elfaß-Lothringen.** — Im »Bulletin Ecclésiastique« vom Februar findet sich ein Brief des Pfarrers Goldschmitt von Rech in Lothringen an den Bischof von Straßburg, der immerhin einige Beachtung beanspruchen kann, da in diesem von einem Bedürfnis elfaß-lothringischer Soldaten nach deutschen Büchern ausdrücklich die Rede ist. Pfarrer Goldschmitt schreibt u. a.: »Schon des öfteren haben Militärgeistliche an mich geschrieben wegen deutscher Bücher für unsere elfaß-lothringischen Landsleute. Die Notwendigkeit dieser Bibliotheken, die von unserer Kolportage organisiert werden, wird durch zahlreiche Dankschreiben bewiesen, in denen man dringend um weitere deutsche Bücher bittet.«

**Die hundert besten Bücher.** — Im Hauptausschuß des Reichstags machte kürzlich Staatssekretär Schulz Vorschläge über die Bekämpfung des Schmutzes in Wort und Bild. Das Reichsministerium des Innern arbeitet zusammen mit der Spitzenorganisation des gesamten deutschen Volksbildungswesens, mit dem Ausschuß der deutschen Volksbildungsvereinigungen. Diese Organisation veranstaltet zurzeit unter sämtlichen ihr angeschlossenen Verbänden der verschiedensten Konfessionen eine Umfrage, die hundert besten Bücher der Weltliteratur zu bezeichnen. Wenn tatsächlich auf einzelne Bücher sich alle Konfessionen und Weltanschauungen einigen, so erscheine es leicht, den Absatz dieser guten Literatur unter diesem allgemeinen Druck der Empfehlung stark zu fördern. — Zu diesem letzten Satz bemerkt die »Tägliche Rundschau«: Die Instanz, die hier eine Klassifizierung der Weltliteratur vornehmen soll, dürfte doch wohl nach sehr einseitigen Gesichtspunkten ihr Urteil abgeben, und der unter den Auspizien der republikanischen Regierung beabsichtigte »Druck der Empfehlung« sieht einer Reglementierung des Volkslesestoffes sehr ähnlich.

**Malulierung des Börsenblattes.** — Wir haben an dieser Stelle schon einmal (Vbl. Nr. 36 vom 11. Februar 1922) darauf hingewiesen, daß beim Verkauf alter Börsenblatt-Bestände nur Rohprodukthändler in Frage kommen, die für Einstampfen Garantie leisten. Leipziger Firmen wenden sich am besten an die Wirtschaftliche Vereinigung Deutscher Buchhändler, Gerichtsweg 24, die alte Börsenblätter zum Tagespreis kauft. Uns werden fast täglich Fälle bekannt, wo Börsenblätter teilweise wenige Tage nach Erscheinen, haupt-

sächlich in Leipziger Lebensmittelgeschäften, als Einschlagpapier benutzt werden. Ganz abgesehen davon, daß dadurch der Buchhandel seine Rabattfähe dem Publikum gedankenlos bekanntgibt, verlegt auch der betreffende Verkäufer, wenn er der Bezahler ist, die von ihm übernommene Verpflichtung, das Börsenblatt nur mit Genehmigung des Vorstands an Nichtbuchhändler auszuhändigen. Wir bitten, uns alle Zuwiderhandlungen zur Kenntnis zu bringen, damit wir die betreffenden Firmen feststellen und gegen sie einschreiten können.

Börsenblatt-Expedition.

**Wahres Geschichtchen.** — Kommt da kürzlich in eine Buchhandlung ein junger Mann, um für seinen Chef ein »Lohnbuch für Dextrin« zu kaufen. Allgemeines Kopfschütteln! Aber der früheren Findigkeit der Post stehen die Buchhändler nicht nach. Und bald konnte der Betreffende befriedigt den Laden verlassen. Er wollte »Das Textbuch für Lohengrin«. — Tatsächlich geschehen in der Kräuter'schen Buchhandlung (Julius Stern), Worms a. Rh.

**Kunstaussstellung.** — Aus Anlaß ihres 75jährigen Jubiläums (Vbl. Nr. 57) hat die Firma Gustav Gerstenberger in Chemnitz durch ihre Kunstabteilung eine Ausstellung veranstaltet unter dem Titel: »Deutsche Malerei und Plastik in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts von Feuerbach bis Liebermann«. Diese Jubiläumsausstellung soll den Gedanken verwirklichen, die Kunst, mit der das Haus Gerstenberger seit 20 Jahren groß geworden ist, an den besten erlangbaren Beispielen vorzuführen, in der Malerei bis zum Impressionismus, in der Plastik ohne solche Grenze. Über die Ausstellung ist ein Katalog veröffentlicht worden, in dem Dr. Kentsch ausführlich auf den Wert der Ausstellung eingeht. Von bedeutenden Künstlern, von denen Kunstwerke ausgestellt sind, seien nur genannt: Feuerbach, Hans von Marées, Leibl, Steinhilber, Thoma, Lenbach, Kaulbach, Studt, Klingner, Stauffer-Bern, Sascha Schneider, Wenzel, Liebermann, Elevoigt, Corinth, Uhde, Leistikow, Hodler, Rodin, Volkmann. Eine Ausstellung ist geschaffen, die in ihrer Bedeutung und Auswirkung weit über Chemnitz hinausgreift.

**Deutsche Sportausstellung 1922 in Berlin vom 15. Juni bis 2. Juli.** — Wie aus einer Anzeige in Nr. 68 des Börsenblattes S. 3338 hervorgeht, hat die Ausstellungsleitung der Deutschen Sportausstellung vorgeesehen, daß als 14. Abteilung auch die Literatur über alle Sportgebiete zur Ausstellung kommen soll. Die Firma August Reher in Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 23, ist damit beauftragt worden, ein möglichst vollständiges Bild der gesamten Sportliteratur zusammenzustellen. Da die Ausstellung zeitlich zusammenfällt mit den deutschen Kampfspiele 1922, so ist ein gewaltiger Besuch der Ausstellung zu erwarten. Die deutschen Kampfspiele werden voraussichtlich außer von unzähligen Deutschen auch vom Ausland, nicht nur aus dem neutralen, sondern auch aus den ehemals feindlichen Ländern besucht werden, da die völkerverbindenden Bande allmählich auf den sportlichen Gebieten sich wieder zu festigen beginnen. Die Ausstellung, bzw. die dort zur Schau gestellte Sportliteratur wird daher die Aufmerksamkeit einer großen Zahl von Sportsleuten finden und auch in der Lage sein, über die deutsche Grenze hinaus für das deutsche Buch zu werben. Die große Bedeutung der Ausstellung für den deutschen Buchhandel braucht hier nicht weiter erörtert zu werden, nur sei erwähnt, daß eine geschlossene Ausstellung in einem zusammenfassenden Raume sehr im Interesse des beteiligten Verlags liegt. Je mehr Verleger von Sportliteratur sich zu gemeinsamer Arbeit zusammensetzen, um so leichter wird es sein, ein geschlossenes Bild zu zeigen, und deshalb wäre es zu wünschen, wenn alle deutschen Verleger ihre Sportliteratur zur Verfügung stellen.

**Bekanntmachung über das Reichsgesetzblatt.** Vom 8. März 1922. — Das Reichsgesetzblatt wird vom 1. April 1922 ab in zwei gesonderten Teilen — »Reichsgesetzblatt Teil I« und »Reichsgesetzblatt Teil II« — erscheinen. Jeder der beiden Teile erhält für sich durchlaufende Heftnummern und Seitenzahlen. Die im ersten Kalendervierteljahr 1922 erschienenen Nummern gelten als zu Teil I ausgegeben. Jeder der beiden Teile kann für die Zeit vom 1. April 1922 ab gesondert bestellt werden. Die beiden Teile gelten für den Postbezug als gesonderte Erscheinungen. — Der Bezugspreis beträgt vom 1. April 1922 ab bis auf weiteres vierteljährlich für Teil I 15 Mark, für Teil II ebenfalls 15 Mark.

Teil II wird bestimmte Veröffentlichungen bringen, die erfahrungsgemäß viel Raum einnehmen und auf deren regelmäßigen Bezug zahlreiche Abnehmer verzichten können. Außerdem werden in den Teil II einige weitere Materien verwiesen, die nur für einzelne, bestimmt umgrenzte Verwaltungszweige in Betracht kommen (Sondermaterien). Durch die Verteilung des Veröffentlichungsstoffes auf die beiden Teile soll der Teil I möglichst entlastet werden.

Teil II wird grundsätzlich folgende Veröffentlichungen bringen:

I. Internationale Übereinkommen und dergleichen sowie vertragliche Abkommen zwischen Reich und Ländern, auch soweit sie als Gesetz verkündet sind.

II. Veröffentlichungen, die betreffen:

1. Reichshaushaltsgesetze und Ortsklassenverzeichnisse,
2. den gewerblichen Rechtsschutz und das Urheberrecht,
3. innere Angelegenheiten der Wehrmacht,
4. den Eisenbahnverkehr, den Schiffsverkehrsverkehr (See- und Binnenschiffahrt) und die Verwaltung der Reichswasserstraßen,
5. Angelegenheiten der Kohlen- und Kaliwirtschaft und der Reichswirtschaftsstellen aus dem Geschäftsbereich des Reichswirtschaftsministeriums,
6. innere Angelegenheiten des Reichstags und des Reichswirtschaftsrats,
7. Angelegenheiten der Reichsbank und der Privatnotenbanken.

Die Veröffentlichungen des Teils II werden im Teil I nachrichtlich mitgeteilt. Außerdem wird am Jahreschlusse zu Teil I auch ein Inhaltsverzeichnis über Teil II geliefert. Das zu Teil I zu liefernde Sachverzeichnis wird sich auf den Inhalt des Teils II mitterstrecken. — Die Postanstalten nehmen Bestellungen sowohl auf vierteljährlichen Bezug des Teils I und des Teils II als auch auf den Bezug einzelner Nummern entgegen.

**Das Reichsmietengesetz endgültig beschlossen.** — Der Reichsrat hat mit 38 gegen 27 Stimmen entschieden, daß das Reichsmietengesetz nicht als Verfassungsänderung anzusehen sei. Weiter wurde mit 41 gegen 24 Stimmen der bayerische Antrag abgelehnt, Einspruch gegen die vom Reichstag angenommene Fassung zu erheben. Das Gesetz kann also demnächst publiziert werden und fristgerecht am 1. Juli in Kraft treten.

**Klingerzeichnungen aus der Nationalgalerie gestohlen.** — Aus der Berliner Nationalgalerie wurden vier Federhandzeichnungen von Max Klinger gestohlen, die zusammen einen Wert von 120 000 Mark haben. Die Diebe haben die Bilder zum Teil aus dem Rahmen herausgeschnitten.

**Die Not der Volksbüchereien.** — Der »Vorwärts« schreibt: In den Tageszeitungen ist in der letzten Zeit häufig die Rede von der Not der deutschen Wissenschaft, unter besonderer Beziehung auf die wissenschaftlichen Bibliotheken. Zur Vermeidung einer einseitigen Darstellung der herrschenden Büchernot ist es wichtig, die Öffentlichkeit darüber aufzuklären, daß die volkstümlichen Bibliotheken vielleicht in noch größerem Maße unter diesen Verhältnissen leiden. Unsere modernen Volksbüchereien (Stadtbüchereien, Bücherhallen) werden von Angehörigen aller Volksklassen und Berufsklassen aufgesucht, vor allem auch von strebsamen Personen aus dem Arbeiterstande, die Berührung zur Wissenschaft und den Geistesgütern unseres Volkes suchen. Da überdies die bestehenden wissenschaftlichen Bibliotheken bei weitem nicht ausreichen, um den an sie gestellten Anforderungen zu genügen, so müssen hier die größeren Volksbüchereien einspringen und werden vielfach von Studierenden in Anspruch genommen. Je mehr die Verarmung der breitesten Volkskreise es dem einzelnen unmöglich macht, Bücher und Zeitschriften auch nur in bescheidenem Maße zu erwerben, um so größer ist die Verpflichtung der Gemeinden, die in der Regel die Träger der volkstümlichen Büchereien sind, alles zu tun, um die Anschaffung von Büchern und Zeitschriften zu gewährleisten, auf die die Öffentlichkeit unter allen Umständen ein Recht hat. Wird es versäumt, durch die Gewährung ausreichender laufender Mittel den Bücherbestand zu vermehren und zu ergänzen, so ist die unausbleibliche Folge, daß die entstandenen Lücken in der Zukunft niemals ausgefüllt werden können und daß die Bibliotheken, die heute stärker denn je in Anspruch genommen sind, durch Abnutzung zugrunde gehen und damit ein überaus wertvoller Bücherbesitz geopfert wird. Ganz besonders ist es aber die Pflicht der Gemeinden, dafür zu sorgen, daß der Zeitschriftenbestand der Büchereien auf keine Weise geschmälert wird, sondern im Gegenteil alle Zeitschriften ausgelegt werden, die dem beruflichen Interesse der Leserschaft zu dienen geeignet sind. Hier kleinlich zu verfahren, um ein paar Tausend Mark zu sparen — denn es handelt sich doch im Vergleich zu anderen Ausgaben um eine ganz geringfügige Summe —, hieße auf eine Kulturpolitik verzichten, die mit bescheidenen Mitteln Großes erreichen kann. Wenn es sonst auf ein paar Hunderttausend Mark mehr oder weniger nicht ankommt: warum werden dann den öffentlichen Büchereien häufig die Zehntausende versagt, die für ihre Erhaltung und für ihre Wirksamkeit von entscheidender Bedeutung sind? Wir sollten endlich so weit sein, um dem oft wiederholten Satz entsprechend zu handeln: es gibt keine produktivere Ausgabe als für Volksbildungszwecke, und uns dabei zu vergegenwärtigen, daß kein

Gebiet der öffentlichen Bildungspflege existiert, bei dem mit geringen Mitteln so viel geleistet werden kann wie gerade hier. — Diesen Ausführungen des führenden sozialistischen Blattes kann man nur beipflichten.

**Der Kampf gegen die Schundliteratur.** — Die »Deutsche Allgemeine Zeitung« schreibt: »Es haben Verhandlungen zwischen dem Vorsitzenden des Berliner Ausschusses zur Bekämpfung der Schmutz- und Schundliteratur, dem Landesverband Berlin-Brandenburg vom »Reichsbund Deutscher Papier- und Schreibwarenhändler« und den Jugendschriftenausschüssen der Lehrerschaft stattgefunden. Eine Besprechung im Jugendamt, an der der Vorsitzende des Ausschusses, Direktor Dr. Häufler, die Herren Bollmer und Guthke vom Reichsbund und Lehrer Gensch teilnahmen, hatte folgendes Ergebnis: Die Vertreter des Reichsbundes erklärten grundsätzlich volle Bereitwilligkeit zur Bekämpfung des Schundes, da die ihm angeschlossenen Mitglieder in keiner Weise das geistige und sittliche Wohl der deutschen Jugend gefährden wollen. Als beste Lösung der Schundfrage betrachten sie eine gesetzliche Regelung, die den Schundfabriken das Handwerk legt. Nach längerer Verhandlung fand eine Einigung auf folgende Punkte statt:

1. Die Jugendämter in den größeren Städten sollen veranlaßt werden, ihre besondere Aufmerksamkeit den Schundverlegern zuzuwenden, und die gegen sie zulässigen Polizeimaßnahmen in Anwendung bringen.
2. Der Schund soll aus den Auslagen der Geschäfte Groß-Berlins und der Provinz Brandenburg entfernt werden.
3. In der Fachpresse werden aufklärende Mitteilungen über den Schund erscheinen, in den einzelnen Verbänden Vorträge in gleichem Sinne gehalten werden.
4. Um den zu erwartenden Ausfall im Geschäft zu decken, müssen die billigen, guten Bücher ohne große Schwierigkeiten und Kosten zu besorgen sein. Die Verleger derselben müssen darum mit dem Berliner Großbuchhandel in Verbindung treten, um den Händlern leichteste Beschaffung zu ermöglichen. Die weiteste Verbreitung der guten Werke durch Reisende ist hierdurch gewährleistet.
5. Der Entwurf der in Bearbeitung befindlichen Schundliste wird dem Bunde zur Begutachtung zugehen.
6. Die Schulen sollen gebeten werden, mit den Schreib- und Papierwarenhändlern ihres Bezirks in engere Fühlung zu treten. Klassenweise zu beschaffende Bücher könnten den Händlern etwa zwei Wochen vor der beabsichtigten Benutzung genau gekennzeichnet werden. Vielleicht empfiehlt sich ein regelmäßiger Hinweis auf bestimmte Bücher für lesehungrige Kinder, die dann zu gleicher Zeit bei den Händlern ausgelegt werden könnten, wobei selbstverständlich nur die schundfreien Geschäfte in Betracht kämen. Die Dezenterversammlung der Delegierten vom Handelsverband der Papier- und Schreibwarenhändler hat das Vorgehen ihres Vorstands einstimmig gutgeheißen. — Den Buchhandel wird besonders der Punkt 4 des obigen Abkommens interessieren. Auch sonst aber wird man diesen Vorschlägen Beachtung schenken müssen.

**Die Begründung der neuen Gütertariferhöhung um 40%.** (Vgl. Bbl. Nr. 66.) — Der Reichsverkehrsminister hat den Regierungen der Länder und den Mitgliedern des Vorläufigen Reichseisenbahnrats mitgeteilt, daß mit Rücksicht auf die starken Erhöhungen aller Kosten der Reichsbahn am 1. April eine Tariferhöhung nötig sei. Die sächlichen Mehrkosten, die der Reichsbahn durch die starke Steigerung der Kohlenpreise und damit aller Materialpreise erwachsen, sind für das Rechnungsjahr 1922 auf mindestens 14,5 Milliarden zu beziffern. Die zwischen dem Reichsfinanzministerium und den Spitzenorganisationen der Beamten und Arbeiter vereinbarten Gehalts- und Lohnerhöhungen werden eine weitere Belastung der persönlichen Kosten der Reichsbahn um 8,5 Milliarden bringen, so daß die Gesamtmehrbelastung der Reichsbahn für den kommenden Haushalt 23 Milliarden erreicht. Damit steigen die Ausgaben des ordentlichen Haushalts für 1922 von 73,8 Milliarden auf rund 97 Milliarden Mark oder um rund 31 Prozent. Bei der Ausgleichung dieses Fehlbetrags sollen die Personen- und Gepäcktarife gespart werden; deshalb ist es erforderlich, die Güter- und Tiertarife entsprechend stärker heranzuziehen. Die seit dem 1. März geltenden Güter- und Tiertarife sollen vom 1. April ab um rund 40 Prozent erhöht werden. Da wegen der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit die Form eines allgemeinen Zuschlags gewählt werden muß, so wird die neue Frachtberechnung in der Weise vorgenommen werden, daß die Gütertarife vom 1. Februar 1922 entsprechend erhöht werden. Die Erhöhung der Frachten für Eilgut hat auch eine entsprechende Steigerung der Expressgutfrachten zur Folge; jedoch wird von einer Erhöhung der Mindestfrachten für Expressgut abgesehen. Die organische Einarbeitung der Zuschläge in das Tariffsystem der Reichsbahn ist zum 1. Juli 1922 angeordnet; den Beiräten der Reichseisenbahn, die zu der Tariferhöhung vom 1. April wegen der Kürze der Zeit nicht gehört werden können, wird die Vorlage über die Eingliederung der Erhöhungen in das Reichsbahntariffsystem Mitte Mai vorgelegt werden. Eine Er-

Erhöhung der Personentaxen ist nicht in Aussicht genommen; jedoch ist es mit Rücksicht auf die Finanzlage der Reichsbahn nicht möglich, an den für Berlin und Hamburg geltenden besonders niedrigen Stadt- und Vororttarifen festzuhalten. Es ist daher eine Erhöhung der Zeitkarten für den Stadt- und Vorortverkehr geplant, deren Tarife weit hinter dem Zeitkartenpreise für den sonstigen Reichsbahnverkehr zurückbleiben.

**Erhöhung der Gebühren für Pakete, Telegramme und Ferngespräche im Auslandverkehr.** — Die weitere Verschlechterung des deutschen Marktkurses zwingt die Postverwaltung, bei der Gebührenerhebung im Ausland-Paket- und Telegrammverkehr das seit dem 10. März auf 50 Mark für den Goldfrank festgesetzte Umrechnungsverhältnis abermals, und zwar mit Wirkung vom 24. März an, auf 56 Mark zu erhöhen. Dieses Umrechnungsverhältnis ist auch für die Wertangabe auf Briefen und Paketen nach dem Ausland maßgebend. Wegen entsprechender Erhöhung der Gebühren für Ferngespräche nach dem Auslande bleibt besondere Benachrichtigung vorbehalten. Über die Einzelheiten geben die Postanstalten Auskunft.

**Beifügung von Rechnungen bei Drucksachen nach § 7, x Ziff. 11 der Post-Ordnung.** — Sogenannte Bromsilberkarten mit photographischen Bildern (Aufnahmen von Musikern, Bühnenkünstlern, Schriftstellern usw.) sind als Lichtbilder im Sinne des § 7, x Ziff. 11 der Post-Ordnung anzusehen. Es ist daher u. a. erlaubt, den Sendungen mit solchen Karten, die gegen die ermäßigte Drucksachengebühr befördert werden sollen, die Rechnung beizulegen. Für Bilder im allgemeinen bestehen, soweit sie die Eigenschaft künstlerischer Erzeugnisse haben, nach wie vor die Vergünstigungen des § 7, x Ziff. 11 der Post-Ordnung.

**Geringe Mehreinnahme der Post.** — Die Vervielfachung der Postgebühren bringt nur 40 v. H. mehr. Die Wirkung der Vervielfachung der Post- und Telegraphengebühren von Neujahr liegt jetzt für den Monat Januar vor. Während diese Gebühren auf das Drei- bis Vierfache gesteigert worden sind, hat die Post im Januar gegen den Dezember nur 40 v. H. Mehreinnahmen gehabt, die Telegraphie überhaupt keine. Die Postgebühren ergaben im Dezember etwas über 476 Millionen, im Januar wenig über 773 Millionen, also nur um nicht ganz 297 Millionen oder 40 v. H. mehr. Die Telegraphengebühren brachten der Reichspost im Dezember 142 217 515 Mk., im Januar 142 305 539 Mk. Trotz der Steigerung der Inlandgebühren von 30 Pf. auf 1 Mark für das Wort hat also der Januar ganze 88 324 Mark mehr gebracht. Mit den alten Gebührensätzen wäre sicher mehr erzielt worden. Die Schraube ist hier bereits überdreht. Der Ertrag der Fernsprechgebühren läßt sich kaum vergleichen. Er stieg von 118 auf 439½ Millionen, offenbar weil die Hauptmasse der Gebühren im Januar eingeht. Hier ist auch sicher der Ausfall nicht so groß. (Woff. Ztg.)

**Sonderbriefmarken für die Deutsche Gewerbechau.** — Der Reichspostminister hat sich unter den ihm von dem Preisgericht vorgeschlagenen Arbeiten für den Entwurf entschieden, den Professor Schmelke für die niederen Werte geschaffen hat. Der Entwurf zeigt in einem Spitzenschild, der von Bändern umschlungen ist, das Münchener Kindl. Im Interesse einer möglichst raschen Ausgabe der Sonderbriefmarken, die voraussichtlich bis zum 1. April erfolgt, wird für alle Werte nur dieser eine Entwurf verwendet, der nur ganz geringfügige Änderungen erfordert. Die Ausführung erfolgt im Format der Nationalversammlungsmarke. Geschaffen werden die Werte zu 1¼, 2, 3, 4, 10 und 20 Mark.

**Vorsicht bei Briefen nach dem besetzten Gebiet.** — Die französische Besatzungsbehörde hat am 4. März in Mainz die Postüberwachung wieder eingeführt und Kontrollstellen daselbst eingerichtet. Absender von Briefen usw. nach dem besetzten Gebiet mögen das sorgfältig beachten.

**Die Betriebsräte und die Not der Zeitungen.** — Eine Versammlung der Betriebsräte der Kölner Zeitungsbetriebe verlangt in einer Entschließung von der Regierung die sofortige und gänzliche Sperrung der Ausfuhr für Zellstoff und zeitweise Sperrung der Ausfuhr sämtlicher Papierarten mit Ausnahme von Luxuspapier, Maßnahmen zur Einschränkung der ständig steigenden Preise für Papier, Holz und Kohle, sowie Beseitigung jeder Sonderbesteuerung der Presse. Nur die sofortige Ausführung der geforderten Maßnahmen sei geeignet, in letzter Stunde den drohenden Untergang der Presse aufzuhalten und die Arbeiter und Angestellten vor Arbeitslosigkeit und Not zu schützen.

**Der Kampf des Zeitungsgewerbes um seine Existenz.** — Die Not der deutschen Zeitungen und Zeitschriften, die leider noch immer nicht

ernst genug von der Regierung und der großen Öffentlichkeit genommen wird, steigert sich von Woche zu Woche mehr. Vor einigen Tagen wurde die betrübliche Tatsache bekannt, daß allein im vergangenen Monat 157 Zeitungen und Zeitschriften ihr Erscheinen einstellen mußten. Inzwischen wird von den »Münchener Neuesten Nachrichten« mitgeteilt, daß jetzt sogar das altangesehene Blatt, der »Laubauer Anzeiger«, der seit 105 Jahren ununterbrochen erschienen ist, ebenfalls ein Opfer der Not der deutschen Presse geworden ist. Es sind vor allem kleinere und mittlere Blätter, die nicht mehr imstande sind, die enormen Herstellungskosten aufzubringen. Von den maßgebenden Stellen ist allerdings schon wiederholt durchgreifende und baldige Hilfe zugesagt oder in Aussicht gestellt worden. Aber was bis jetzt tatsächlich erfolgte, war bei weitem nicht angetan, als Einlösung der Regierungsversprechungen angesehen zu werden, zumal da selbst die gesetzgebenden Körperschaften die Sonderbesteuerung des Zeitungsgewerbes nicht fallen gelassen haben. Trotzdem soll nicht verkannt werden, daß namentlich die bürgerlichen Parteien Verständnis für die Not der Presse aufgebracht haben. So appelliert jetzt die Reichstagsfraktion der Demokraten erneut an die Regierung; in einer »kleinen Anfrage«, die sie im Reichstage eingebracht hat, fordert sie erneut baldige und zweckentsprechende Hilfsmaßnahmen.

»Die Not der Zeitungen ist ständig. In der schwierigsten Lage befinden sich die Zeitungen, die in der Hauptsache von den mittleren Schichten der Bevölkerung gelesen werden, und auch die Fachpresse des gewerblichen Mittelstandes. Trotzdem der Reichstag zur Verbilligung der wahn sinnigen Papierpreise entsprechende Beschlüsse gefaßt und sogar eine Kommission eingesetzt hat, geschieht nichts. Ist die Reichsregierung bereit, endlich durchgreifende Maßnahmen zu treffen, damit nicht ein großer Teil der Presse zur Stilllegung oder zum Verkauf ihrer Betriebe gezwungen wird?«

**Kleist-Gesellschaft.** — In einem Werberuf der am 4. März 1920 gegründeten Kleist-Gesellschaft mit dem Sitz in Frankfurt a. O. Oder heißt es: »An alle Verehrer des Dichters ergeht die herzlichste Mahnung, die Zwecke der jungen Gesellschaft zu unterstützen und selbst der Förderungen, die sie bietet, durch Mitgliedschaft teilhaftig zu werden. Mitglieder können natürliche und juristische Personen und sonstige Vereinigungen werden. Die Mitglieder haben das Recht zur Benutzung der Kleist-Bibliothek in Frankfurt an der Oder, die bereits sehr reich ausgestattet ist, da die hervorragende Sammlung von Professor Ottomar Bachmann als Grundstock erworben worden ist, und erhalten unentgeltlich oder zu Vorzugspreisen das »Jahrbuch« und die in freier Folge erscheinenden »Schriften der Kleist-Gesellschaft«. Das erste »Jahrbuch der Kleist-Gesellschaft« befindet sich im Druck; eine Mappe, die alle bisher vorliegenden und neu aufgefundenen und neu entstandenen Kleistbildnisse mit historisch-kritischen Erläuterungen vereinigen soll, ist in Vorbereitung und wird die Reihe der »Schriften der Kleist-Gesellschaft« eröffnen. Eine Kleist-Bibliographie ist in Arbeit. Ein Kleist-Museum soll im Geburtshause des Dichters zu Frankfurt a. O. geschaffen werden. — Anmeldungen zur Mitgliedschaft sind an den Schriftführer des Geschäftsführenden Ausschusses, Herrn Studienrat Dr. Groeper, Frankfurt a. O. Oder, Subener Straße 36, zu richten. Der Jahresbeitrag beträgt für 1922 20 Mark.«

**Verteuerung der Bibliotheksgebühren.** — Bei der Erneuerung der Bibliothekskarten zum 1. April erwartet die Benutzer der preussischen Staatsbibliotheken eine Erhöhung der Leihgebühren. Sie betragen von jetzt ab 20 Mark (vor einem Jahre 5 Mark) für das Halbjahr, 60 Mark bei Ausländern mit Ausnahme der Österreicher und der ehemaligen Reichsangehörigen deutscher Nationalität. Auch die Benutzung des Lesesaals ist nicht mehr gebührenfrei. Die Monatskarte kostet 2 Mark, die Halbjahrskarte 5 Mark. Beim Auskunfts-bureau der deutschen Bibliotheken ist die Gebühr für den Buchtitel jetzt statt 10 Pf. eine Mark.

**7½ Mill. Mk. Reichszuschuß für die Leipziger Messe.** — Bei der Beratung des Haushalts des Reichswirtschaftsministeriums im Hauptausschuß des Reichstags entspann sich über die Zuschüsse des Reiches zu den Muster-Messen eine längere Aussprache. Ein Antrag, für die Leipziger Muster-Messen den Reichsbeitrag entsprechend der Regierungsvorlage wieder auf 10 Millionen Mark zu erhöhen, wurde abgelehnt. Von den Abg. Dr. Semmler (Dnatl.) und Dr. Niefer (D. Vp.) wurden alsdann noch Reichszuschüsse für die anderen Messen verlangt, was seitens der Reichsfinanzverwaltung nicht ohne Widerspruch blieb. Die erschöpften Reichsmittel ließen weitere derartige Unterstützungen nicht zu. Der Hauptausschuß bewilligte schließlich für die Messen in Leipzig 7,5 Millionen Mark, für die Breslauer und für die Kölner Messe je 625 000 Mark, für die Messe in Frankfurt a. M. 1 Mill. Mark und für den Handelshof in Stuttgart 250 000 Mk.

Der Haushaltsausschuß A des sächsischen Landtags behandelte den Antrag Dr. Reinhold, der die sächsische Regierung ersucht, im neuen Haushaltsplan den Zuschuß für die Leipziger Messe auf zwei Millionen zu erhöhen und bei der Reichsregierung dafür einzutreten, daß die Leipziger Messe von Reichs wegen als die einzige allgemeine deutsche Mustermesse anerkannt wird. Der Ausschuß schloß sich dem Antrag Dr. Reinhold an und überwies ihn der Regierung zur Berücksichtigung.

**Japanische Bücher für das Orientalische Seminar in Berlin.**

Der japanische Verleger Shintaro Cohashi, Inhaber des Verlagshauses Hakubunkan in Tokio, der kürzlich Berlin besuchte, hat sich in dankenswerter Weise zu einer Stiftung für die deutsche Wissenschaft bereit erklärt. Unter dem Namen »Cohashi-Stiftung« sollen der japanischen Abteilung des Seminars für orientalische Sprachen in Berlin eine große Menge der bisher in dem Verlage erschienenen und sämtliche in Zukunft erscheinenden Werke angegliedert werden. Das Verdienst, diese wertvolle Stiftung angeregt zu haben, gebührt dem japanischen Botschafter Dr. Hioki.

**Beschlagnahme Druckschriften.** — In der Ermittlungssache gegen den Redakteur W. St. in Berlin wird die Beschlagnahme der Nummer 8 des 4. Jahrgangs der »Berliner Nachrichten« angeordnet, weil dieselbe für die Untersuchung als Beweismittel von Bedeutung ist. 128 G 1091/22. 38 J 224/22.

Berlin, 2. März 1922.

Das Amtsgericht Berlin-Mitte, Abtlg. 128.

In der Strafsache gegen »Le Rire« werden auf Antrag der Staatsanwaltschaft die Nummern 153 und 157 des Jahrgangs 28 der Zeitschrift »Le Rire« gemäß §§ 184 Ziffer 1, 41, 42 StGB., 94, 95, 98 StPD. beschlagnahmt. 125 G 1326, 22/38 J 247, 22.

Berlin, 4. März 1922.

Das Amtsgericht Berlin-Mitte.

(Deutsches Jahrbuchblatt, 24. Jahrg., Stück 6931 v. 10. März 1922.)

In der Strafsache 125 G 1404/22 wird auf Antrag der Staatsanwaltschaft die Nummer 9 des 4. Jahrgangs der Zeitschrift »Die Freundschaft« auf Grund der §§ 184, 40, 41 StGB., 94, 98 StPD. beschlagnahmt. 38 J 249/22.

Berlin, 8. März 1922.

Das Amtsgericht.

(Deutsches Jahrbuchblatt, 24. Jahrg., Stück 6937 v. 17. März 1922.)

**Sprechsaal.**

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

**Verdeutschung.**

Die Anregung der Herren Benz u. Gen., Überlingen (See), in Nr. 57 begrüße ich mit freudiger Genugtuung. Auf den Verlangzetteln meines Verlags heißt es, seit geraumer Zeit bereits, durchgängig: Ort und Tag, sowie Besteller. Vertreter habe ich eine Zeilang ebenfalls vorgeschrieben, es wurde aber trotzdem »Kommissionär« gesetzt — für mein Empfinden eines der häßlichsten und undeutschesten Wörter im Sprachgebrauch!

Dresden, den 9. März 1922.

Heinrich Minden Verlag.

Der Anregung der Buchhandlung Benz u. Gen., Überlingen (See), möchten wir uns durchaus anschließen. Wir sind der Ansicht, daß sich das Wort Datum in Ort und Tag, das Wort Firma durch Haus, das Wort Kommissionär durch Vertreter sehr gut verdeutschen läßt, und unterstützen die Anregung der Buchhandlung Benz u. Gen.

Berlin NW. 23, den 11. März 1922.

Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H.

Eine weitere Zuschrift fast gleichen Inhalts erhielt das Vbl. ferner von Max Kettenbeil, Antiquariat in Berlin-Schöneberg.

Wie ist die Meinung des Buchhandels über diese Anregung? fragt die Redaktion des Börsenblattes zu der Anregung in Nummer 57, auf der Bestellzettel-Beilage Ort und Tag, statt vielfach noch Datum, und statt Firma Besteller, statt Kommissionär Vertreter zu sagen. Es wäre überhaupt Pflicht des Börsenvereins, diese Bezeichnungen allgemein einzuführen, das wird dabei von den Anregern, den Herren Benz und Genossen in Überlingen, gleichzeitig zum Ausdruck gebracht. Man kann jetzt vielfach die Redewendung hören: »So etwas ist nur in Deutschland möglich«. Mag das in manchen Fällen auf eine Übertreibung hinauslaufen, in dieser Sache angewendet, ist sie es nicht. Die

Mißachtung der Muttersprache, die Bevorzugung des Fremden gegenüber dem angestammten guten Eigenen ist eine Schwachheit, deren Verbreitung innerhalb des deutschen Sprachgebiets die stärkste Auswirkung hat. Wieviel Mühe und Zeitaufwand ist auch schon in diesem Blatte fühlbar geworden, um für unsere deutschen Volksgenossen das zu erreichen, was für andere Volksstämme selbstverständlich ist und gar keiner Erörterungen bedarf: seine eigene Sprache möglichst rein und mit Würde zu gebrauchen. Wie häßlich verunzieren das Kleid der doch so mannigfachen, ausdrucksreichen und urwüchsigen deutschen Sprache die fremdsprachlichen Fachausdrücke, von denen aus dem Buchhandel außer den vorher genannten immer wieder mit berechtigtem Tadel à condition (bedingt), ordinär (Ladenpreis), remittieren (zurücksenden), disponieren (verfügen), Redaktion (Schriftleitung), Expedition (Geschäftsstelle) als überlebt und entbehrlich genannt seien. Wiederholt ist auch in diesem Blatte der Anstoß zu deren allgemeiner Meidung und Verbannung gegeben worden, es sei nur an die Erörterungen in den Nummern 191, 223, 240, 245, 247, 249, 251, 254 des Jahrgangs 1914 erinnert. Mit diesen war die Hoffnung verbunden, das vaterländische Hochgefühl dieser Zeit möchte kräftig genug sein, auch diese gerügten Äußerungen völkischer Charakterschwachheit hinwegzufegen. Wie weit das ging, wurde in Nummer 222 des Jahrgangs 1919 durch eine Auslassung »A conditions-Gefinnung« gekennzeichnet.

Die Weiterverwender solcher fremden Sprachbrocken sollten sich doch mehr als bisher vergegenwärtigen, wie verächtlich wir unsern jetzt kritischer als früher auf deutsche Eigenarten und Untugenden schauenden fremdländischen Widersachern erscheinen, wenn viele unter uns immer noch so tun, als schätzten sie das fremde Wort höher ein als das Deutsche. Deren so stark gesunkene Achtung uns gegenüber wird dadurch wahrhaftig nicht gehoben. Möchten sich die Fremdwörter doch endlich aufrufen und mit dem alten Schlendrian brechen; wenn sie es getan haben werden, dann werden sie sich mit ihren jetzigen Mahnern darüber freuen, wie schön und reich doch unsere rein gebrauchte Muttersprache ist.

Die Herren Benz und Genossen haben durchaus recht, wenn sie ihre Mahnung an den Börsenverein richten; hoffen wir, daß sie endlich erhört wird.

Ein weiterer Schritt vorwärts wäre getan, wenn sich die Anhänger sprachlicher Reinheit im Buchhandel zusammentäten und einen Antrag für die Hauptversammlung des Börsenvereins einbrächten dahingehend, daß beschlossen werden soll: in allen amtlichen Veröffentlichungen und Schriftstücken des Börsenvereins werden künftig alle entbehrlich gewordenen Fremdwörter, die bereits vielverwendeten gutdeutschen Ersatz gefunden haben, vermieden.

Stuttgart.

Gustav Jehnicke  
i. Fa. Häusler & Teilhaber.

**Abermals Buchhändlerbuch!**

Zur Sprechsaal-Einsendung des Kollegen Walter Hoffmann aus Rio de Janeiro (im Vbl. Nr. 57) sei zunächst auf das Beschämende hingewiesen, daß es ein »Auslanddeutscher« als erster und einziger ist, der Herrn Dettles Vorschlag betreffend das Reinmachen im eigenen Hause unterstützt. Es wäre die Frage zu stellen, weshalb es nicht folgerichtig und einfach »Buchhändlerverzeichnis« heißen soll, da es sich doch um ein Buch handelt, in dem Buchhändler »verzeichnet« sind. Man sagt ja auch »Straßen-, Wörter-, Orts- usw. Verzeichnis«. Die Länge des Wortes allein kann nicht entscheidend sein für sprachliche Reinheit und sprachlichen Wohlklang.

Im selben Börsenblatt, an gleicher Stelle schlagen die Herren Benz und Gen. sehr wünschenswerte, leicht einzuführende Verdeutschungen vor. Sie erinnern den Börsenverein an seine Pflicht. Stiel.

**Ein klassisches Beispiel!**

Ich habe vor einigen Tagen eine Sendung Volksschulbücher im Betrage von 6222.80 Mk. erhalten, und zwar mit einem Rabatt von 30%. Ich habe mich verpflichtet, diese Sendung ohne Sortimenter-Ausschlag zu verkaufen, insofgedessen hat der Verlag die Freie Exemplare gestrichen. Die Schulbücher kosten netto 4355.96 Mk., plus 398.40 Mk. Fracht und Verpackung, plus 12.50 Mk. Umsatzsteuer = 4766.86 Mk. Nutzen, bei 20% Geschäftsspesen ein Reingewinn von 211.38 Mk. Bei 25% Rabatt Verkauf 6222.80 Mk., plus Freie Exemplare 184.30 Mk., plus 10% Sortimenterzuschlag = 640.70 Mk., zusammen 7047.80 Mk. Verkauf. Netto kosten dieselben 4667.10 Mk., plus 52.95 Mk. Einbände, plus Fracht und Verpackung 398.40 Mk., plus 14.45 Mk. Umsatzsteuer, zusammen 5132.90 Mk., Nutzen 1914.90 Mk. Reingewinn nach Abzug der Geschäftsspesen 505.34 Mk. Wenn ich nicht gezwungen wäre, Volksschulbücher nebenher zu führen, so würde ich jedenfalls auf den Vertrieb derselben verzichten, denn der Verkauf ist vollständig unrentabel.

Deutsch Krone.

O. Borkowski  
i. Fa. H. Schapler's Buchh.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Bertholdweg 26 (Buchhändlerhaus).



# Neuauflagen und Neuererscheinungen

## Frühjahr 1922

Ⓜ

Im Mai erscheint:

**Johannes Nacht**  
**Pflugschar und Flugsame**  
Aphorismen  
**Die Aphoristik**

Der neue Kunststil — Die neue Richtung

Geheftet etwa M. 20.—, gebunden etwa M. 30.—. Dünn-  
druck-Ausgabe in biegsamem Leinenband M. 40.—

**Ein literarisches Ereignis ersten Ranges.**  
Als eigen eingeteiltes, 20 Wesensgebiete des Aphorismus  
umfassendes Werk aus einer Hand einzigartig. Mit einer  
Geschichte des Aphorismus.

Ausführliche Prospekte werden mit dem Zettelpaket in  
14 Tagen an alle Buchhandlungen versendet, wir bitten  
um eingehende Beachtung.

Im April erscheint:

**Carl Ludwig Schleich**  
**Es läuten die Glocken**

Phantasien über den Sinn des Lebens

Auf holzfreiem Papier gedruckt und in  
Ganzleinen gebunden etwa M. 80.—

**Dieses Lieblingsbuch des verstorbenen großen  
Arztes, Dichters und Philosophen wird  
immer begehrt sein, es wird unsterblich sein,**  
wie Richard Dehmel sagte.

In keinem gutgeleiteten Sortiment sollte dieses köstliche  
Buch fehlen. Bestellen Sie schnell und reichlich, da die  
Auflage bald wieder vergriffen sein dürfte.

Zur Versendung liegt bereit:

**Karl Maertin**  
**Opfere!**  
Gedichte

Mit einem Geleitwort von Julius Hart

Geheftet M. 15.—, gebunden M. 25.— auf holzfr. Papier

**Ein neuer Arbeiterdichter, ein Steinmetz  
von Beruf, tritt hier auf den Plan.**

Julius Hart sagt in seinem Vorwort:  
Ein Dichter mit der Seele eines gottnahen Träumers.  
Nichts ist hier gewollt und gekünstelt, selbst nicht in den  
schweren, gedanklichen Versen. Überall spürt man den  
bebenden Herzschlag eines schwer Ringenden. Das Bänd-  
chen zeigt einen erstaunlichen Reichtum an Stimmungen.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Zur Versendung gelangte:

**Der Tod**  
**des Materialismus**  
**und der Theosophie**  
**Die Religion der Tatsachen**

Geheftet M. 12.—

Die Schrift wird Aufsehen erregen und viel gekauft werden.  
Durch d. leicht verständl. Darstellung ist jedermann Interessent.

**Firmen, die sich besonders verwenden wollen,  
bitten wir, direkt mit uns in Verbindung zu  
treten. Unser Entgegenkommen ist weit-  
gehend und ein Risiko für Sie ausgeschlossen.**

**Concordia Deutsche Verlags-Anstalt**  
**Engel & Toeche, Berlin SW 11**

**Vor der Preiserhöhung am 1. April**

gestatten wir uns, alle Sortimenter, insbesondere aber die

**Bücherbuchhandlungen**

auf eine vorteilhafte Ergänzung des Lagers durch unsere Verlags-Werke aufmerksam zu machen. Wir empfehlen als vielbegehrten Lesestoff:

**Lava**

Ein Roman aus der Gegenwart von Hermann Hagerer \* Halbleinen gebunden 28 Mark

Die „Weser-Zeitung“ schreibt darüber am 19. 2. 1922: „... Hagerer hat jene Zeit der Verwirrung mit klarer Deutlichkeit gezeichnet; mit schonungsloser Offenheit legt er das verbrecherische Tun der Kommunistenführer, wie es sich gerade in jenen Tagen zeigte, bloß. Es ist ein Buch, das mit Spannung gelesen wird.“

**Der Jüngling**

Eine Dichtung von Johannes Thiessen Halbleinen gebunden 18 Mark

Der „Tag“, Berlin, bemerkt über diese am 6. 12. 1921: „Vor etlichen Jahren trat Johannes Thiessen in den „Büchern der Rose“ mit Erinnerungen unter dem Titel „Kindheit“ hervor. In schlichter Prosa erzählte er von seinem frühesten Leben. Das Buch fand Anklang. Jetzt läßt er in Versen die Fortsetzung erscheinen: Der Jüngling. Ein ganz eigenes Talent spricht aus beiden Büchern. Im Grundton sind sie lyrisch und zweifellos im höchsten Maße subjektiv. Dennoch wählen sie eine epische Gestaltungsform. Dadurch üben sie einen eigentümlichen Reiz aus, was bei den Versen mehr zutage tritt als bei der Prosa: sie wirken ungemein gegenständlich und eindringlich!“

**Der Friedensvertrag von Versailles**

Eine wahre Dichtung von Johannes Thiessen Halbleinen gebunden 16 Mark

„Eine Kapuzinade auf den Friedensvertrag von Versailles“ nennt der „Tag“, Berlin, am 14. Dez. 1921 diese „wahre Dichtung“, von der er weiter sagt: „... der Dichter ist gut gerüstet. Trotzigen Mutes bahnt er sich den Weg durch den Artikelwald deutscher Knechtschaft. Seine Feder ist scharf, jeder Sachlage wird sie gerecht.“

Bar 35 Prozent, Partie 11/10,

Einband des Freistüdes M. 4.50

**Hafen-Verlag, Berlin W 9**

G. m. b. H.

Röthener Str. 26

**DER NEUE ROMAN VON  
EMIL LUDWIG  
MEERESSTILLE  
UND GLÜCK-  
LICHE FAHRT**

erscheint soeben in dritter Auflage, mit mehrfarbigem Umschlag von Emil Pirchou / 320 Seiten Preis 42 M., Halbln. 65 M., bis 1. April mit 40%

Ⓩ

**DIE PRESSE:****Neues Wiener Tageblatt:**

Der neue Roman Ludwigs ist sehr amüfant zu lesen, überaus mondain, impressionistisch leuchtend, voll zarter Sinnlichkeit, eine Erholung nach vielen anderen Büchern, die einem der Tag von heute zuträgt.

**Neue Badische Landeszeitung,****Mannheim:**

Die elegante Psychologie dieses Romans, seine graziöse Art, geistreich zu unterhalten und seine diskrete Erotik werden die Gemeinde des Dichters Emil Ludwig um ein Gewichtiges vergrößern.

**Vogtländischer Anzeiger:**

Heiße, wenn auch gedämpfte Erotik, blendender Geist, das sind die Hauptvorzüge dieses Werkes.

**Braunschweig. Landeszeitung:**

... Das alles wird mit der eleganten Leichtigkeit, mit dem ganzen Blinkfeuer Ludwigschen Esprits so festselnd und kilderreich erzählt, als hätte man eine Synthese von Fontane und Hermans Bahr.

**OESTERHELD & Co.  
VERLAG / BERLIN**